

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

US

SP.

er

757.291

Oktober 1978

Schein 14

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 2. Oktober 1978

Blatt 2443

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Schieder: Stadtinformation hat sich als voller
Erfolg erwiesen
Neuer Gemeindebau in der Engerthstraße eröffnet

Kommunal:
(rosa)

Schwendergasse wird Fußgängerzone
Viel Arbeit mit den Strichen auf Wiens Straßen
Wiens Kabel-TV-Zeit hat begonnen
Meidling: Philadelphiabrücke eröffnet

Lokal:
(orange)

Neuer Verkehrsbetriebe-Netzplan
Starker Besuch beim "Volksbad" in Simmering

Nur über FS:

30.9. Hallenbad Simmering eröffnet
2.10. Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch
Aktion "Saubere Leopoldstadt" ein voller Erfolg

.....
 bereits am 30. september 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

schieder: stadtinformation hat sich als voller erfolg erwiesen

8 wien, 30.9. (rk) die wiener stadtinformation in der schmidt-
 halle im wiener rathaus (telefon 43 89 89) hat sich als eine ueber-
 aus begehrte einrichtung erwiesen. seit 1973 hat sie fast eine halbe
 million - genau 449.420 - anfragen, wuensche und beschwerden entge-
 gengenommen, beantwortet oder bearbeitet. "das zeigt, dass fuer die-
 se serviceeinrichtung ein echter bedarf bestanden hat," betonte der
 fuer die information in wien zustaeendige stadtrat peter
 s c h i e d e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz". die mehr-
 zahl aller wuensche und beschwerden wurde telefonisch vorgetragen
 (314.000 seit 1973), 7.600 briefe waren zu beantworten und 129.000
 menschen sind in den fuenf jahren persoendlich in die stadtinformation
 gekommen.

der groesste teil bestand aus allgemeinen anfragen ueber die zu-
 staendigkeit von behoerden sowie die meldung von schaeden wie kaputte
 lampen, klappernde kanaldeckel oder muellablagerungen und auto-
 wracks. ein kleinerer teil betraf anregungen wie die installie-
 rung einer ampel oder die aufstellung eines abfallkuebels, rund zehn
 prozent waren beschwerden ueber betriebsanlagen, ueber laermerregung
 oder ueber einrichtungen der stadtverwaltung. jeweils fuenf prozent
 der anfragen betrafen auskuenfte ueber verordnungen des magistrats
 und bundesangelegenheiten, und weitere fuenf prozent galten fremden-
 verkehrsinformationen und auskuenften, nach wem - zum beispiel -
 eine bestimmte strasse benannt ist.

kindertelefon: fast 9.000 anrufe

das kindertelefon, das im april dieses jahres vor allem fuer die
 sorgen und wuensche der kinder eingerichtet wurde und montag bis

freitag von 8 bis 18 uhr unter der telefonnummer 63 53 64 (nachts und an wochenenden tonbanddienst) zu erreichen ist, wurde ebenfalls zu einer ueberaus beliebten serviceeinrichtung: die mitarbeiterin des wiener jugendamtes am kindertelefon hat bereits rund 9.000 anrufe entgegengenommen und beantwortet. die meisten der kleinen anrufer suchen dabei hilfe bei schulproblemen, aber auch aufkuenfte ueber freizeitmoeglichkeiten und allgemeine informationen sind gefragt.

(hs)

1006

.....
bereits am 30. september 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

gratz: sozialer wohnbau als wahre familienpolitik wird fortgesetzt
neuer gemeindebau in der engertthstrasse eroeffnet

10 wien, 30.9. (rk) trotz schlechten wetters feierten samstag vormittag hunderte leopoldstaedter zusammen mit den tausend mietern die feierliche eroeffnung des neuen gemeindebaus in der engertthstrasse 199 durch buergermeister leopold g r a t z . bezirkvorsteher rudolf b e d n a r begruesste unter den festgaesten vizebuergermeister hubert p f o c h , die stadtraete kurt h e l l e r und hans b o e c k , die landtagspraesidenten otto s c h w e d a und fritz h a h n .

gratz sagte, dass es immer eine besondere freude ist, eine schoene, moderne wohnhausanlage den familien zu uebergeben. das ist schon seit dem ersten weltkrieg so, weil auf grund des furchtbaren wohnungselends aus der zeit der monarchie, seit mehr als sechzig jahren diese stadtverwaltung geradezu ein wohnbau-fananitismus beherrscht, der im wahrsten sinne des wortes eine humane familienpolitik ist. diese lange tradition ist ungebrochen, sagte gratz, und wird auch weiterhin eine treibende kraft in dieser stadt sein.

pfoch wies in seiner ansprache darauf hin, dass in den letzten fuenf jahren 50.000 neue wohnungen in wien gebaut wurden, 20.000 baute die gemeinde wien, um in sozialen notfaellen sofort wirksam helfen zu koennen. darueber hinaus wurden 40.000 altwohnungen modernisiert, so dass insgesamt eine leistung erbracht wurde, die dem gesamten wohnungsbestand von linz entspricht. der jetzt eroeffnete neue gemeindebau auf den ehemaligen e-werksgruenden ist ein beispiel fuer die bemuehungen um stadterneuerung. sie liegt im nahbereich des stadtkerns und ist ein markantes gegenstueck zu den satelitten-

2. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2447

wohnviertel fruenerer jahre. die stadterneuerung ist in wien seit langer zeit ein konsequenter prozess, der von der revitalisierung des fiakerviertels im 3. bezirk mit mehr als tausend wohnungen ueber die erneuerung vom liechtental, ueber die sanierung von rudolfsheim-fuenfhaus bis zu den modellhaften vorhaben im assanierungsgebiet ottakrings, im planquadrat auf der wieden und der historisch getreuen wiederherstellung des viertels am spittelberg im 7. bezirk reicht.

pfoch teilte mit, dass auch fuer die kommenden fuenf jahre vorsorge fuer den schwerpunkt wohnen getroffen ist: es werden bis zu 35.000 neue wohnungen gebaut werden koennen und 35.000 alte wohnungen werden verbessert werden. (smo)

1352

k o m m u n a l :

=====

schwendergasse wird fussgaengerzone

1 wien, 2.10. (rk) fuer die schaffung der fussgaengerzone schwendermarkt im 15. bezirk genehmigte der bautenausschuss kosten im gesamttaumass von 3,41 millionen schilling, die baurate fuer 1978 betraegt 1,9 millionen schilling. der umbau betrifft die schwendergasse im bereich des hauses der begegnung. die neue fussgaengerzone wird verschiedene durch baumpflanzungen aufgelockerte pflaster- und asphaltflaechen sowie einen amphitralischen aktionsplatz aufweisen.

der bautenausschuss stimmte auch mehreren strassenbauten zu, darunter dem umbau der kaiserstrasse von der mariahilfer strasse bis zur westbahnstrasse im 7. bezirk (kosten 1,4 millionen schilling, baurate 1978: 700.000 s), dem umbau der wiedner hauptstrasse im 5. bezirk im bereich der hausnummern 92 bis 96 und der nikolsdorfer gasse im bereich der hausnummern 2 bis 6 (kosten 1,2 millionen schilling, baurate 1978: 800.000 s), dem neubau der ameisbachzeile vom fernheizwerk bis zur eduard hanslick-gasse im 16. bezirk (kosten 5,1 millionen schilling, baurate 1978: 500.000 s) und dem umbau der clementinengasse im 15. bezirk von der fuenfhausgasse bis zur turnergasse (kosten 1,3 millionen schilling, baurate 1978: 800.000 s).

fuer strassenbauarbeiten in der leibnitzgasse in favoriten von der buchengasse bis zur troststrasse wurden kosten in hoehe von 3,5 millionen schilling genehmigt (baurate 1978: 1,8 millionen s), 4,65 millionen schilling wird der um- und ausbau der freytaggasse im 21. bezirk von der schlosshofer strasse bis zur patrizigasse kosten (baurate 1978: 380.000 s). (we)

0826

2. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2449

k o m m u n a l :

=====

viel arbeit mit den strichen auf wiens strassen

3 wien, 2.10. (rk) ''von den bodenmarkierungen kann unter um-
staenden ein menschenleben abhaengen, sie sind ein wesentliches,
regelndes element im strassenverkehr. das aufbringen von boden-
markierungen gehoert daher zu den wichtigsten arbeiten der
magistratsabteilung 46'', stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr.
rudolf w u r z e r gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' fest,
indem er folgende bilanz vorlegte: seit beginn des heurigen jahres
wurden 193.000 meter strichmarkierungen - etwa die strecke von wien
nach graz - aufgebracht und eine strassenflaeche von 27.800 quadrat-
meter ueberpinselt. dem auftragen von bodenmarkierungen gehen ver-
kehrsbesprechungen und koordinierende gespraechе mit anderen be-
teiligten verwaltungsdienststellen voraus. in plaenen muessen alle
linien und striche festgehalten werden, bevor eine firma beauftragt
wird, die dann mit dem ausmessen und dem vormarkieren beginnt. die
flaechenmarkierungen muessen haendisch mit einer spachtel aufge-
tragen werden, strichmarkierungen koennen zum grossteil maschinell
hergestellt werden. damit die markierungen auch in der nacht gut
sichtbar sind, werden schliesslich kleine perlen mit einem streu-
geraet auf die bemalten flaechen verteilt. der arbeitsvorgang wird
von vertretern der magistratsabteilung 46 genau ueberwacht, da es
bei den markierungen immer wieder zu unterbrechungen, hervorgerufen
durch schlechtwetter, maschinenschaden, unvorhergesehene baumass-
nahmen etc. kommen kann. ausserdem muss auch die farbmischung und
der rauigkeitswert der markierungen ueberprueft werden. ein quadrat-
meter bodenmarkierung kostet etwa soviel wie ein spannteppich
mittlerer qualitaet und groesse. (ba)

0930

L o k a l :

=====

neuer verkehrsbetriebe-netzplan

2 wien, 2.10. (rk) ein neuer netzplan der oeffentlichen verkehrsmittel wiens ist in der stadtinformation im rathaus, im verkehrsbetriebe-informationszentrum am karlsplatz, in der direktion der wiener verkehrsbetriebe (4. bezirk, favoritenstrasse 9 - 11) und in den zweigstellen der zentralsparkasse kostenlos erhaeltlich. der auf ein bequemes kleinformat zusammenfaltbare prospekt enthaelt auf einer seite einen uebersichtlichen plan saemtlicher oeffentlicher verkehrsmittel wiens. auf der rueckseite befindet sich ein verzeichnis der einzelnen linien mit angaben ueber fahrzeit sowie erste und letzte zuege beziehungsweise autobusse. ergaenzt wird der plan durch information ueber die tarif- und befoederungsbestimmungen sowie ueber die erreichbarkeit einiger wichtiger punkte in wien mit oeffentlichen verkehrsmitteln. dies ist vor allem als service fuer besucher unserer stadt gedacht. grundsaeztlich sind alle angaben dreisprachig (deutsch, englisch, franzoesisch).

ausserdem haben die wiener verkehrsbetriebe ein gesamtverzeichnis der kurzstreckengrenzen herausgegeben, das in der stadtinformation, im verkehrsbetriebe-informationszentrum und in der direktion der wiener verkehrsbetriebe kostenlos erhaeltlich ist. (ger)

0830

k o m m u n a l :

=====

wiens kabel-tv-zeit hat begonnen

7 wien, 2.10. (rk) fuer 530 familien in der donaustadt hat die kabel-tv-zeit sonntag abend begonnen, als buergermeister leopold gratz kurz nach 20 uhr im donauzentrum mit knopfdruck die erste kabelfernsehanlage wiens einschaltete. diese anlage versorgt 530 haushalte in der donaustadtstrasse 30 mit zwei deutschen und den beiden oesterreichischen fernsehprogrammen sowie vier oesterreichischen ukw-programmen. bis ende dieses jahres sollen insgesamt 6.000 wohnungen in favoriten und donaustadt an das kabel-tv angeschlossen werden. fuer 1979 ist eine grossflaechige verkabelung in favoriten und die versorgung von weiteren haushalten im 22. bezirk vorgesehen.

"kabelfernsehen war nicht primaer eine technische ueberlegung, sondern eine frage der grundsuetzlichen medienpolitik und der ausgewogenheit im angebot", erklaerte buergermeister gratz bei der inbetriebnahme der ersten kabelfernsehanlage wiens, an der u. a. bundesminister karl lausecker sowie die stadtraete hans mayr und peter schieder teilnahmen.

"besser als gesetzliche vorschriften ueber objektivitaet der nachrichten und meinungen in den zeitungem zum beispiel sind grundsuetzliche vorschriften ueber pressefreiheit und medienvielfalt, die eine freiheit der auswahl garantieren." wie gratz weiter betonte, haben nun die rundfunk- und fernsehteilnehmer im osten oesterreichs dieselben rechte erlangt wie die teilnehmer im westen, die auslaendische programme empfangen koennen. "wir haben nun die moeglichkeit und die verpflichtung, auslaendische programme nach wien bringen zu koennen, und wir sind verpflichtet, sie ungekuerzt, ohne jede inhaltliche zensur, darzubieten. kabelfernsehen entspricht damit einem prinzip der demokratie: der muendige mensch soll durch die auswahl der alternativen sein leben selbst gestalten."

die post- und telegrafverwaltung habe mit dem kabelfernsehen die palette ihrer dienste durch die uebernahme der deutschen programme, die sie vom gaisberg ueber richtfunk zum fernmeldeturm

arsenal weiterleitet, neuerlich erweitert, betonte bundesminister lausecker in seiner rede. 90 millionen schilling werden ausserdem in naechster zeit fuer den ausbau einer programmhauptschiene, ueber die sechs fernseh- und zwei hoerfunkprogramme weitergeleitet werden koennen, ausgegeben.

"es ist soweit", erklaerte der direktor der kabel-tv-wien, prof. fritz s e n g e r , sonntag abend kurz vor beginn der kabel-tv-zeit in wien. fuer 530 donaustaedter haushalte - und bis ende des jahres fuer insgesamt 6.000 wiener familien - ist es tatsaechlich bereits soweit. allerdings - keine premiere ohne pannen: bedingt durch aktuelle ereignisse - berichte ueber den tod des papstes, arbeiten fuer die uebertragung des grand prix - war sonntag um 20.15 uhr nur eine leitung frei, sodass die kabelfernsehteilnehmer zu- naechst nur ein programm, ab 21 uhr dann jedoch beide programme aus deutschland sehen konnten. (hs)

L o k a l :

=====

starker besuch beim 'volksbaden' in simmering

6 wien, 2.10. (rk) das neue hallenbad simmering, das samstag vormittag eroeffnet wurde, hatte beim 'volksbaden' am samstag nachmittag und am sonntag starken besuch zu verzeichnen: rund 1.700 menschen nuetzten die moeglichkeit des freien eintritts in die schwimmhalle und in die sauna.

der regulaere bade- und saunabetrieb wird dienstag, den 3. oktober, aufgenommen, in der halle um 9 uhr, in der sauna um 12 uhr.

(wfz)

1015

k o m m u n a l :

=====

meidling: philadelphiabruecke eroeffnet

9 wien, 2.10. (rk) in der mitte der neuerbauten philadelphia-bruecke begruesste montag vormittag bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r die zur eroeffnung dieses fuer den bezirk so wichtigen verkehrsbauwerks erschienenen gaeste. bautenstadtrat hans b o e c k erinnerte daran, dass in den letzten beiden jahren alle wiener bruecken ueberprueft und 40 neue bruecken gebaut worden seien. mit dem neubau der philadelphiabruecke wurde am 11. november 1977 begonnen. in nicht ganz elf monaten konnte zusammen mit der bruecke einer der wichtigsten verkehrsknoten im suedwesten wiens fertiggestellt werden.

wahrend sich die gesamtkosten auf 187,7 millionen schilling beliefen, mussten fuer den eigentlichen brueckenbau 24,8 millionen aufgebracht werden, sagte boeck. 48 millionen schilling waren fuer den strassenbau, 40 millionen fuer die einbauten, 22,9 millionen fuer verkehrslightsignalanlagen und 6 millionen schilling fuer die oeffentliche beleuchtung erforderlich. die neue philadelphiabruecke weist sechs fahrspuren fuer den individualverkehr auf, vier in fahrtrichtung stadteinwaerts und zwei in fahrtrichtung stadtauswaerts. in der brueckenmitte sind als novitaet fuer eine raschere abwicklung des schienengebundenen verkehrs drei geleise verlegt. ein besonderer vorteil ergebe sich fuer die autobusbenutzer: da die autobus-umkehrschleife zum meidlinger bahnhof verlegt werden konnte, ersparten sie sich beim unsteigen in die schnellbahn einen marsch von 400 meter laenge. abschliessend dankte boeck allen dienststellen, ingenieuren und firmen, die am brueckenbau mitgewirkt hatten. sein besonderer dank galt dem projektleiter ing. franz g r o l l , der als junger beamter eine hervorragende leistung vollbracht habe.

in vertretung des bundesministers fuer bauten und technik hob sektionschef dipl.-ing. dr. otto r a s c h a u e r die gute zusammenarbeit von bund und gemeinde wien hervor. zur realisierung des verkehrsbauwerks philadelphiabruecke im zuge der b 12 habe der bund ueber 90 millionen schilling beigetragen. die bemuehungen des bundes, an der loesung von verkehrsproblemen des wiener raumes mitzuarbeiten, sei in den letzten jahren gewaltig forciert worden: wahrend 1970 fuer derartige aufgaben 250 millionen schilling zur verfuegung

standen, wurden 1978 dafür 940 Millionen aufgewendet. zur Zeit sei das Bauministerium in Wien auf rund 45 Baustellen mittätig.

auch Landeshauptmann und Bürgermeister Leopold Gratz würdigte die gute Zusammenarbeit der Bundes- und Gemeindedienststellen und dankte allen am Brückenbau beteiligten Stellen, den Planverfassern und den österreichischen Facharbeitern. wenn hin und wieder Stimmen laut würden, die Eröffnungsfeiern als überflüssig bezeichnen, solle man sich dadurch nicht die Freude an der neuen Brücke vermiesen lassen. eine derartige Feier bringe auch den Stolz über die gemeinsam vollbrachte Leistung zum Ausdruck, sagte Gratz und durchschritt anschließend das die Brückenfahrbahn sperrende Rotweisse Band.

unter den zahlreichen Gästen, die an der Brückeneröffnung teilnahmen, befanden sich die Präsidenten des Wiener Landtags Maria Hlawka, Otto Schweda und Fritz Hahn, die amtsführenden Stadträte Franz Nekula, Hans Mayr und Heinz Nittel, ferner Stadtrat Wilhelm Neusser, Magistratsdirektor Dr. Josef Bandion, Stadtschulratspräsident Hofrat Dr. Hermann Schnell, Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Anton Seda sowie Mitglieder des National- und des Gemeinderats.

(we)

1400

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 3. Oktober 1978

Blatt 2456

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Die Wahnacht im Rathaus
Gegen Parkplatznot: Garage in Mariahilf
Eröffnung der Floridsdorfer Brücke

Lokal:
(orange)

Überhöhte Getränkepreise in Kaufhaus-Gaststätten
Philadelphiabrücke: Neue Fahrspuren werden nicht
aufgerissen

Nur
über FS:

3.10. Ab Donnerstag wieder "Treffpunkt Schule"
Galerie Gumpendorf: Landschaften und Menschen

3. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2457

k o m m u n a l :

=====

die wahlnacht im rathaus

wien, 3. 10 (rk) am wahlsonntag, dem 8. oktober, wird der presse- und informationsdienst der stadt wien im rathaus wieder ein pressezentrum einrichten, das ab 16.30 uhr geoeffnet ist. das pressezentrum befindet sich im stadtsenatssaal, zugang ueber eingang lichtenfelsgasse und feststiege 1.

um den kolleginnen und kollegen optimale arbeitsbedingungen zu sichern, bitten wir diesmal um rechtzeitige akkreditierung. der zutritt in das pressezentrum ist nur mit presseschild moeglich, das ab sofort bei uns im pid (rathaus, 3. stiege) im chefsekretariat erhaeltlich ist. die akkreditierung ist auch fuer pressefotografen und techniker erforderlich.

im pressezentrum, von dem aus auch hoerfunk und fernsehen berichten, werden vergleichstabellen mit den ergebnissen der letzten gemeinderatswahl vom 21. oktober 1973 und der nationalratswahl vom 5. oktober 1975 aufliegen. die einlangenden ergebnisse sowohl fuer die gemeinderats- wie auch fuer die bezirksvertretungswahlen sowie ueber die verteilung der mandate werden auf schautafeln angeschrieben. der von buergermeister leopold gratz mit der durchfuehrung der wahlen beauftragte amtsfuehrende stadtrat peter schieder wird das wiener wahlresultat im pressezentrum bekanntgeben. mit dem vorlaeufigen ergebnis der gemeinderatswahlen und der mandatsverteilung ist zwischen 20 und 21 uhr zu rechnen. da fuer die bezirksvertretungswahlen ein eigenes verfahren notwendig ist, werden diese ergebnisse und damit die entscheidung ueber die bezirksvorsteher voraussichtlich erst spaeter vorliegen.

da am gleichen tag auch die landtagswahlen in der steiermark stattfinden, werden wir die ueber die apa einlangenden resultate im pressezentrum auflegen.

anschliessend an das pressezentrum im stadtsenatssaal stehen

./.

3. oktober 1978

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2458

fuer ihre arbeit telefone in ausreichender zahl auch fuer ueberland-
gespraeche bereit. selbstverstaendlich gibt es schreibmaschinen und
papier und im steinernen saal ein bueffet. wer von aussen das
pressezentrum erreichen will: telefon 42 800/2180 durchwahl. am
wahlsonntag ist die r e d a k t i o n d e r ' ' r a t h a u s -
k o r r e s p o n d e n z ' ' ganztægig besetzt. der diensthabende
redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. ueberdies
wird die 'rathaus-korrespondenz' ueber das zweite apa-netz laufend
die neuesten wahlergebnisse aussenden und ueber die statements der
politiker berichten.

parkplaetze rund um das rathaus

zu verschiedenen anfragen teilen wir mit, dass am wahlsonntag
in den rathaus-hoefen nicht geparkt werden kann. es gibt jedoch rund
um das rathaus sicherlich genuegend parkplaetze. (pr)

++++

k o m m u n a l :

=====

gegen parkplatznot: garage in mariahilf

1 wien, 3.10. (rk) mariahilf ist einer jener bezirke, in denen es im grossen ausmass an parkplaetzen mangelt. die suche nach loesungen war jedoch bisher nicht erfolgreich. fuer eine grossgarage bot sich zum beispiel kein entsprechender platz an.

auf initiative von bezirksvorsteher werner j a n k wird nun in mariahilf vor den haeusern mariahilfer strasse 123 und 125 unter dem dort befindlichen parkplatz eine vollautomatische tiefgarage mit 40 stellplaetzen errichtet. nach gespraechen janks mit dem geschaeftsfuehrer der parkgaragen-betriebsges. mbh. , h a n s b a y e r , wird dessen firma mit eigenfinanzierung den garagenbau durchfuehren. nach fertigstellung im jahr 1979 wird oberhalb der garage wieder der parkplatz eingerichtet.

die erste vollautomatische garage ist bereits in der leopoldstadt, in der lilienbrunnngasse, in betrieb. die garage wird in selbstbedienung, ohne personal, betrieben. fuer fahrzeug und fahrzeuglenker gibt es groesste sicherheit, da praktisch niemand den unterirdischen abstellraum betritt: das auto faehrt in das nur knapp 30 quadratmeter grosse einfahrtshaeuschen und kommt dort auf einer palette zu stehen, die sich automatisch absenkt, wenn der fahrer das einfahrtshaus verlassen hat. in der unterirdischen garage steht das fahrzeug auf einer art paternoster-abstellflaeche. die zurueckrufung des autos dauert maximal 100 sekunden. die anlage ist ausserdem umweltfreundlich, weil praktisch keine abgase entstehen.

wie bezirksvorsteher jank der "rathaus-korrespondenz" erklarte, koennten solche garagen im engverbauten gebiet mariahilfs unterhalb von lichoefen, kleinen gruenanlagen, kinderspielplaetzen, ja selbst wohnhaeusern errichtet werden. er werde sich jedenfalls fuer den bau derartiger garagen in mariahilf einsetzen, sagte jank.

(am)

0830

3. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2460

L o k a l :

=====

ueberhoehte getraenkepreise in kaufhaus-gaststaetten

5 wien, 3.10. (rk) im auftrag von konsumentenstadtrat heinz n i t t e l fuehrte das marktamt bei bufetts und restaurants, die grossen wiener kaufhaeusern angeschlossen sind, preiserhebungen ueber nichtalkoholische getraenke durch. am beispiel einer bestimmten limonademarke wurde sowohl der literpreis in der lebensmittelabteilung als auch der glaspreis in der imbisseinrichtung geprueft und dann ebenfalls auf den liter umgerechnet. dabei stellte sich heraus, dass in allen diesem test unterzogenen kaufhaeusern zwischen dem ''regalpreis'' der literflasche und dem bufett- beziehungsweise restaurantpreis eine spanne klappt, die in einem fall sogar das siebenfache erreicht.

stadtrat nittel nahm das ergebnis dieser erhebung zum anlass, die konsumenten auf die notwendigkeit des preisvergleiches und des preisbewussten einkaufs auch in den kaufhaus-bufetts und -restaurants hinzuweisen.

was der verbraucher in der lebensmittelabteilung eines kaufhauses oder diskonters vielleicht erspart, geht ihm auf dem umweg ueber die preise in der imbissabteilung wieder verloren, sagte nittel. (wfz)

0958

L o k a l :

=====

philadelphiabruecke: neue fahrspuren werden nicht aufgerissen

6 wien, 3.10. (rk) entgegen der anderslautenden meldung einer wiener tageszeitung am dienstag werden die im zusammenhang mit dem neubau der philadelphiabruecke neu geschaffenen fahrstreifen der eichenstrasse nicht aufgerissen werden.

wie die wiener wasserwerke dazu mitteilen, wird in der frueheren trasse der badner bahn beziehungsweise der linie '62' ein transportrohrstrang mit einem durchmesser von 1.000 millimeter verlegt werden. dieser im zuge der staendigen erneuerung des wasserrohrnetzes zu verlegende rohrstrang wird die wasserbehaelter rosenhuegel und laaer berg miteinander verbinden.

im bereich der philadelphiabruecke wurde der strang bereits waehrend der bauarbeiten am brueckenkopf verlegt. fuer den bereich hoffmeistergasse bis zur bruecke musste die umlegung der gleise fuer die badner bahn und die linie '62' abgewartet werden, um in dieser trasse, die in zukunft die dritte stadteinwaerts fuehrende fahrspur sein wird, mit den rohrverlegungsarbeiten beginnen zu koennen. die ausgestaltung dieser fahrspur wurde entsprechend dem gesamtkonzept bis nach abschluss der arbeiten der wasserwerke zurueckgestellt.

waehrend der mit vier monaten festgesetzten bauzeit wird es zeitweise zu behinderungen in der mittleren stadteinwaerts fuehrenden fahrspur kommen. die rechte stadteinwaerts fuehrende fahrspur wird von den bauarbeiten nicht betroffen. die wasserwerke ersuchen um verstaendnis. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke mit festakt eroeffnet

7 wien, 3.10. (rk) von beiden uferseiten aus gingen diensttag vormittag die teilnehmer an der eroeffnung der neuen floridsdorfer bruecke zu der noch durch ein rotweisses band gesperrten brueckenmitte, wo sie von den bezirksvorstehern der beiden uferbezirke, johann s t r o h (brigittenau) und otmar e m e r l i n g (floridsdorf) begruesst wurden. unter den zahlreichen festgaesten sah man nationalratspraesident anton b e n y a , den 3. praesidenten des nationalrats otto p r o b s t , vizebuurgermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sowie zahlreiche mitglieder des wiener stadtsenats und des gemeinderats.

bautenstadtrat hans b o e c k bezeichnete den bau der neuen floridsdorfer bruecke als ein einmaliges ereignis in der geschichte wiens. als beim baubeginn eine verkehrsuuebergabe nach einer bauzeit von nur 18 monaten genannt worden sei, haetten auslaendische brueckenexperten nur mitleidig gelaechelt. das laecheln verging ihnen jedoch, sobald sie nach wien kamen, um die baustelle zu besichtigen. noch groesser war das staunen, als gewissermassen als draufgabe auch gleich die bruecke ueber die neue donau mitgebaut wurde. normalerweise wuerden fuer die realisierung eines derartigen projekts drei bis vier jahre veranschlagt.

die genaue bauzeit bis zur verkehrsfreigabe bezifferte boeck mit 544 tagen. an der baustelle wurden 950.000 arbeitsstunden erbracht. die zahl der normalstunden belief sich auf 630.000, an sonn- und feiertagen sowie des nachts wurden 320.000 stunden geleistet. fuer den brueckenbau wurden 7.070 tonnen stahl und 32.000 kubikmeter beton verbraucht.

nach einem generellen dank an alle am brueckenbau beteiligten dankte bautenstadtrat boeck im besonderen zwei jungen beamten, den beiden projektsleitern: dipl.-ing. dr. josef p e l z , projektsleiter der donaubruecken, und dipl.-ing. anton p r o c h a z k a , projektsleiter fuer die strassenanbindungen im 20. und 21. bezirk.

auch landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z begann seine ansprache mit einem dank an die bauarbeiter und bezeichnete die neue floridsdorfer bruecke als typisches wiener wunder. wie so oft, habe man auch hier in auslaendischen zeitungsnachlesen koennen, was hier zustande gebracht worden sei. nicht nur alle wiener koennen stolz sein auf die leistungen seiner techniker und facharbeiter, sondern alle oesterreicher. das bauwerk sei darueber hinaus ein beweis dafuer, dass die vielgeschmaechte buerokratie rasch und reibungslos zu arbeiten verstehe. nach dem einleitenden briefwechsel standen die zustaeendigen stellen im bautenministerium und in der wiener stadtverwaltung in staendigem persoenlichen kontakt. gerade in letzter zeit habe der bund viele wichtige bauten in wien errichtet: die suedosttangente, die philadelphiabruecke, das neue tgm. die neue floridsdorfer bruecke werde nicht nur die beiden uferbezirke wieder miteinander verbinden, sondern tausenden wienern durch guenstige verkehrsrelationen mehr freizeit schenken.

bautenminister josef m o s e r hob hervor, dass es oesterreichische firmen waren, die das werk in einer derartigen rekordbauzeit geschafft haben. die gesamte internationale bauwelt blicke heute nach wien. ein fertigstellungstermin, der von fachleuten als utopisch bezeichnet worden war, konnte nicht nur gehalten werden, er wurde auch noch unterboten. die praezision im arbeitsablauf und in der ueberpruefung der jeweils fertiggestellten abschnitte verdiene dank und anerkennung. darueber hinaus seien alle am bau beteiligten mit einem eifer bei der sache gewesen, der an den leistungswillen erinnerte, wie er nach 1945 beim wieder-aufbau spuerbar war. mit der neuen floridsdorfer bruecke wurde vor aller welt bewiesen, zu welchen leistungen das kleine oesterreich faehig sei.

anschliessend durchschnitten bautenminister moser und landeshauptmann gratz gemeinsam das die fahrbahn des neuen donauuebergangs sperrende rotweisse band. unmittelbar nach dem festakt rollten die ersten autos ueber die neue floridsdorfer bruecke, die von der strassenbahn bereits seit den fruehen morgenstunden befahren wurde.(we)

rekord auch bei der planung

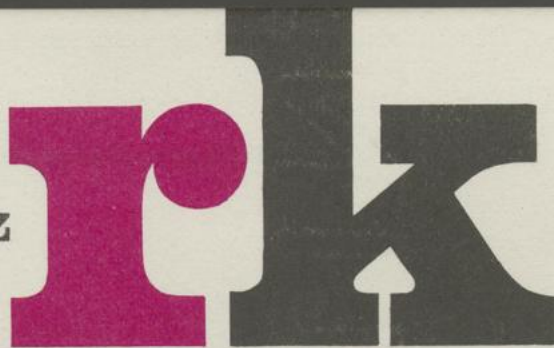
die neue floridsdorfer bruecke wurde nicht nur in rekordzeit gebaut, sie ist auch in einer rekordzeit am 'gruenen tisch' entstanden. insgesamt acht wochen dauerte die planung der bruecke samt brueckenkoepfen und anschliessendem strassennetz.

mitte jaenner 1977 konnte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer im stadtssenat bereits ueber die grundlegenden planungsueberlegungen berichten - damals hiess es noch baubeginn im juli 1977, bauzeit zwei jahre - ende februar lag bereits das ausfuehrungsreife projekt vor, am 1. april 1977 konnte mit dem bau begonnen werden. nachdem die alte bruecke am 23. dezember 1976 gesperrt werden musste, liess planungsstadtrat wurzer zunaechst alle moeglichen varianten durchrechnen. es wurde der neubau an derselben stelle erwogen, die errichtung von ersatzbruecken und sogar die untertunnelung der donau. als beste loesung erwies sich schliesslich ein neuer standort stromaufwaerts der alten bruecke. fuer die gesamtplanung wurde ein zivilingenieur, fuer die gestaltung ein architekt hinzugezogen, die beide auch in der reichsbrueckenjury mitarbeiteten und daher mit den verhaeltnissen im wiener donaubereich bestens vertraut waren. reichsbrueckenjury und donaujury haben dann auch der ausfuehrung der neuen floridsdorfer bruecke nach den vorliegenden planunterlagen - ohne ausschreibung eines wettbewerbs - zugestimmt.

da die bruecke ueber vier fahrspuren und einen gleiskoerper fuer die strassenbahn verfuegt, wurde auf eigene busspuren auf den gleisen verzichtet. dies waere nach meinung von verkehrsexperten unnoetig, bei den ueberlandlinien die die floridsdorfer bruecke nur in grossen intervallen frequentieren auch unwirtschaftlich und auf grund der seitenlage der gleise sogar eine beeintraechtigung der verkehrssicherheit. die neue bruecke wird doppelt so leistungsfaeig wie das alte bauwerk sein, so dass auch auf den brueckenkoepfen und im angrenzenden strassennetz eine wesentliche verbesserung der verkehrssituation gegenueber frueher zu erwarten ist. (ba)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 4. Oktober 1978

Blatt 2465

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Die Wahlnacht im Rathaus
(rosa) Praterstraße noch im Oktober wieder befahrbar
Wiener Altglassammlung: Bereits drei Millionen Kilo
Letzte Sitzung des Stadtsenates vor den Wahlen
Floridsdorfer Brücke: Autofahrer zögern noch
Neuer Gemeinderat: 13. November

Lokal: Ferienaktion für 40.000
(orange)

Nur über FS:
3.10. 3.000 Tonnen Altglas gesammelt
4.10. Wahlrecht für Soldaten gesichert
"Schubert für Kinder"
Heller appelliert an Wiener Sportfreunde
Lehrer besuchten "Juden im Mittelalter"
Pressegespräch des Bürgermeisters

k o m m u n a l :

=====

die wahlnacht im rathaus

wien, 4. 10. rk) am wahlsonntag, dem 8. oktober, wird der presse- und informationsdienst der stadt wien im rathaus wieder ein pressezentrum einrichten, das ab 16.30 uhr geoeffnet ist. das pressezentrum befindet sich im stadtsenatssaal, zugang ueber eingang lichtenfelsgasse und feststiege 1.

um den kolleginnen und kollegen optimale arbeitsbedingungen zu sichern, bitten wir diesmal um rechtzeitige akkreditierung. der zutritt in das pressezentrum ist nur mit presseschild moeglich, das ab sofort bei uns im pid (rathaus, 3. stiege) im chefsekretariat erhaeltlich ist. die akkreditierung ist auch fuer pressefotografen und techniker erforderlich.

im pressezentrum, von dem aus auch hoerfunk und fernsehen berichten, werden vergleichstabellen mit den ergebnissen der letzten gemeinderatswahl vom 21. oktober 1973 und der nationalratswahl vom 5. oktober 1975 aufliegen. die einlangenden ergebnisse sowohl fuer die gemeinderats- wie auch fuer die bezirksvertretungswahlen sowie ueber die verteilung der mandate werden auf schautafeln angeschrieben. der von buergermeister leopold gratz mit der durchfuehrung der wahlen beauftragte amtsfuehrende stadtrat peter schieder wird das wiener wahlresultat im pressezentrum bekanntgeben. mit dem vorlaeufigen endergebnis der gemeinderatswahlen und der mandatsverteilung ist zwischen 20 und 21 uhr zu rechnen. da fuer die bezirksvertretungswahlen ein eigenes verfahren notwendig ist, werden diese ergebnisse und damit die entscheidung ueber die bezirksvorsteher voraussichtlich erst spaeter vorliegen.

da am gleichen tag auch die landtagswahlen in der steiermark stattfinden, werden wir die ueber die apa einlangenden resultate im pressezentrum auflegen.

anschliessend an das pressezentrum im stadtsenatssaal stehen

fuer ihre arbeit telefone in ausreichender zahl auch fuer ueberland-
gespraechen bereit. selbstverstaendlich gibt es schreibmaschinen und
papier und im steinernen saal ein bueffet. wer von aussen das
pressezentrum erreichen will: telefon 42 800/2180 durchwahl. am
wahlsonntag ist die redaktion der 'rathaus-
k o r r e s p o n d e n z ' ganztaegig besetzt. der diensthabende
redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. ueberdies
wird die 'rathaus-korrespondenz' ueber das zweite apa-netz laufend
die neuesten wahlergebnisse aussenden und ueber die statements der
politiker berichten.

parkplaetze rund um das rathaus

zu verschiedenen anfragen teilen wir mit, dass am wahlsonntag
in den rathaus-hoefen nicht geparkt werden kann. es gibt jedoch rund
um das rathaus sicherlich genuegend parkplaetze. (pr)

++++

4. oktober 1978

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2468

k o m m u n a l :

=====

Leopoldstadt:

praterstrasse noch im oktober wieder befahrbar

1 wien, 4.10. (rk) auf initiative von bautenstadtrat hans boeck und bezirksvorsteher rudolf bednar wird die praterstrasse rund zwei monate frueher als geplant wieder befahrbar sein. das provisorium (zwei fahrspuren) wird in der zweiten oktoberhaelfte auf dem abschnitt aspernbrueckengasse - praterstern fuer den verkehr freigegeben. der endgueltige ausbau der praterstrasse wird allerdings erst nach beendigung der arbeiten an der u-bahn (u 1) abgeschlossen. (am)

0828

4. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2469

L o k a l :

=====

ferienaktionen fuer 40.000

5 wien, 4.10. (rk) in turnussen konnte das wiener jugendhilfswerk im vergangenen kalenderjahr 1977 fast vierzigtausend wiener kinder zu einem ferienaufenthalt verhelfen. das geht unter anderem aus dem soeben vorgelegten jahresbericht des jugendhilfswerks 1977 hervor. die 16 im wiener jugendhilfswerk zusammengefassten organisationen, die sich mit einschlaegigen aktionen befassen, erhielten dafuer vom jugendhilfswerk zuschuesse in der hoehe von 3,2 millionen schilling. die organisation mit der groessten betreuten kinderanzahl und der groessten subvention sind das jugendamt der stadt wien, die landesorganisation der kinderfreunde wien, die caritas wien, das jugendfuersorgereferat des oesterreichischen gewerkschaftsbundes und die wiener pfadfinder und -finderinnen.

(may)

0836

4. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2470

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

..-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 4.10. (rk) dem maler ''ferdinand schmutzer'' ist die
naechste sonderausstellung des historischen museums der stadt wien
am karlsplatz gewidmet. wir moechten sie gerne zur

p r e s s e f u e h r u n g

durch die ausstellung am mittwoch, dem 11. oktober einladen.
bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 11. oktober , 10 uhr

ort: historisches museum der stadt wien am karlsplatz.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0842

k o m m u n a l :

=====

wiener altglassammlung: bereits drei millionen kilo

8 wien, 4.10. (rk) seit ihrer einfuehrung anfang november des vorjahres hat die von dem amtsfuehrenden stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , initiierte wiener altglassammlung bereits drei millionen kilo diese wertvollen rohstoffs erbracht.

vorerst in einigen bezirken versuchweise begonnen und allmaehlich auf das gesamte stadtgebiet ausgedehnt, entspricht das bisherige wiener sammelergebnis mehr als einem viertel des gesamttaufkommens in ganz oesterreich im jahre 1977. taeglich fallen in wien zwischen 15 und 25 tonnen altglas an. ziel ist eine wiener altglasaufbringung von 8.000 bis 10.000 tonnen jaehrlich, fuer ganz oesterreich wird eine jahresmenge von 30.000 bis 35.000 tonnen angestrebt.

die entleerungsmethode konnte inzwischen durch die muellabfuhr staendig verbessert werden. gegenwaertig wird die sammlung in 1.100 liter-muellgefaessen spezieller bauart durchgefuehrt. im gesamten stadtgebiet sind 623 solche behaelter aufgestellt. dadurch konnte die entleerungszeit auf ein drittel herabgesetzt werden.

um das gesamte system noch zu vereinfachen, wurde die entwicklung eineszweikammerwagens in auftrag gegeben, der weiss- und buntglas, das in gesonderten behaeltern aufgenommen wird, in einer einzigen tour einsammeln kann. derzeit ist es noch notwendig, jeweils fuer die weissglas- und fuer die buntglasentleerung verschiedene muellfahrzeuge einzusetzen. vom zweikammerwagen erhofft man sich eine weitere rationalisierung.

durch die altglassammlung wird der glasindustrie wichtiger rohstoff zur verfuegung gestellt, der sonst importiert werden muesste. dadurch wird auch die zahlungsbilanz entsprechend entlastet.

(wfz)

1130

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: autofahrer zoegern noch

9 wien, 4.10. (rk) von der neuen floridsdorfer bruecke profitieren derzeit am meisten die strassenbahnpassagiere, die jetzt in nur wenigen minuten die donau queren koennen. die strassenbahn faehrt ungehindert vom individualverkehr und daher planmaessig auf einem eigenen gleiskoerper vom engelsplatz ueber die bruecke bis zur schoepfleuthnergasse.

nur zoegernd wird die neue bruecke von den autofahrern angenommen. nach den ersten berichten der verkehrsleitzentrale sind die fahrbahnen selbst zur fruehverkehrsspitze bei weitem nicht ausgelastet. bei staerkerem verkehrsaufkommen wird nach den ersten erfahrungen an zwei stellen mit anfangsschwierigkeiten gerechnet:

- o ein neuralgischer bereich entsteht durch die grosse zahl der linksabbieger von der lorenz mueller-gasse in die adalbert stifterstrasse. hier wird eine phasenaenderung der verkehrsampelel erwogen.
- o am floridsdorfer brueckenkopf werden noch restbauarbeiten durchgefuehrt. bis 17. oktober ist daher vom hubertusdamm kommend das linksabbiegen auf die bruecke verboten. die autofahrer muessen einen umweg ueber die schoepfleuthnergasse - matthaeus jiszdastrasse in kauf nehmen.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer, der mittwoch morgen in der verkehrsleitzentrale anwesend war, will 14 tage hindurch den verkehr rund um die neue floridsdorfer bruecke genau beobachten lassen - so lange dauert nach meinung der verkehrsexperten die eingewohnungszeit an neue routen - und dann, noetigenfalls verkehrstechnische aenderungen vornehmen lassen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

stadtsenat:

Letzte sitzung des stadtsenates vor den wahlen

10 wien, 4.10. (rk) der wiener landtag und der wiener stadtsenat traten unter dem vorsitz von landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z mittwoch zur letzten sitzung vor der gemeinderatswahl zusammen. zu beginn der sitzung begruesste buergermeister gratz besonders vizebuergermeister hubert p f o c h , der nach seinem schweren autounfall zum ersten mal an einer sitzung dieses gremiums teilnahm.

in der sitzung wurden unter anderem investitionskostenzuschuesse fuer die ''flughafen wien betriebsgesellschaft'' zur erfuellung des langfristigen investitionsprogrammes und fuer die oesterreichische bundesbahn zum ausbau des nahverkehrs auf der strecke nach hirschstetten-aspersn beschlossen. weiter beschloss der stadtsenat, einen betrag von sechs millionen schilling aus den mitteln des wiener altstadterhaltungsfonds fuer die renovierung erhaltungsbeduerftiger gebaeude aufzuwenden, darunter die minoritenkirche und andere gebaeude der inneren bezirke, aber auch fuer die fassadeninstandsetzung mehrerer gebaeude in hagenbrunn und stammersdorf. bei den beratungen ueber den abschluss des betriebsvertrages mit der oesterreichischen philips gesellschaft - dem der stadtsenat einstimmig zustimmte - sagte nach einer anfrage von oevp-stadtrat n e u s s e r finanzstadtrat m a y r zu, dass die stadt foerderungsmassnahmen dieser art auch fuer klein- und mittelbetriebe anwendet. die wirtschaftsfoerderungsmassnahmen, so sagte mayr, werden so lang offensiv sein, bis ein konjunkturaufschwung eintritt. oevp-stadtrat dr. b u s e k fuegte hinzu, dass man sich auch weiterhin bemuehen solle, das steyr-diesel-projekt nach wien zu bekommen. abschliessend berichtete stadtrat s c h i e d e r ueber die vorbereitungen fuer den wahltag. es sei zu erwarten, sagte er, dass das endergebnis der gemeinderatswahl zwischen 20 und 21 uhr vorliegen werde, das ergebnis der bezirksvertretungswahlen wird erst spaeter bekannt werden. es sei alles fuer die uebermittlung der meldungen an die massenmedien vorgekehrt. der orf, hoerfunk und fernsehen, werden aus dem rathaus direkt senden. (ab)

4. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2474

k o m m u n a l :

=====

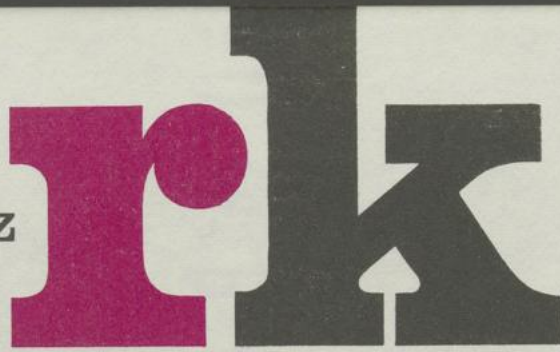
neuer gemeinderat: 13. november

11 wien, 4.10. (rk) in seinem letzten pressegespräch vor den wienener gemeinderatswahlen am sonntag, dem 8. oktober, teilte bürgermeister leopold g r a t z heute mittwoch bereits das datum der konstituierung fuer den neugewählten gemeinderat mit. der bürgermeister wird den gemeinderat fuer montag, den 13. november, zur ersten sitzung seiner fuenfjaehrigen amtsperiode einberufen. (pr)

1302

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Donnerstag, 5. Oktober 1978

Blatt 2475

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Lobau: Wiederansiedlung ausgestorbener Tierarten
Sechs Telefonzellen mit münzfreiem Notruf in Betrieb
Rechenmodell für Autoabgase
Für Bäume: Wasser aus der Dachrinne

Kommunal:
(rosa)

Die Wahlnacht im Rathaus
Neues Haus der Begegnung für Per Albin Hansson-Siedlung
5.000 lernten modernes Wien kennen
Letzter "Wiener Kinderbus" am 22. Oktober
Ostregion: Günstige Arbeitsmarktentwicklung in Wien

Lokal:
(orange)

Älteste Österreicherin feiert in Wien 107. Geburtstag
Neue Erholungsfläche in Hernals

Nur
über FS:

4.10. Straßenbahn: Fangkorb verursachte Betriebsstörung
5.10. Wann die Spitzenkandidaten wählen
Theresienbad am 10. 10. geschlossen
Kinder dürfen nicht in den Wahlkampf gezogen werden

.....
bereits am 4. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

Lobau: wiederansiedlung ausgestorbener tierarten

14 wien, 4.10. (rk) "die lobau-verordnung ist mit 1. oktober 1978 in kraft getreten. damit sind die legistischen massnahmen zur sicherung dieses erholungsgebietes getroffen. sie allein genuegen allerdings nicht: wir werden daher in der naechsten zeit in der lobau weitere massnahmen durchfuehren muessen", erklaerte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch beim pressegesprach des buergermeisters.

so wird derzeit ein eigenes forschungsprojekt ueber das grund- und oberflaechenwasser in diesem letzten grossen, geschlossenen augebiet mitteleuropas durchgefuehrt. notwendig ist aber auch eine genaue ueberpruefung des bestands in der lobau selbst, die korrektur von pacht- und bestandsvertraegen, die dem charakter der lobau-verordnung widersprechen, und eine genaue ueberpruefung der pflanzen- und tierwelt: so befinden sich im norden der lobau mehrere gold- rutensteppen - eine pflanze, die dem aucharakter nicht entspricht. hier sollen standortgetreue gehoelze - zum beispiel schwarzpappel und silberpappel - gesetzt werden. um die vom aussterben bedrohten pflanzen in der lobau zu retten, wird die umweltschutzabteilung ausserdem in zusammenarbeit mit einem privaten, der als hobby in seinem garten diese pflanzen zieht, eine wiederansiedlung versuchen.

darueber hinaus sollen in der lobau aber auch dort nicht mehr vorhandene tierarten wieder heimisch werden: dazu gehoeren die biber - entsprechende versuche werden bereits im niederoesterreichischen teil der lobau durchgefuehrt - sowie greifvoegel wie habicht, bussard und adler, aber auch die wiederansiedlung des fischotters waere - allerdings nur nach ruecksprache mit den fischereivereinen - moeglich. (hs)

.....
 bereits am 4. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :
 =====

sechs telefonzellen mit muenzfreiem notruf in betrieb

15 wien, 4.10. (rk) die ersten sechs telefonzellen mit muenzfreiem notruf wurden mittwoch in wien in betrieb genommen: das teilte stadtrat peter s c h i e d e r im pressegespraech des buergermeisters mit.

in diesen telefonzellen kann man - wie von buergermeister leopold gratz bei der sicherheitsenquete im jaenner 1978 angekuen- digt - in notfaellen feuerwehr, polizei und rettung anrufen, auch wenn man gerade keinen schilling zur hand hat. wer hilfe braucht, muss lediglich den hoerer abheben, die entsprechende notrufnummer (feuerwehr 122, polizei 133, rettung 144) waehlen und kann damit sofort die notrufzentrale erreichen.

die ersten sechs zellen mit dem muenzfreien notruf - sie sind aussen eigens gekennzeichnet - befinden sich in wien 2, engert- strasse 150, 2, venediger au-ecke ausstellungsstrasse, 21, hossplatz 12, 21, mitterhofergasse bei der ladenzeile, 22, schuettauplatz und 22, rennbahnweg. sollte sich der probebetrieb dieser sechs telefonzellen bewaehren, so sollen weitere muenzfernsprecher auf muenzfreien notruf umgestellt werden. die kosten fuer die um- ruestung einer telefonzelle - diese arbeiten werden von der stadt wien gemeinsam mit der post und einem oesterreichischen unternehmen, der firma kapsch, durchgefuehrt - betragen 6.000 bis 8.000 schil- ling. insgesamt gibt es in wien viertausend oeffentliche fernsprech- zellen.

zur frage der einheitlichen notrufzentrale fuer feuerwehr, po- lizei und rettung teilte schieder mit, dass diese frage weiterhin geprueft werde, jedoch technische und organisatorische schwierigkeit- en auftreten. es bestehen jedoch bereits jetzt durchschaltbare tele- fonverbindungen zwischen den drei einsatzzentralen, so dass auch dann hilfe garantiert sei, wenn man die "falsche" nummer waehlt.

(hs)

.....
bereits am 4. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

rechenmodell fuer autoabgase

16 wien, 4.10. (rk) die belastung durch verkehrsbedingte schadstoffe wird in zukunft fuer jeden beliebigen strassenzug wiens berechnet werden koennen, teilte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch beim pressegespraech des buergermeisters mit: die umweltschutzabteilung arbeitet derzeit an einem entsprechenden berechnungsmodell. dabei muessen zunaechst in verschiedenen strassen wiens messungen der autoabgase durchgefuehrt und muss daraus ein eigener schadstoffkataster erarbeitet werden. unter beruecksichtigung der messergebnisse, der verkehrsdichte, der art des strassenzugs - breite, hoehe der haeuser, bepflanzung - und der meteorologischen situation wird ein mathematisches modell erarbeitet. "dieses modell wird es ermoeeglichen, die belastung durch autoabgase kuenftig fuer jeden gewuenschten strassenzug vorauszuberechnen", erklarte schieder. "damit kann etwa bei notwendigen umleitungen jene strasse als umleitungsstrecke genommen werden, die - vom standpunkt der schadstoffbelastung aus - am besten geeignet ist." (hs)

1445

.....
 bereits am 4. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

fuer baeume: wasser aus der dachrinne

17 wien, 4.10. (rk) eine baumbilanz fuer wien legte stadtrat peter s ch i e d e r mittwoch beim pressegespraech des buergermeisters vor: in den vergangenen fuenf jahren bis heute wurden in der bundeshauptstadt allein 87.089 baeume vom stadtgartenamt neu gepflanzt. 37.211 dieser neuen baeume befinden sich in parkanlagen, bei strassen, in alleen oder auf plaetzen, 45.300 baeume wurden im kur- und erholungspark laaer berg gesetzt, und 7.910 baeume bei wohnhausanlagen gepflanzt. "insgesamt betreut das stadtgartenamt in wien 4,714.201 baeume", betonte schieder. "in den staedtischen forsten in wien wurden vom forstamt in den vergangenen fuenf jahren ausserdem 868.000 laub- und nadelbaeume neu gepflanzt. in den waeldern, die der stadt wien gehoeren, stehen insgesamt rund 28,600.000 baeume, rechnet man noch die in privatbesitz befindlichen waelder und die der bundesforste dazu, so sind es ueber 34 millionen laub- und nadelbaeume, die den wienern in den waldgebieten unserer stadt zur verfuegung stehen."

im bereich der stadtverwaltung selbst wurden in den letzten jahren ausserdem 5.599 ersatzpflanzungen fuer 1.563 baeume, die fuer strassenbauten, wohnhaeuser, u-bahn-bau und andere bauten entfernt werden mussten, durchgefuehrt. 5.631 baeume mussten aus alters- oder krankheitsgruenden entfernt werden, und von privaten wurden, entsprechend dem baumschutzgesetz, 13.193 ersatzpflanzungen fuer 4.365 entfernte baeume vorgenommen.

"der baumbestand wiens wurde aber nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ vermehrt", betonte schieder. "die zahl der arten wurde erhoehrt, groessere baeume als bisher bei neupflanzungen

verwendet, durch die einschaenkung der salzstreuung werden die baeume besser geschuetzt, und ein neues system sorgt fuer die bessere durchlueftung und bewaesserung der baumwurzeln."

wasser aus der dachrinne

im 22. bezirk soll ausserdem ein neuer versuch zur bewaesserung von baeumen gestartet werden, kuendigte schieder an: dieses pilot-projekt ist fuer baeume gedacht, die vor haeuserfronten stehen. dabei soll wasser aus der dachrinne - das normalerweise ungenuetzt in den kanal fliesst - direkt den baumscheiben und den wurzeln zugefuehrt werden. damit kann auch bei geringen regenfaellen die bewaesserung der pflanzen verbessert werden.

"wir werden mit diesem neuen versuch der bewaesserung zuerst in wien-donaustadt beginnen und dann einen weiteren versuch in der innenstadt durchfuehren", erklarte schieder. "wenn wir damit gute erfahrungen machen, koennte die stadt wien auf diese form der bewaesserung uebergehen. in trockenperioden muss natuerlich nach wie vor zusaetzlich gegossen werden". (hs)

k o m m u n a l :

=====

die wahlnacht im rathaus

wien, 5. 10. (rk) am wahlsonntag, dem 8. oktober, wird der presse- und informationsdienst der stadt wien im rathaus wieder ein pressezentrum einrichten, das ab 16.30 uhr geoeffnet ist. das pressezentrum befindet sich im stadtsenatssaal, zugang ueber eingang lichtenfelsgasse und feststiege 1.

um den kolleginnen und kollegen optimale arbeitsbedingungen zu sichern, bitten wir diesmal um rechtzeitige akkreditierung. der zutritt in das pressezentrum ist nur mit presseschild moeglich, das ab sofort bei uns im pid (rathaus, 3. stiege) im chefsekretariat erhaeltlich ist. die akkreditierung ist auch fuer pressefotografen und techniker erforderlich.

im pressezentrum, von dem aus auch hoerfunk und fernsehen berichten, werden vergleichstabellen mit den ergebnissen der letzten gemeinderatswahl vom 21. oktober 1973 und der nationalratswahl vom 5. oktober 1975 aufliegen. die einlangenden ergebnisse sowohl fuer die gemeinderats- wie auch fuer die bezirksvertretungswahlen sowie ueber die verteilung der mandate werden auf schautafeln angeschrieben. der von buergermeister leopold gratz mit der durchfuehrung der wahlen beauftragte amtsfuehrende stadtrat peter schieder wird das wiener wahlergebnis im pressezentrum bekanntgeben. mit dem vorlaeufigen endergebnis der gemeinderatswahlen und der mandatsverteilung ist zwischen 20 und 21 uhr zu rechnen. da fuer die bezirksvertretungswahlen ein eigenes verfahren notwendig ist, werden diese ergebnisse und damit die entscheidung ueber die bezirksvorsteher voraussichtlich erst spaeter vorliegen.

da am gleichen tag auch die landtagswahlen in der steiermark stattfinden, werden wir die ueber die apa einlangenden resultate im pressezentrum auflegen.

anschliessend an das pressezentrum im stadtsenatssaal stehen

./.

5. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2482

fuer ihre arbeit telefone in ausreichender zahl auch fuer ueberland-
gespraechen bereit. selbstverstaendlich gibt es schreibmaschinen und
papier und im steinernen saal ein bueffet. wer von aussen das
pressezentrum erreichen will: telefon 42 800/2180 durchwahl. am
wahlsonntag ist die redaktion der ''rathaus-
korrespondenz'' ganztageig besetzt. der diensthabende
redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. ueberdies
wird die ''rathaus-korrespondenz'' ueber das zweite apa-netz laufend
die neuesten wahlergebnisse aussenden und ueber die statements der
politiker berichten.

parkplaetze rund um das rathaus

zu verschiedenen anfragen teilen wir mit, dass am wahlsonntag
in den rathaus-hoefen nicht geparkt werden kann. es gibt jedoch rund
um das rathaus sicherlich genuegend parkplaetze. (pr)

++++

k o m m u n a l :

=====

neues haus der begegnung fuer die per albin hansson-siedlung

1 wien, 5.10. (rk) mit einem kostenaufwand von rund 50 millionen schilling wurde in der ada christen-gasse in der per albin hansson-siedlung ost ein neues haus der begegnung erbaut, das freitag von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet wird. das neue haus der begegnung bietet in seinen 2.450 quadratmeter grossen raeumen einrichtungen der volkshochschule, einer staedtischen musikschule, einer staedtischen buecherei und einem bezirksmuseum platz. die volkshochschule hat in den neuen raeumen neben einem 400 personen fassenden saal mit buehneneinrichtung und den noetigen bueroraeumen auch zwei vortragssaele fuer je 100 personen, vier kursraeume und klubraeume zur verfuegung. ein teil dieser einrichtungen kann auch von der musikschule benuetzt werden, die darueber hinaus fuenf eigene kursraeume zur verfuegung hat.

die staedtische buecherei in dem neuen haus der begegnung hat ihren betrieb probeweise bereits vor der eroeffnung zu anfang september aufgenommen. die buecherei, die in der endausbauphase 20.000 baende, davon 6.000 bis 7.000 kinderbuecher, zur verfuegung haben wird, verfuegt jetzt bereits ueber 10.000 baende. in den ersten vier wochen das 'probetriebs' gab es bereits 6.000 entlehnungen, davon die haelfte von kindern. (may)

0838

L o k a l :

=====

aelteste oesterreicherin feiert in wien 107. geburtstag

2 wien, 5.10. (rk) die aelteste wienerin und aelteste oesterreicherin, die pensionistin adele g l o e c k n e r aus mariahilf, buergerspitalgasse 24/5, feiert am 7. oktober ihren 107. geburtstag. vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der mariahilfer bezirksvorsteher werner j a n k werden sich am 7. oktober, um 10 uhr, als gratulanten einstellen und die glueckwuensche der wienerinnen und wiener, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien ueberbringen.

die aelteste oesterreicherin ist zeitlebens dem motto treu geblieben ''ledige leben laenger'' und hat nie geheiratet. sie hat bis zu ihrem 90. lebensjahr gearbeitet, zunaechst als manipulant in einer kleinen krawattenfabrik und spaeter als naeherin in ihrer wohnung in der buergerspitalgasse, wo sie vor genau 78 jahren eingezogen war. (ka)

0840

k o m m u n a l :

=====

ostregion: guenstigste arbeitsmarktentwicklung in wien

4 wien, 5.10. (rk) aufschlussreiche daten ueber die stellung wiens in der ostregion sind im neuesten heft der "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" enthalten, das kuerzlich erschienen ist. schwerpunkt der darstellung ist die wirtschaft. so wird festgestellt, dass die arbeitsmarktentwicklung in wien guenstiger verlaufen ist als in den uebrigen teilen der ostregion. zwischen 1951 und 1976 erhoelte sich der anteil wiens an den berufstaetigen der ostregion von 48 prozent auf 50,8 prozent, ebenso der der offenen stellen von 38 prozent auf 56,2 prozent. hingegen ist der anteil wiens an den arbeitslosen in der ostregion von 65 prozent auf 47,7 prozent zurueckgegangen.

von den 123.100 (1973) arbeitsstaetten der ostregion konzentrierten sich 72,5 prozent in der wiener stadregion und im suedlich davon anschliessenden wiener becken. die arbeitsstaettenverteilung zeigt die staerkste verdichtung in wien. waehrend auf wien 54,4 prozent (1964: 55,1 prozent) der arbeitsstaetten entfallen, sind es in niederoesterreich 37,9 (1964: 37,6 prozent) und im burgenland 7,7 prozent (1964: 7,3 prozent). aenderungen traten in der betriebsgroessenstruktur auf. die durchschnittliche beschaefigtetenzahl je arbeitsstaette erhoelte sich zwischen 1964 und 1973 in wien von 10 auf 11,5, in niederoesterreich von 7,3 auf 8,7 und im burgenland von 4,6 auf 6,3.

eine verteilung der berufstaetigen nach wirtschaftssektoren zeigte ein nach den bundeslaendern verschiedenes bild. in wien wanderten von 1951 bis 1976 beschaefigte vorwiegend vom sekundaeren sektor in den tertiaeren sektor ab, waehrend in niederoesterreich und burgenland die wanderung aus der agrarwirtschaft sowohl in den sekundaeren als auch tertiaeren sektor erfolgte.

bemerkenswertes detail zum abschluss: wegen der hohen wertschoepfung werden in wien die meisten steuern aufgebracht. das steueraufkommen je einwohner lag 1976 in wien bei 5.930 schilling, in niederoesterreich bei 3.451 schilling und im burgenland bei 2.536 schilling. (sei)

k o m m u n a l :

=====

5.000 lernten modernes wien kennen

6 wien, 5.10. (rk) grosses interesse brachten heuer 5.000 wienerinnen und wiener den von der stadtverwaltung durchgefuehrten rundfahrten "modernes wien" entgegen. viele von ihnen sahen waehrend dieser fahrten erstmals die umfangreichen neuerungen, die ihre heimatstadt staendig erlebt: moderne wohnhausanlagen mit umfangreichen infrastruktureinrichtungen, einrichtungen des gesundheitswesens, strassen- und brueckenbauten, sportanlagen, umweltschutzbauwerke usw. besondere aufmerksamkeit brachten die teilnehmer u. a. dem hochwasserschutz und dem damit gleichzeitig entstehenden erholungsgebiet an der neuen donau sowie der uno-city entgegen, in die im kommenden jahr bereits die ersten internationalen beamten einziehen werden. auch der rasche baufortschritt bei der u-bahn fand grosses interesse. zwischen 5. mai und 23. juni wurden im rahmen der aktion "wien im blumenschmuck" jeden freitag besichtigungsfahrten in den staedtischen reservegarten hirschstetten gefuehrt.

als beliebteste erwies sich heuer die donnerstagroute, die bisher 1.326 teilnehmer anlockte. zu sehen sind dabei u. a. der neubau der philadelphiabruecke, der wohnpark alterlaa und die wohnhausneubauten am schoepfwerk, die autobahnverbindung sued mit dem verkehrskreis favoriten, der verkehrsknoten prater, das bezirkshallenbad simmering, die hauptkloieranlage simmering und das praterhallenstadion. ziel der montagroute ist das erholungszentrum laxenburg mit der ausstellung "'70 jahre oesterreichischer film'", dienstags sind der neubau des allgemeinen krankenhauses, die neue floridsdorfer bruecke und die baustelle der reichsbruecke, wohnhausneubauten in der engertthstrasse und am handelskai, die uno-city, der bau der neuen donau und damit des totalen hochwasserschutzes fuer wien einschliesslich der erholungsgebiete auf der donauinsel, schliesslich der u-bahn-betriebsbahnhof und die ueberbauung des franz josefsbahnhofs mit dem universitaetszentrum althanstrasse zu sehen. mittwochs verlassen die rundfahrten "modernes wien" die asphaltierten strassen der stadt: von donaukanal und donau aus koennen auf der fahrt mit dem donabus die beachtlichen kommunalen leistungen aus anderer perspektive betrachtet werden.

5. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2487

insgesamt wurden mit 108 auto- und 23 donaubussen rund 5.000 personen befoerdert. noch besteht die moeglichkeit, an einer rundfahrt ''modernes wien'' teilzunehmen. karten sind montag bis freitag zwischen 8 und 15 uhr in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich. die letzte rundfahrt findet am mittwoch, dem 25. oktober, statt. (and)

1104

k o m m u n a l :

=====

Letzter "wiener kinderbus" am 22. oktober

7 wien, 5.10. (rk) besichtigung der schoensten raeume des rathauses, besuch des clown-museums in der leopoldstadt, streicheln der haustiere im landwirtschaftsgut der stadt wien am cobenzl und zuschauen bei vorfuehrungen der feuerwehr - das sind hoehepunkte der lustigen rundfahrten fuer kinder bis 15 jahre, die jeden sonntag um 9 uhr beim eingang lichtenfelsgasse des rathauses beginnen. im fahrpreis von 10 schilling ist neben den kosten der fuehrung und der autobusfahrt auch die betreuung der kinder durch eine geschulte kindergaertnerin enthalten. 744 kinder liessen sich bisher von den attraktionen begeistern. am 22. oktober besteht zum letzten mal die moeglichkeit zur teilnahme. karten sind montag bis freitag zwischen 8 und 15 uhr in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich. (and)

1106

L o k a l :

=====

neue erholungsflaeche in hernals

10 wien, 5.10. (rk) eine erholungsflaeche mit kinderspielgaerten, einem volleyballspielfeld, sitzgelegenheiten und einem kleinen wanderweg ist vor kurzem in hernals entstanden: auf initiative von bezirksvorsteher josef v e l e t a wurde auf dem rund 38.000 quadratmeter grossen areal, auf dem sich bis vor kurzem das bereits desolate rohrerbad befand, vom forstamt der stadt wien mit finanzieller unterstuetzung des vereins niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, eine spiel- und erholungsflaeche gestaltet, die dem hernalser bezirksvorsteher donnerstag von stadtrat peter s c h i e d e r bei einer gemeinsamen besichtigung "uebergeben" wurde.

das alte rohrerbad ist jedoch nicht ganz aus der neugestalteten gruenflaeche verschwunden: die beiden schwimmbecken haben eine neue verwendung gefunden. sie wurden zugeschuettet und dienen jetzt als kinderspielplatz mit holzspielgeraeten beziehungsweise als volleyballspielfeld.

ausser den spielgeraeten fuer kinder stehen natuerlich auch tisch-bank-kombinationen zum ausrasten zur verfuegung. und im sommer sollen auf der wiese auch liegepritschen fuer alle, die sich sonnen wollen, aufgestellt werden. (hs)

1130

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 6. Oktober 1978

Blatt 2490

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Die Wahlnacht im Rathaus
(rosa) Ein Jahr Betriebsarzt im Rathaus
Mit dem Fahrrad um die Donauinsel
Pfoch begrüßte 15.000. Besucher der Wohnbau-Ausstellung
Oberamtsrat wurde Regierungsrat
Neuer Vorstand der Chirurgie im Elisabethspital

Lokal: Eiserne Hochzeiter in der Leopoldstadt
(orange) Landesgesetzblatt mit Lobauverordnung erschienen
Mehr Grün für die Josefstadt

Nur über FS: 6.10. Wohnung ausgebrannt
Rundfunkrede des Bürgermeisters
Schachfestival im Wiener Rathaus
Hallenbad Hietzing: Bereits 30.000 Besucher
Zwei neue Bedürfnisanstalten
Brand in der Sauna Geiselbergstraße

k o m m u n a l :

=====

die wahlnacht im rathaus

wien, 6. 10. (rk) am wahlsonntag, dem 8. oktober, wird der presse- und informationsdienst der stadt wien im rathaus wieder ein pressezentrum einrichten, das ab 16.30 uhr geoeffnet ist. das pressezentrum befindet sich im stadtsenatssaal, zugang ueber eingang lichtenfelsgasse und feststiege 1.

um den kolleginnen und kollegen optimale arbeitsbedingungen zu sichern, bitten wir diesmal um rechtzeitige akkreditierung. der zutritt in das pressezentrum ist nur mit presseschild moeglich, das ab sofort bei uns im pid (rathaus, 3. stiege) im chefsekretariat erhaeltlich ist. die akkreditierung ist auch fuer pressefotografen und techniker erforderlich.

im pressezentrum, von dem aus auch hoerfunk und fernsehen berichten, werden vergleichstabellen mit den ergebnissen der letzten gemeinderatswahl vom 21. oktober 1973 und der nationalratswahl vom 5. oktober 1975 aufliegen. die einlangenden ergebnisse sowohl fuer die gemeinderats- wie auch fuer die bezirksvertretungswahlen sowie ueber die verteilung der mandate werden auf schautafeln angeschrieben. der von buergermeister leopold gratz mit der durchfuehrung der wahlen beauftragte amtsfuehrende stadtrat peter schieder wird das wiener wahlergebnis im pressezentrum bekanntgeben. mit dem vorlaeufigen endergebnis der gemeinderatswahlen und der mandatsverteilung ist zwischen 20 und 21 uhr zu rechnen. da fuer die bezirksvertretungswahlen ein eigenes verfahren notwendig ist, werden diese ergebnisse und damit die entscheidung ueber die bezirksvorsteher voraussichtlich erst spaeter vorliegen.

da am gleichen tag auch die landtagswahlen in der steiermark stattfinden, werden wir die ueber die apa einlangenden resultate im pressezentrum auflegen.

anschliessend an das pressezentrum im stadtsenatssaal stehen

fuer ihre arbeit telefone in ausreichender zahl auch fuer ueberland-
gespraechen bereit. selbstverstaendlich gibt es schreibmaschinen und
papier und im steinernen saal ein bueffet. wer von aussen das
pressezentrum erreichen will: telefon 42 800/2180 durchwahl. am
wahlsonntag ist die r e d a k t i o n d e r " r a t h a u s -
k o r r e s p o n d e n z " ganztuegig besetzt. der diensthabende
redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. ueberdies
wird die "rathaus-korrespondenz" ueber das zweite apa-netz laufend
die neuesten wahlergebnisse aussenden und ueber die statements der
politiker berichten.

parkplaetze rund um das rathaus

zu verschiedenen anfragen teilen wir mit, dass am wahlsonntag
in den rathaus-hoefen nicht geparkt werden kann. es gibt jedoch rund
um das rathaus sicherlich genuegend parkplaetze. (pr)

++++

k o m m u n a l :

=====

ein jahr betriebsarzt im rathaus

1 wien, 6.10. (rk) innerhalb eines jahres wurden in der betriebsaerztlichen station des rathauses 7.500 patienten ambulant versorgt, 852 impfungen (polio, tetanus, grippenschutz) wurden durchgefuehrt, 1885 mitarbeiter der stadtverwaltung aus dem rathaus und den umliegenden amtsgebaeuden haben bereits die hilfe des betriebsarztes in anspruch genommen. 39 mals musste dr. stefan p o k seine ordinationsraeume im rathaus verlassen, um zum beispiel bei herzanfaellen, stoffwechsel-coma und hypoglykaemie bei diabetes lebensrettende massnahmen zu setzen. aber auch mitarbeiter die sich bei unfaellen knochenbrueche zugezogen hatten, mussten betreut werden. 350 patienten konnten zur erstmaligen gesundenuntersuchung bewogen werden, 120 ekg wurden geschrieben und befunde erstellt, und 8.000 rezepte wurden ausgestellt.

das sind einige zahlen aus der statistik des betriebsarztes im wiener rathaus. die station wurde von einem jahr nach umfangreichen vorarbeiten auf initiative des bereichsleiters fuer moderne arbeits- und managementmethoden im rahmen der magistratsdirektion der stadt wien, obersensatsrat dr. harald h e l m r e i c h eingerichtet. personalstadtrat kurt h e l l e r und obersensatsrat dr. helmreich ueberzeugten sich an ort und stelle ueber das funktionieren dieser sozialen einrichtung im rathaus. dr. pok wies darauf hin, dass auch derzeit noch taeglich drei bis vier neue patienten registriert werden, und obersensatsrat dr. helmreich schloss die moeglichkeit einer kuenftigen verlaengerung der ordinationszeit nicht aus. personalstadtrat heller dankte dem betriebsarzt fuer den grossen einsatz bei seiner taetigkeit und gab seiner hoffnung ausdrueck, dass sich diese einrichtung weiter so wie bisher bewaehren moege. (and)

0840

k o m m u n a l :

=====

mit dem fahrrad um die donauinsel

2 wien, 6.10. (rk) der donaubereich wien hat auch in der kuehleren jahreszeit einiges zu bieten. ein weitverzweigtes radwegnetz, das entsprechend dem bauverlauf im donaubereich immer weiter ausgebaut wird, steht allen fitnesshungrigen in kuerze zu verfuegung. bis maerz 1979 sollen alle baulichen und rechtlichen massnahmen fuer ein 25 kilometer langes zusammenhaengendes radwegenetz einschliesslich der lobau und dem prater getroffen sein. dies teilte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r der "rathaus-korrespondenz" mit.

ein rundkurs wird bei der steinspornbruecke - wo es auch parkplaetze fuer "umsteigende" autofahrer gibt - beginnen und stromabwaerts bis zum oelhafen fuehren. hier soll die baustrasse zwischen dem linken und dem rechten ufer der neuen donau so hergestellt werden, dass sie fuer radfahrer gut benuetzbar ist. zurueck geht es dann auf dem rechtsufrigen treppelweg, ueber einen holzsteg ueber den toten grund zur steinspornbruecke. wer nach diesem 9 kilometer langen rundparcours noch genuegend kondition hat, dem stehen ueber einen verbindungswege auf der hoehe der oemv-zufahrt auch die radwege in der lobau offen. ueber die praterbruecke, die demnaechst fuer radfahrer einen eigenen fahrstreifen erhaelt, wird eine verbindung zum prater gegeben sein.

im nordteil soll ebenfalls ab dem fruehjahr 1979 ein fuenf kilometer langer radweg am rechten treppelweg der neuen donau stromabwaerts des einlaufbauwerkes benuetzbar sein. ausserdem ist beim kahlenbergerdorf eine faehre geplant, die zum bereits bestehenden radweg auf dem rechten donauufer fuehren wird.

geplant ist auch der ausbau des vorkais entlang des donaukanals fuer radfahrer, wodurch das dichtbebaute innerstaedtische stadtgebiet enger an das radwegesystem im donaubereich angeschlossen waere und - solange im mittelteil noch gearbeitet wird, eine verbindung zwischen dem nordteil und dem suedteil der neuen donau hergestellt waere. (ba)

L o k a l :

=====

eiserne hochzeiter in der Leopoldstadt

3 wien, 6.10. (rk) das seltene fest der eisernen hochzeit feierte heute freitag das Ehepaar rudolf und josepha h o l u m b i r e k aus der mumbgasse 1 - 3, in der Leopoldstadt.

bezirksvorsteher rudolf b e d n a r ueberbrachte dem jubelpaar, das 65 jahre verheiratet ist, die glueckwuensche der Leopoldstaedter, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien.

insgesamt gibt es 17 anlaesse um den hochzeitstag zu feiern:

gruene hochzeit	-	tag der eheschliessung
nach einem jahr	-	baumwollene hochzeit
nach sieben jahren	-	kupferne hochzeit
nach zehn jahren	-	rosenhochzeit
nach 15 jahren	-	glaeserne hochzeit
nach 20 jahren	-	porzellanhochzeit
nach 25 jahren	-	silberne hochzeit
nach 30 jahren	-	perlenhochzeit
nach 35 jahren	-	leinwandhochzeit
nach 40 jahren	-	rubinhochzeit
nach 50 jahren	-	goldene hochzeit
nach 60 jahren	-	diamantene hochzeit
nach 65 jahren	-	eiserne hochzeit
nach 67 1/2 jahren	-	steinerne hochzeit
nach 70 jahren	-	gnadenhochzeit
nach 72 1/2 jahren	-	juwelenhochzeit
nach 75 jahren	-	kronjuwelenhochzeit

(ka)

0846

6. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2496

L o k a l :

=====

Landesgesetzblatt mit Lobauverordnung erschienen

4 wien, 6.10. (rk) das landesgesetzblatt fuer wien, 26. stueck, enthaelt die verordnung der wiener landesregierung ueber den schutz der lobau. bekanntlich werden durch diese verordnung naturschutzgebiete, teilnaturschutzgebiete und landschaftsschutzgebiete fuer das gebiet der lobau festgelegt. das landesgesetzblatt enthaelt auch einen genauen farb-plan ueber die gebiete.

das landesgesetzblatt ist um 6 schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und im verlag der oesterreichischen staatsdruckerei, 1037 wien, rennweg 12 a, erhaeltlich. (red)

0924

k o m m u n a l :

=====

pfoch begruesste 15.000. besucher der wohnbau-ausstellung muenchen, moskau, paris interessieren sich fuer die ausstellung

6 wien, 6.10. (rk) die ausstellung "55 jahre gemeindewohnung - sozialer aufstieg durch kommunalen wohnbau", die derzeit noch in der volkshalle des rathauses zu sehen ist, wird bald wieder auf reisen gehen: sie wird in muenchen gezeigt werden, grosses interesse besteht auch in moskau und paris.

die zehntausenden wiener, die anlaesslich des "tages der offenen tuer" diese bisher umfassendste darstellung des kommunalen wohnbaues gesehen haben, wurden bei der regulaeren zaehlung der ausstellungsbesucher nicht beruecksichtigt, so dass donnerstag nachmittag vizebuergemeister hubert p f o c h den 15.000. besucher begruessen konnte. es war frau marianne k a r a s e k aus der buchfeldgasse in wien-josefstadt, die mit ihrer 10jaehrigen enkelin marianne gekommen war. sie erhielt zur erinnerung ein grosses wienbuch.

die ausstellung ist noch bis 15. oktober, taeglich von 10 bis 19 uhr, bei freiem eintritt geoeffnet. sie kann infolge der auslandstermine leider nicht verlaengert werden. (smo)

1000

oberamtsrat wurde regierungsrat

7 wien, 6.10. (rk) der bundespraesident hat oberamtsrat kurt p e n c a von der magistratsabteilung 50, ein enger mitarbeiter von vizebuergemeister hubert p f o c h, den titel regierungsrat verliehen. buergermeister leopold g r a t z ueberreichte donnerstag nachmittag in seinem arbeitszimmer das verleihungsdekret und wuerdigte in herzlichen worten die beispielhafte taetigkeit des magistratsbeamten. (smo)

1001

k o m m u n a l :

=====

neuer vorstand der chirurgie im elisabethspital

10 wien, 6.10. (rk) im elisabethspital wurde freitag univ.-prof. dr. kurt k e m i n g e r als neuer aerztlicher vorstand der chirurgischen abteilung von personalstadtrat kurt h e l l e r und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt. primarius dr. keminger, bisher als erster oberarzt an der 1. chirurgischen universitaetsklinik taetig, tritt damit die nachfolge von primarius dr. georg h i e n e r t an, der in den ruhestand trat.

der neue primarius ist verfasser zahlreicher wissenschaftlicher arbeiten, wofuer ihm im herbst des vorjahres das oesterreichische ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst 1. klasse verliehen wurde.

(z1)

1118

L o k a l :

=====

mehr gruen fuer die josefstadt

11 wien, 6.10. (rk) eine kleine gruenflaeche wird den bewohnern der stolzenthalergasse in der josefstadt in wenigen wochen zur verfuegung stehen: auf der durch den abbruch des hauses stolzenthalergasse 11 freigewordenen flaeche hat das stadtgartenamt bereits mit den notwendigen arbeiten begonnen.

auf dem 600 quadratmeter grossen areal soll eine erholungsflaeche entstehen. rundherum wird ein rasen angelegt, elf baeume und zahlreiche straeucher werden ebenfalls gepflanzt. gemeinsam mit bezirksvorsteher-stellvertreter kurt b l u e m e l und gemeinderat dr. erwin n o w a k , von denen die initiative zur errichtung dieser gruenflaeche ausgegangen ist, besichtigte stadtrat peter s c h i e d e r donnerstag die derzeitige "baustelle", die in kuerze ein kleiner erholungsbereich fuer die bewohner der umliegenden haeuser sein wird. (hs)

1120

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

gegründet 1861

Samstag, 7. Oktober 1978

Blatt 2500

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Rundfunkrede des Bürgermeisters
(rosa) Wurzer: U-Bahn muß ins Stadtbild passen

Lokal: "Glaube und Aberglaube im europäischen Raum"
(orange)

k o m m u n a l :

=====

wurzer: u-bahn muss ins stadtbild passen

1 wien, 7.10. (rk) "die u-bahn ist nicht nur das leistungsfaehigste oeffentliche verkehrsmittel, sie setzt auch neue stadtgesterische akzente und muss - insbesondere wenn sie in hochlage gefuehrt wird - sorgfaeltig in das stadtbild eingeplant werden. im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung wurden daher kuerzlich 480.000 schilling fuer eine staedtebauliche und gestalterische untersuchung der u 1 im abschnitt alte donau bis zentrum kagran genehmigt", teilte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer der "rathaus-korrespondenz" mit. die verlaengerung der u 1 nach kagran wird eine umorientierung des strassenbahn- und busnetzes zur folge haben. die neuen linienfuehrungen sowie das u-bahnbauwerk selbst bringen wesentliche stadtgesterische veraenderungen mit sich. wie die neue staedtebauliche situation optimal genutzt werden kann, wo neue parkplaetze, fusswege, gruenanlagen oder kinderspielplaetze entstehen koennen, soll gemeinsam von verkehrsplanern und architekten untersucht werden.

das generelle projekt der u 1 zwischen praterstern und dem zentrum kagran teilt sich bekanntlich in drei abschnitte. vom praterstern weg wird die u-bahn in tieflage durch das nordbahnhofgelaende und die lassallestrasse fahren, die donau wird sie im zuge der neuen reichsbruecke, die ja als doppelstockbruecke gebaut wird, queren und vom iakw bis zum zentrum kagran wird die u 1 in hochlage gefuehrt. um laermbelaestigungen zu vermeiden, werden um die einzelnen gleise laermschutzblenden angebracht. auf der strecke sind insgesamt fuenf stationen, und zwar bei der vorgartenstrasse, auf der donauinsel, zwischen der schuettaustrasse und dem iakw, an der arbeiterstrandbadstrasse und im zentrum kagran vorgesehen. (ba)

++++

L o k a l :

=====

''glaube und aberglaube im europaeischen raum''

2 wien, 7.10. (rk) die 185. wechselausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek ist einem thema gewidmet, das wohl jeden menschen in irgend einer form beruehrt.

die wiener stadt- und landesbibliothek verfuegt ueber eine erstaunlich grosse anzahl einschlaegiger literatur ueber glauben und aberglauben, und so wurde versucht, aufzuzeigen, wie die menschen seit jeher bemueht waren, sich gegen unheil zu schuetzen.

auch sollen die ausgestellten exponate einem interessierten publikum vor augen fuehren, wie eng die beiden begriffe glaube und aberglaube miteinander verbunden sind und wie schwer hier eine scharf begrenzte trennlinie gezogen werden kann.

die ausstellung ist von montag, den 9. oktober bis ende des jahres 1978, montag bis donnerstag von 9 bis 18.30 uhr und freitag von 9 bis 16.30 uhr geoeffnet. ort: rathaus, stiege 4, 1. stock, zwischen top. 333 - 335. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

gratz: vorrang fuer wirtschaftspolitik

3 wien, 7.10. (rk) die fortsetzung der positiven aufbauleistung wiens erfordert vor allem eine guenstige wirtschaftliche entwicklung, stellte buergermeister leopold g r a t z samstag in seiner radio-sendung fest, denn eine funktionierende wirtschaft ist die grundlage fuer alles andere. die internationale wirtschaftlage ist nach wie vor unguenstig, wenn auch gewisse anzeichen fuer eine verbesserung erkennbar sind. es gibt aber noch immer in den industrielaendern mehr als ein dutzend millionen arbeitslose. dass in dieser situation die vollbeschaeftigung gesichert werden konnte, ist ein sehr grosser erfolg der wirtschaftspolitik.

gratz verwies darauf, dass zugleich mit dem wiener landtag und gemeinderat auch die bezirksvertretungen gewaehlt werden. wien ist das einzige bundesland, in dem es demokratisch gewaehlte bezirksvertretungen und bezirksvorsteher gibt. in den letzten jahren wurden die rechte der bezirke wesentlich erweitert. das war ein wichtiger teil der bemuehungen, die stadtverwaltung und die menschen in dieser stadt enger miteinander zu verbinden und das mitsprache-recht der buerger zu vergroessern.

gerade die sogenannten kleinigkeiten, sagte gratz, die fuer das alltagsleben so wichtig sind, koennen in einer stadt mit mehr als anderthalb millionen einwohnern von einer zentrale aus nicht voellig erfasst werden, viele von ihnen koennen im kleineren rahmen eines bezirkes besser erledigt werden. deshalb wird es notwendig sein, in zukunft auf dem eingeschlagenen weg fortzuschreiten und die rechte der bezirke weiter auszubauen.

abschliessend appellierte gratz an die wiener, von ihrem wahlrecht gebrauch zu machen: "wenn sie nicht selbst zur wahl gehen, dann lassen sie andere fuer sich entscheiden. nuetzen sie also die moeglichkeit, zu einer wahlentscheidung in ihrem sinne beizutragen." (sti)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 9. Oktober 1978

Blatt 2504

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Spitalsbekleidung praktisch, attraktiv und
ungefährlich

Kommunal:
(rosa)

Das Wiener Wahlergebnis
Schieder: Änderungen durch neue Mandatsverteilung

Kultur:
(gelb)

Förderungspreise und Arbeitsstipendien vergeben

Nur über FS:

8.10. Wiener Wahlen
9.10. Sperre der Schrutkagasse
Verkehrsmaßnahme: Engstelle auf Autobahn-
abfahrt

.....
bereits am 7. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

spitalskleidung praktisch, attraktiv und ungefaehrlich

4 wien, 7.10. (rk) als unkonkret und falsch bezeichnete gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r die behauptung einer wiener tageszeitung, dass die in den staedtischen krankenhausern verwendeten maentel des personals 'brandbomben in weiss' sind. wie der stadtrat in diesem zusammenhang gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, wurde ueber wunsch des pflegepersonals bereits im jahre 1972 mit der stufenweisen einfuehrung dieser aus einem mischgewebe - 35 prozent baumwolle und 65 prozent kunststoff - bestehenden neuen bekleidung begonnen. die neue bekleidung zeichnet sich vor allem durch eine groessere pflegeleichtigkeit und - was vom pflegepersonal besonders geschaezt wird - attraktiveren schnitt und passform aus. dazu kommt noch, dass diese, wie die bisherigen erfahrungen gezeigt haben, wesentlich haltbarer und strapazfaehiger ist. was die entflammungstemperatur des gewebes betrifft, so liegt diese erst bei ueber 570 grad celsius, waehrend baumwollgewebe bereits bei 390 grad celsius entflammbar sind. dies ist das ergebnis einer in deutschland durchgefuehrten test- und versuchsreihe, bei der die ungefaehrlichkeit solcher mischgewebe eindeutig nachgewiesen werden konnte. im uebrigen seien mischgewebe, wie stacher meinte, heutzutage in der textilerzeugung in aller welt etwa bei hemden, unterwaesche, kleidern und anzuegen in verwendung. ebenso gibt es diese mischbekleidung keineswegs nur in wiener spitaelern, sondern viel-

./.

mehr in ganz oesterreich, aber auch weltweit. solche aufgestellten behauptungen haben aber auch, laut gesundheitsstadtrat, eine schaedigung der gesamten textilindustrie in oesterreich - 80 prozent der verwendeten textilien in den spitaelern werden von oesterreichischen firmen geliefert - zur folge. abschliessend stellte der stadtrat fest, dass solche artikel bedauerlicherweise nur zu einer verunsicherung der bevoelkerung und im besonderen des personals in den staedtischen krankenhaeusern fuehren, wozu allerdings kein anlass besteht. (zi)

1240

k u l t u r :

=====

foerderungspreise und arbeitsstipendien vergeben

1 wien, 9.10. (rk) neben den "preisen der stadt wien" werden seit 1951 auch "foerderungspreise der stadt wien und seit 1974 auch "arbeitsstipendien der stadt wien" an begabte kuenstler und wissenschaftler vergeben, deren bisherige leistungen auf eine vielversprechende weiterentwicklung schliessen lassen. die stadt wien will damit zeigen, dass sie die auf kuenstlerischem und wissenschaftlichem gebiet vorhandenen fruchtbaren ansaetze ueberblickt und deren weitere entfaltung ermutigt.

auf grund der jury-empfehlungen wurden fuer das jahr 1978 je zwei schriftstellern, komponisten und bildenden kuenstlern, ferner vier wissenschaftlern und einem volksbildner foerderungspreise zuerkannt, mit denen geldbeträge in der hoehe von je 25.000 schilling verbunden sind.

foerderungspreistraeger der stadt wien 1978 sind:

literatur: liesl ujvary
gernot wolfgruber

musik: erik freitag
heinz karl gruber

bildende kunst: walter angerer (bildhauer und graphiker)
dr. tassilo blittersdorff (akad. maler)

wissenschaft: dr. johann georg broell (rheumatologie)
univ.doz.dipl.ing.dr.techn. herbert mang
(elastizitaets- und festigkeitslehre)
univ.doz.mag.dr.phil. wendelin schmidt-dengler
(germanistik)
dr. heinz g. tunner (zoologie)

volksbildung: dr. werner lenz

die uebergabe der diplome erfolgt am 22. november um 17 uhr im libresso der alten schmiede.

ueber die foerderungspreise hinaus wurden auf empfehlungen der jurys nachstehenden 23 bewerbern arbeitsstipendien von je 25.000 schilling beziehungsweise 20.000 schilling genehmigt.

literatur: david axmann (s 20.000), manfred chobot

(s 20.000), alfred kaiser (s 20.000), werner kofler (s 25.000), helmut korherr (s 20.000), dezsoe monoszloy (s 20.000), hermann schurrer (s 20.000), hans trummer (s 20.000).

musik:

thomas pernes (s 20.000), walter veigl (s 20.000), ernst wuerdinger (s 20.000).

bildende kunst:

angelika kaufmann (s 20.000), maria moser (s 20.000), oskar putz (s 20.000), thomas reinhold (s 20.000), ingeborg strobl (s 20.000), peter weihs (s 20.000), heliane wiesauer-reiterer (s 20.000).

wissenschaft
und volks-
bildung:

dr. reinhard boehm (s 25.000), univ.doz.dr. hilde haider (s 25.000), univ.doz.dr. peter michor (s 25.000), dr.-ing. werner pfannhauser (s 25.000), univ.doz.dr. kurt smolak (s 25.000).
(red)

k o m m u n a l :

=====

wiener wahlen (1):

mandatsverteilung in den bezirken

4 wien, 9.10. (rk) bei den bezirksvertretungswahlen ergibt sich folgende mandatsverteilung:

bezirk	spoe	oevp	fpoe	kpoe
1.	8	20	2	-
2.	29	15	3	1
3.	24	21	3	-
4.	12	16	2	-
5.	19	11	2	-
6.	13	15	2	-
7.	12	16	2	-
8.	11	17	2	-
9.	14	14	2	-
10.	36	11	2	1
11.	24	7	1	-
12.	27	13	2	-
13.	13	15	2	-
14.	24	14	2	-
15.	26	12	2	-
16.	33	13	2	-
17.	17	12	1	-
18.	13	17	2	-
19.	17	17	2	-
20.	28	9	2	1
21.	35	12	2	1
22.	27	10	2	1
23.	21	11	2	-

insgesamt entfallen somit auf die spoe 483 bezirksratsmandate, auf die oevp 318 bezirksratsmandate, auf die fpoe 46 bezirksratsmandate und auf die kpoe 5 bezirksratsmandate. (red)

k o m m u n a l :

=====

wiener wahlen (2):

stimmenergebnis der gemeinderatswahl

5 wien, 9.10. (rk)

wahlkreis	gueltige stimmen	spoe	oevp	fpoe	kpoe	wbu	kb	ndp
zentrum	73.141	31.742	33.491	5.695	916	1.076	221	-
innen-west	54.561	21.687	26.864	4.470	666	741	-	133
leopoldst.	47.939	27.973	15.403	3.455	1.108	-	-	-
landstr.	47.663	23.111	19.777	3.462	696	617	-	-
favoriten	82.145	57.085	18.380	4.114	1.765	801	-	-
simmering	35.024	24.734	7.894	1.692	704	-	-	-
meidling	44.449	27.584	13.410	2.699	756	-	-	-
hietzing	33.388	14.101	15.862	2.571	350	504	-	-
penzing	43.603	24.823	14.712	2.867	673	528	-	-
rud.-fuenf.	37.839	24.103	10.900	2.234	599	3	-	-
ottakring	49.925	32.314	13.868	2.940	803	-	-	-
hernals	26.876	14.621	10.018	1.790	447	-	-	-
waehring	29.243	11.339	15.096	2.428	380	-	-	-
doebling	40.346	17.556	18.871	2.907	443	569	-	-
brigittenau	41.421	28.454	9.788	2.234	945	-	-	-
floridsd.	62.051	41.994	14.710	3.171	1.459	717	-	-
donaustadt	49.196	32.858	12.071	2.819	1.448	-	-	-
liesing	37.548	22.257	11.418	2.719	613	541	-	-

wien	836.358	478.336	282.533	54.267	14.771	6.097	221	133
=====								

(red)

1201

k o m m u n a l :

=====

wiener wahlen (3):

verteilung der mandate fuer den gemeinderat

6 wien, 9.10. (rk)

wahlkreis	mandate	spoe	oevp	fpoe	restmandate
zentrum	10	4	5	-	1
innen-west	8	3	4	-	1
leopoldstadt	7	4	2	-	1
landstrasse	6	3	2	-	1
favoriten	10	7	2	-	1
simmering	4	3	1	-	-
meidling	5	3	1	-	1
hietzing	3	1	1	-	1
penzing	5	3	2	-	-
rudolfsh.-fuenfh.	5	3	1	-	1
ottakring	6	4	1	-	1
hernals	3	2	1	-	-
waehring	3	1	2	-	-
doebling	4	2	2	-	-
brigittenau	5	4	1	-	-
floridsdorf	7	5	1	-	1
donaustadt	5	4	1	-	-
liesing	4	2	1	-	1

von den 11 zu vergebenden restmandaten entfielen auf die
spoe 4 mandate, auf die oevp 4 mandate und auf die fpoe 3 mandate.

k o m m u n a l :

=====

wiener wahlen (4):

die stimmenverteilung in prozent

7 wien, 9.10. (rk)

bezirk	wahl- beteiligung	spoe	oevp	fpoe	kpoe	wbu	kb	ndp
zentrum								
1.)		25,2	63,2	8,8	0,6	1,9	0,3	-
4.)	67,9	38,1	50,1	8,2	1,6	1,6	0,4	-
5.)		55,8	34,7	6,7	1,4	1,1	0,3	-
6.)		39,9	48,5	8,5	1,1	1,7	0,3	-
innen west								
7.)		38,8	50,6	7,7	1,3	1,4	-	0,2
8.)	68,4	34,5	53,2	9,3	1,1	1,5	-	0,4
9.)		43,3	46,1	7,9	1,3	1,2	-	0,2
2.	68,6	58,4	32,1	7,2	2,3	-	-	-
3.	69,0	48,5	41,5	7,3	1,4	1,3	-	-
10.	72,6	69,5	22,4	5,0	2,1	1,0	-	-
11.	75,0	70,6	22,6	4,8	2,0	-	-	-
12.	73,8	62,0	30,2	6,1	1,7	-	-	-
13.	78,2	42,2	47,5	7,7	1,1	-	-	-
14.	73,6	56,9	33,7	6,6	1,1	-	-	-
15.	69,4	63,7	28,8	5,9	1,6	-	-	-
16.	70,9	64,7	27,8	5,9	1,6	-	-	-
17.	69,7	54,4	37,3	6,6	1,7	-	-	-
18.	72,4	38,8	51,6	8,3	1,3	-	-	-
19.	76,4	43,5	46,8	7,2	1,1	1,4	-	-
20.	71,6	68,7	23,6	5,4	2,3	-	-	-
21.	75,5	67,7	23,7	5,1	2,3	1,2	-	-
22.	75,4	66,8	24,5	5,7	3,0	-	-	-
23.	78,4	59,3	30,4	7,3	1,6	1,4	-	-
gesamt	72,2	57,2	33,8	6,5	1,8	0,7	-	-

k o m m u n a l :

=====

schiedler: aenderungen durch neue mandatsverteilung

8 wien, 9.10. (rk) zu den aenderungen, die sich durch die neue mandatsverteilung im wiener landtag und gemeinderat sowie in den bezirken nach der gemeinderats- und bezirksvertretungswahl am sonntag in den einzelnen politischen organen ergeben, nahm stadtrat peter s c h i e d l e r montag in einem orf-interview stellung. wie schieder mitteilte, stehe der oevp, entsprechend dem neuen mandatsstand im landtag und gemeinderat, nun einer der beiden vizebuergemeister zu.

aenderungen gibt es auch bei den bezirksvorstehern: stellte die spoe bisher in 18 wiener bezirken, die oevp dagegen in fuef bezirken (1., 4., 7., 8. und 18. bezirk) den bezirksvorsteher, so habe die oesterreichische volkspartei nun auch im 6., 9., 13. und 19. bezirk das recht, den bezirksvorsteher vorzuschlagen. keine aenderungen gebe es im bundesrat und beim vorsitz im wiener gemeinderat. im wiener landtag dagegen wird in zukunft die spoe wie bisher den ersten praesidenten, die oevp den zweiten (bisher dritten) und die spoe den dritten praesidenten stellen.

zur frage der kuenftigen zusammensetzung des stadtseats betonte schieder, dass der wiener gemeinderat feststellen muesse, wieviele mitglieder der wiener stadtseats haben solle. laut stadtverfassung duerfen dem stadtseats zwischen neun und 15 stadtraete angehoeren. die im gemeinderat (beziehungsweise fuer die landesregierung im landtag) vertretenen parteien haben entsprechend ihrer staerke anspruch auf die vertretung im stadtseats (beziehungsweise der landesregierung). bei 14 stadtseatsmitgliedern werden 9 stadtraete von der spoe und 5 von der oevp, bei 15 mitgliedern dagegen 10 von der spoe und 5 von der oevp gestellt. (hs)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 10. Oktober 1978

Blatt 2514

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Donauinsel: Die Bäume werden immer mehr
(rosa)

Lokal: Im Rathaus Ausstellung über Margareten
(orange) Flüssiger Verkehr auf den Donaubrücken
Für viele Schulen: 1. bis 6. November schulfrei

Nur über FS: 9.10. Linzer Straße stadteinwärts gesperrt
10.10. 100 Jahre Schrammelmusik

L o k a l :

=====

ausstellung im rathaus:

margareten - von der vorstadt zum bezirk

1 wien, 10.10. (rk) ''von der vorstadt zum bezirk, dargestellt am beispiel von margareten'' heisst eine sonderausstellung des wiener stadt- und landesarchivs, die derzeit im wiener rathaus zu sehen ist. die von dr. wolfgang m a y e r zusammengestellte ausstellung vermittelt anhand von zahlreichen originalplaenen, fotos, handschriften, aktenstuecken, drucken und publikationen einen ueberblick ueber die entwicklung von der einstigen vorstadt zum heutigen wiener bezirk. die ausstellung im wiener rathaus, stiege 6, 1. stock, auf dem gang vor den raeumlichkeiten des stadtarchivs, ist bis ende dezember montag bis freitag (feiertage ausgenommen) von 8 bis 18 uhr geoeffnet. (am)

0835

k o m m u n a l :

=====

donauinsel: die baeume werden immer mehr

4 wien, 10.10. (rk) die aufforstungsarbeiten auf der donauinsel gehen weiter: im norden der insel, beim einlaufbauwerk langenzersdorf, wurden bereits im vergangenen jahr rund zwanzig hektar bepflanzt. weitere zwanzig hektar aufforstungsflaechen kommen jetzt im oktober dazu: das staedtische forstamt wird in den naechsten wochen 83.000 baeume und straeucher in diesem teil der insel setzen.

gepflanzt werden dabei laubgehoeelze, wie sie in eine pannonische flusslandschaft passen - dazu gehoeren eichen, linden, ahorn, eschen, liguster, hartriegel, weissdorn und sanddorn. in den feuchten mulden auf der donauinsel werden pappeln und weiden zu finden sein.

die baeume und straeucher selbst werden maschinell, mit einem pflanzpflug, versetzt. damit koennen taeglich bis zu 5.000 laubgehoeelze gepflanzt werden.

auch im suedteil der donauinsel, bei der steinspornbruecke, der bereits ein beliebtes erholungsgebiet geworden ist, werden heuer noch bepflanzungsarbeiten durchgefuehrt. dabei soll vor allem der alte baumbestand mit den neuaufforstungen verbunden werden.

ein attraktives erholungsgebiet wird aber auch der nordteil der donauinsel sein: entsprechend den empfehlungen der jury donaubereich soll er grosse erholungsflaechen mit natuerlichen waeldern und wiesen bieten. badebuchten, wanderwege und sitzplaetze gehoeren ebenfalls zu den erholungseinrichtungen im norden der donauinsel. (hs)

L o k a l :

=====

fluessiger verkehr auf den donaubruecken

5 wien, 10.10. (rk) nach anfaenglichem zoegern setzte am wochenende ein richtiger ansturm der autofahrer auf die neue floridsdorfer bruecke ein. wie die verkehrsleitzentrale berichtet, war das verkehrsaufkommen so stark, dass es am freitag auf den brueckenkoepfen zu leichten stauungen kam. zahlreiche autofahrer schienen allerdings aus neugierde gekommen zu sein, denn es wurde beobachtet, dass viele verkehrsteilnehmer betont langsam ueber die neue bruecke fuhren und mitunter ploetzlich abbremsten, um die baustelle der neuen donau zu besichtigen.

in der zwischenzeit hat sich der verkehr eingependelt und gleichmaessig auf die donaubruecken verteilt. besonders die nordbruecke wird spuerbar entlastet.

ab 17. oktober werden die autofahrer auch vom hubertusdamm nach links auf die floridsdorfer bruecke einbiegen koennen. (ba)

1109

L o k a l :

=====

fuer viele schulen: 1. bis 6. november schulfrei

6 wien, 10.10. (rk) da viele eltern anfragen ueber die schulfreien tage in der zeit vom 1. november (allerheiligen) bis 5. november (volksabstimmung) stellen, teilt der stadtschulrat fuer wien mit:

o mittwoch, 1. und donnerstag, 2. november (allerheiligen und allerseelen) sind auf grund der geltenden schulgesetzlichen bestimmungen fuer die schueler aller schulen schulfrei. am sonntag, dem 5. november findet die volksabstimmung statt.

o zur einrichtung der abstimmungslokale sind freitag, 3. november, nachmittags und samstag, 4. november, erforderlich. am montag, 6. november, muessen die abstimmungslokale gereinigt und fuer den unterricht wieder hergerichtet werden. da an oeffentlichen pflichtschulen fast alle klassenraeume benoetigt werden, ist fuer die schueler der oeffentlichen volks-, haupt- und sonderschulen sowie der polytechnischen lehrgaenge freitag, 3. november,

samstag, 4. november, und montag 6. november, in wien schulfrei. o fuer die schueler aller uebrigen schulen erfolgt eine schulfreierklaerung nur, wenn an diesen schulen abstimmungslokale eingerichtet werden, und zwar samstag, 4. november, und montag, 6. november. sonst findet an diesen schulen der normale unterricht statt.

stimmkarten besorgen

aufgrund dieser vom stadtschulrat getroffenen regelung ist anzunehmen, dass viele familien die schulfreien tage zu einem kurzurlaub benuetzen werden. in diesem zusammenhang macht der amtsfuehrende stadtrat fuer inneres und buergerservice peter s c h i e d e r darauf aufmerksam, dass am volksabstimmungstag, sonntag, dem 5. november, in ganz oesterreich mit stimmkarte gewaehlt werden kann. wer also an diesem abstimmungssonntag nicht in wien ist, kann ab sofort bis spaetestens 2. november beim zustaendigen magistratischen bezirksamt die ausstellung einer stimmkarte beantragen. (red)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 11. Oktober 1978

Blatt 2519

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadtplaner und Verkehrsexperten aus Düsseldorf in Wien
(rosa)

Lokal: 27.730 Kinder bei "Sportplatz der offenen Tür"
(orange)

Wirtschaft: Lehrbauhof für Wien
(blau)

Kultur: Ausstellung Ferdinand Schmutzer im Historischen Museum
(gelb)

11. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2520

k o m m u n a l :

=====

stadtplaner und verkehrsexperten aus duesseldorf in wien

1 wien, 11.10. (rk) die wiener stadtplanung, der kommunale wohnbau, die u-bahn, und die gestaltung der wiener innenstadt stehen derzeit im mittelpunkt des interesses von duesseldorfer stadtplanern und verkehrsexperten.

mitglieder des duesseldorfer planungsamtes besuchten mittwoch bereits die fussgaengerzonen in der inneren stadt und die ringstrasse. sie werden am donnerstag, dem 12. oktober von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer im rathaus empfangen und ueber den derzeitigen stand der wiener stadtplanung informiert. anschliessend wird die iakw und der donaubereich besichtigt. am freitag steht eine rundfahrt durch die suedlichen stadtgebiete und eine besichtigung der per albin hansson-siedlung auf dem programm.

am donnerstag, dem 12. oktober, trifft auch der u-bahn-bauausschuss duesseldorf in wien ein. er wird von verkehrsstadtrat franz nekula empfangen und ueber den u-bahn-bau und die u-bahnplanung informiert. anschliessend erfolgen eine besichtigung der u-bahn-baustelle lassallestrasse, besuche in den baukanzleien praterstern und schwedenplatz und eine fahrt mit der 'u 1' vom karlsplatz zum reumannplatz. (ba)

0836

L o k a l :

=====

27.730 kinder bei der aktion 'sportplatz der offenen tuer'

2 wien, 11.10. (rk) erfreuliche bilanz der aktion 'sportplatz der offenen tuer', die vom sportamt der stadt wien von mai bis september heuer bereits zum zwolften mal durchgefuehrt wurde: insgesamt beteiligten sich daran 27.730 kinder, die auf den vorgesehenen 17 sportanlagen spezielle schwerpunktprogramme zur auswahl vorfanden.

fuer erwachsene und jugendliche ab dem 15. lebensjahr waren in den sommermonaten ausserdem sieben sportanlagen geoeffnet. an dieser sonderaktion beteiligten sich regelmaessig 2.707 personen. saemtliche sportanlagen waren auch spielstationen des ferienspiels, wofuer 12.243 spielmarken ausgegeben wurden. schliesslich nahmen an der aktion im tischtennis, die sechs wochen lang in vier hallen organisiert wurde, mehr als 10.000 kinder teil. (hof)

0837

w i r t s c h a f t :

=====

Lehrbauhof fuer wien

4 wien, 11.10.(rk) wie der praesident der wiener handelskammer, ing. karl d i t t r i c h , diensttag abend in einem pressegespraech erklarte, wird im ortsgbiet von guntramtsdorf auf einem rund 90 quadratmeter grossen grundstueck ein Lehrbauhof fuer wien entstehen. bauherrn sind die wiener innung des baugewerbes, der fachverband der bauindustrie und die wiener handelskammer. im wiener Lehrbauhof werden ab herbst 1980 alle Lehrlinge des wiener baugewerbes und alle Lehrlinge der bauindustrie von ganz ost-oesterreich, also von wien, niederoesterreich und dem burgenland, jaehrlich eine vierwoechige, zusaetzliche ausbildung erfahren. der Lehrbauhof wird auch fuer die erwachsenenweiterbildung dienen: man rechnet mit jaehrlich 200 kursteilnehmern im rahmen von wifl. der Lehrbauhof in guntramtsdorf ist der erste von insgesamt drei von der bauwirtschaft fuer ganz oesterreich geplanten Lehrbauhoefe. (sei)

1033

k u l t u r :

=====

sonderausstellung ferdinand schmutzer zum 50. todestag

5 wien, 11.10. (rk) zur wiederkehr des 50. todestages von ferdinand s c h m u t z e r veranstaltet das historische museum der stadt wien am karlsplatz eine sonderausstellung mit werken dieses bedeutenden wiener malers, zeichners und radierers. schmutzer war vor allem als portraetradierer - auch in sehr grossen formaten - erfolgreich und erhielt als solcher auftraege von hof, adel, stadt wien und einer reihe prominenter persoenlichkeiten des wirtschaftlichen und kulturellen lebens seiner zeit. mit diesen arbeiten ist schmutzers oeuvre gleichzeitig eine art dokumentation seiner zeitgenossen. so verdanken wir ihm u.a. portraets der buergermeister lueger und seitz, des malers rudolf von alt, der musiker hugo wolf und josef joachim und des begruenders der psychoanalyse sigmund freud. neben seinen portraets schuf schmutzer auch zahlreiche landschaften, stadtansichten und volksszenen. so zeigt eine reihe von radierungen schmutzers volksszenen aus holland, wohin er zahlreiche reisen unternahm. ein immer wiederkehrendes motiv seiner zeichnungen und oelbilder ist die wachau. das war auch der anlass, dass diese ausstellung zusammen mit der kulturverwaltung der stadt krems vorbereitet und in krems vom 27. april bis zum 4. juni dieses jahres bereits zu sehen war.

die ausstellung, die 16 oelbilder, 7 aquarelle, 22 zeichnungen und 76 radierungen schmutzers umfasst, wird bei freiem eintritt von 12. oktober bis 3. dezember im sonderausstellungsraum des historischen museums der stadt wien am karlsplatz zu sehen sein. zur ausstellung gibt es einen katalog zum preis von 40 schilling. (may)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
 So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 12. Oktober 1978

Blatt 2524

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: U-Bahn-Bauarbeiten: Praterstraße wieder befahrbar
 (rosa) Wohnbau-Ausstellung nur mehr bis Sonntag
 Wie Frau und Herr Wiener wählten

Lokal: Schmieraktion am Karlsplatz
 (orange) 62 junge Ärzte angesiedelt

Nur über 11.10. Zimmerbrand: Fernseher war Brandstifter
FS: 12.10. Verkehrsmaßnahme: Behinderungen in der
 Johannesgasse

k o m m u n a l :

=====

fortschritt der u-bahn-bauarbeiten:

praterstrasse im oktober wieder befahrbar

1 wien, 12.10. (rk) noch in diesem monat wird die gesamte praterstrasse im 2. bezirk provisorisch wieder dem verkehr uebergeben werden koennen. die u-bahn-bauarbeiten sind in diesem bereich so weit fortgeschritten, dass bereits die strassenbauarbeiten in angriff genommen werden konnten. nur eine sogenannte transportoeffnung bei der rotensterngasse muss fuer den innenausbau des u-bahn-tunnels vorlaeufig noch offen bleiben. dies teilte stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mit. die praterstrasse wird wieder in beiden richtungen befahrbar sein. ihre endgueltige ausgestaltung kann allerdings erst nach der inbetriebnahme der u-bahn und der entfernung der strassenbahngeleise im jahr 1981 durchgefuehrt werden.

mit den u-bahn-bauarbeiten in dem etwas mehr als einen kilometer langen abschnitt praterstrasse (ab rotensterngasse) - praterstern - lassallestrasse (bis wolfgang schmaelzl-gasse) war im august 1976 begonnen worden. der in etwa 13 meter tiefe gelegene u-bahn-tunnel wird in offener bauweise errichtet. dabei wurden zunaechst von der strassenoberflaeche her sogenannte schlitzwaende in die tiefe gebaut, anschliessend erfolgten die herstellung der deckentraeger und der weitere erdaushub. erschwert wurden die arbeiten durch den umstand, dass der u-bahn-tunnel in einem grundwasserstrom liegt und dass die bodenverhaeltnisse in diesem ehemaligen donaugebiet sehr unterschiedlich sind. der in technischer hinsicht schwierigste teil dieses bauabschnittes ist die unterfangung der schnellbahnbruecke am praterstern. auch hier verlaufen die arbeiten planmaessig und sind bereits sehr weit fortgeschritten. am praterstern und im angrenzenden bereich der lassallestrasse werden die u-bahn-baugruben im kommenden fruehjahr geschlossen werden.

am praterstern wird sich eine der wichtigsten stationen des gesamten wien u-bahn-netzes befinden, mit umsteigemoeeglichkeiten zu schnellbahn-, strassenbahn- und autobuslinien. sie wird fuenf aufgaenge besitzen. drei davon (zur schnellbahn, zur nordbahnstrasse

12. oktober 1978

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2526

und zur heinestrasse) sind direkt am praterstern situiert, zwei in der lassallestrasse. der umsteigeweg zwischen u-bahn und schnellbahn wird ueberdacht sein. architektonisch wird die station praterstern ein einheitliches bild mit den uebrigen stationen der 'u 1' bieten. voraussichtlich ab fruehsommer 1981 soll diese linie auf der rund sechs kilometer langen strecke vom reumannplatz bis zum praterstern verkehren. (ger)

0827

k o m m u n a l :

=====

wohnbau-ausstellung nur mehr bis sonntag

2 wien, 12.10.(rk) die grossausstellung ueber den wiener kommunalen wohnbau kann nur mehr bis einschliesslich sonntag in der volkshalle des rathauses besucht werden. sie ist taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet.

eine verlaengerung ist nicht moeglich, da bereits zahlreiche auslaendische staedte die ausstellung zeigen wollen. die auslandstournee sieht zunaechst folgende stationen vor: lausanne, von dort geht es nach hagen im ruhrgebiet, dann nach muenchen. damit ist die ausstellung bis zum fruehjahr 1979 ''ausgebucht''. im sommer 1979 soll die grossausstellung nach moskau, im herbst nach paris. weitere staedte, die sich um die ausstellung beworben haben, sind stockholm, rom und zagreb. fuer sie muessen noch termine gefunden werden. (smo)

0829

L o k a l :

=====

schmieraktion am karlsplatz

3 wien, 12.10. (rk) die passagenwaende der u-bahn-station karlsplatz wurden von unbekanntem taetern mit parolen gegen die inbetriebnahme des kernkraftwerkes zwentendorf beschmiert. die etwa 60 zentimeter hohen und an die zehn meter langen aufschriften mit schwarzem spraylack sind nur sehr schwer und mit hohen kosten - etwa 20.000 bis 30.000 schilling - zu entfernen. es wurde die anzeige erstattet.

appell von buergermeister gratz

im zusammenhang mit der bevorstehenden volksabstimmung richtete buergermeister leopold g r a t z an alle in dieser frage engagierten personen und gruppen den dringenden appell, oeffentliche gebaeude und einrichtungen nicht fuer schmier- und plakataktionen zu missbrauchen. die taeten sollten bedenken, dass sie fuer den gesamten schaden ersatz leisten muessen.

buergermeister gratz hat den polizeipraesidenten ersucht, die polizei moege in der zeit bis zur volksabstimmung auch durch zivilpatrouillen die stadt vor schmieraktionen bewahren. (sti)

0830

L o k a l :

=====

62 junge aerzte angesiedelt

4 wien, 12.10. (rk) in den letzten zwei jahren wurden durch die kreditaktionen zur foerderung der niederlassung von praktischen aerzten 62 junge aerzte in wien angesiedelt. an diese aerzte wurden besonders guenstige kredite (4 prozent per anno) im gesamtsumme von 18,6 millionen ausbezahlt. fuer aerzte, die die aktion in anspruch nehmen wollen, findet jeden ersten donnerstag eines monats im gesundheitsamt der stadt wien 1, gonzagagasse 23/1. stock, eine spezielle beratung statt. neben finanziellen belangen werden bei dieser beratung auch fragen des bedarfs, des standorts und des lokals eroertert. (sei)

0835

12. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2530

k o m m u n a l :

=====

wie frau und herr wiener waehlten

7 wien, 12.10. (rk) bei den wiener gemeinderatswahlen am 8. oktober wurden die stimmen auch getrennt nach weiblichen und maennlichen wahlberechtigten gezaehlt. die ''rathaus-korrespondenz'' bringt im folgenden die vergleichstabellen, und zwar sowohl die grundzahlen wie auch die prozentzahlen. dabei wurde wegen der geringfuegigen stimmenzahl der kb und die ndp vernachlaessigt.

./.

grundzahlen

=====

bez.	guelt.stim.		spoe		oevp		fpoe		kpoe		wbu	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
01	4605	6668	1098	1742	2820	4304	521	474	37	30	111	106
02	19803	28136	11042	16931	6211	9192	1917	1538	633	475	0	0
03	18911	28752	8680	14431	7618	12159	1898	1564	403	293	312	305
04	7233	10797	2641	4223	3475	5567	762	721	152	131	159	135
05	11137	17366	5933	9990	3771	6118	990	916	241	154	160	151
06	6044	9291	2272	3843	2840	4596	674	637	97	74	130	124
07	6174	10054	2196	4099	3088	5126	621	622	125	83	119	109
08	5336	8339	1699	3019	2793	4478	646	627	82	65	85	127
09	9580	15078	3973	6701	4239	7140	1011	943	169	142	159	142
10	34456	47689	22984	34101	7677	10703	2390	1724	981	784	424	377
11	15348	19676	10500	14234	3444	4450	992	700	412	292	0	0
12	17845	26604	10591	16993	5315	8095	1503	1196	436	320	0	0
13	13340	20048	5296	8805	6231	9631	1341	1230	210	140	262	242
14	17688	25915	9518	15305	5950	8762	1555	1312	387	286	278	250
15	14614	23225	8948	15155	4135	6765	1172	1062	358	241	1	2
16	19620	30305	12075	20239	5453	8415	1618	1322	474	329	0	0
17	10627	16249	5488	9133	3938	6080	946	844	255	192	0	0
18	11256	17987	4185	7154	5669	9427	1194	1234	208	172	0	0
19	16610	23736	6968	10588	7592	11279	1524	1383	252	191	274	295
20	17162	24259	11256	17198	4129	5659	1223	1011	554	391	0	0
21	27044	35007	17457	24537	6499	8211	1846	1325	860	599	382	335
22	21922	27274	14075	18783	5416	6655	1638	1181	793	655	0	0
23	16379	21169	9271	12986	4937	6481	1528	1191	354	259	289	252

342734 493624			113240 169293				8473 6298					
188146 290190						29510 24757				3145 2952		
=====												

prozentzahlen

=====

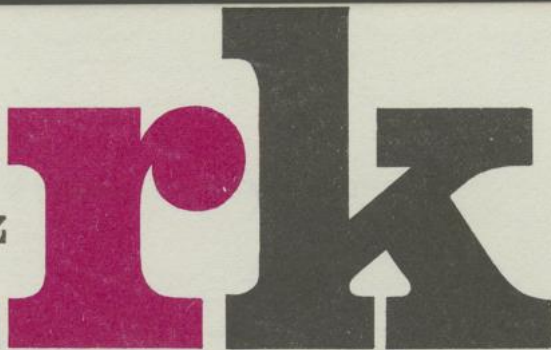
bez.	anteil an gueltigen stimmen		spoe		oevp		fpoe		kpoe		wbu	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w

1.	67,0	68,2	23,8	26,1	61,2	64,5	11,3	7,1	0,8	0,4	2,4	1,6
2.	66,3	68,8	55,8	60,2	31,4	32,7	9,7	5,5	3,2	1,7	0,0	0,0
3.	67,3	68,8	45,9	50,2	40,3	42,3	10,0	5,4	2,1	1,0	1,6	1,1
4.	66,3	67,5	36,5	39,1	48,0	51,6	10,5	6,7	2,1	1,2	2,2	1,3
5.	65,9	68,7	53,3	57,5	33,9	35,2	8,9	5,3	2,2	0,9	1,4	0,9
6.	66,5	66,7	37,6	41,4	47,0	49,5	11,2	6,9	1,6	0,8	2,2	1,3
7.	65,7	67,9	35,6	40,8	50,0	51,0	10,1	6,2	2,0	0,8	1,9	1,1
8.	67,1	68,7	31,8	36,2	52,3	53,7	12,1	7,5	1,5	0,8	1,6	1,5
9.	67,0	68,5	41,5	44,4	44,2	47,4	10,6	6,3	1,8	0,9	1,7	0,9
10.	70,2	72,8	66,7	71,5	22,3	22,4	6,9	3,6	2,8	1,6	1,2	0,8
11.	73,2	74,7	68,4	72,3	22,4	22,6	6,5	3,6	2,7	1,5	0,0	0,0
12.	71,1	74,0	59,3	63,9	29,8	30,4	8,4	4,5	2,4	1,2	0,0	0,0
13.	76,8	76,7	39,7	43,9	46,7	48,0	10,1	6,1	1,6	0,7	2,0	1,2
14.	71,4	73,3	53,8	59,1	33,6	33,8	8,8	5,1	2,2	1,1	1,6	1,0
15.	66,2	70,0	61,2	65,3	28,3	29,1	8,0	4,6	2,4	1,0	0,0	0,0
16.	67,8	71,4	61,5	66,8	27,8	27,8	8,2	4,4	2,4	1,1	0,0	0,0
17.	66,5	70,3	51,6	56,2	37,1	37,4	8,9	5,2	2,4	1,2	0,0	0,0
18.	70,6	72,0	37,2	39,8	50,4	52,4	10,6	6,9	1,8	1,0	0,0	0,0
19.	75,5	75,4	42,0	44,6	45,7	47,5	9,2	5,8	1,5	0,8	1,6	1,2
20.	68,4	72,2	65,6	70,9	24,1	23,3	7,1	4,2	3,2	1,6	0,0	0,0
21.	73,5	75,4	64,6	70,1	24,0	23,5	6,8	3,8	3,2	1,7	1,4	1,0
22.	73,4	75,3	64,2	68,9	24,7	24,4	7,5	4,3	3,6	2,4	0,0	0,0
23.	76,6	78,1	56,6	61,3	30,1	30,6	9,3	5,6	2,2	1,2	1,8	1,2
	70,1	72,1	54,9	58,8	33,0	34,3	8,6	5,0	2,5	1,3	0,9	0,6
	=====											

(red)

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 13. Oktober 1978

Blatt 2533

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

500.000. Tonne Hausmüll zu bestem Humus verarbeitet

Kommunal:
(rosa)

Arbeiten unter der Nordbrücke vor Abschluß
Raschere Wohnungsverbesserung durch Computer
Verkehrsexperten aus Frankfurt in Wien
Generalsanierung des Amalienbades
Begräbnis von Alfred Porges

Lokal:
(orange)

"Der Kindergarten aus bildungspolitischer Sicht"
Ausstellung "Glaube und Aberglaube im europäischen Raum"

Kultur:
(gelb)

Otto Preminger bei Viennale-Eröffnung

Nur
über FS:

- 12.10. Altmannsdorfer Straße unbehindert befahrbar
Verkehrsbeschränkung in der Prager Straße
Arbeiten am Neubaugürtel
Umleitung der Straßenbahnlinie '9'
- 13.10. Rathausempfang für Kongreßteilnehmer
Gleisbauarbeiten am Lerchenfelder Gürtel

.....
 bereits am 12. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

500.000. tonne hausmuell zu bestem humus verarbeitet

8 wien, 12.10.(rk) die im jahr 1954 zur verwertung staedtischen abfallstoffe gegruendete "biomull-gesellschaft" wird in diesen tagen die 500.000. tonne hausmuell zu biologisch hoch aktivem humusduenger verarbeiten. wie geschaeftsfuehrer dipl.-ing. juergen w e i h s donnerstag in einem pressegespraech mitteilte, finanziert sich die gesellschaft vorwiegend aus dem verkauf des kompostes. die gesellschaft, an der die wiener holding zu 95 prozent beteiligt ist, hatte im jahr 1977 einen umsatz von 12 millionen und einen reingewinn von 0,6 millionen.

die umwandlung des hausmuells in biologischen duenger ist sicher die wirtschaftlichste und umweltfreundlichste art der abfallbeseitigung in einer grosstadt. aus jeder tonne hausmuell lassen sich zirka 330 kilogramm humusduenger mit hervorragenden eigenschaften gewinnen. dezeit verarbeitet die biomull jaehrlich rund 25.000 tonnen hausmuell zu 8.000 tonnen kompost.

biomull hat sich im bereich des zierpflanzenbaus, bei intensivkulturen und im weinbau bestens bewaehrt, in vielen staedtischen park- und gruenanlagen wurde und wird biomull mit groesstem erfolg verwendet, auch bei der wig 64 im donaupark und bei der wig 74 im kurpark ober-laa sowie bei der aufforstung der kuenftigen donauinsel hat man das aus staedtischem muell gewonnene biomull mit bestem erfolg verwendet.

seit beginn der siebzigerjahre ist eine weiterentwicklung von biomull unter dem markennamen "bloomi" als naturreine blumenerde auf dem markt. mit "bloomi" eingetopfte pflanzen sind ein jahr dauergeduengt und brauchen nur gegossen zu werden.

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2535

in den letzten jahren ist es durch gezielte forschung gelungen, fuer biomull auch andere anwendungsmoeglichkeiten zu erschliessen:

o mit biomull erreicht man bei schallschutzwaenden beziehungsweise boeschungen eine wesentlich bessere laermabsorption als mit herkoemmlichen mitteln.

o mit biomull lassen sich im filterbau fuer abgase aus klaeranlagen bei massentierhaltung etc. gute erfolge erzielen. (sei)

1327

k o m m u n a l :

=====

arbeiten unter der nordbruecke vor abschluss

1 wien, 13.10. (rk) vor dem abschluss stehen die arbeiten auf der grossbaustelle unter der nordbruecke. dort mussten bekanntlich jene Pfeiler unterfangen und tiefer fundamentiert werden, die im zuge der herstellung des entlastungsgerinnes fuer den hochwasserschutz im spaeteren bett der neuen donau stehen. auf den sogenannten umschliessungskoeepfen dieser Pfeiler wird zur zeit eine aeriebfeste betonschicht von 15 zentimeter staerke aufgebracht. der endausbau wird nach dem rollieren der sohle des entlastungsgerinnes im brueckenbereich voraussichtlich im dezember erreicht sein.

das unterfangen von sieben Pfeilern der nordbruecke erwies sich als notwendig, weil ihre urspruengliche fundamentierung nur etwa zwei meter unter die gerinnesohle der neuen donau gereicht haette. zur vertieften neufundamentierung wurden um jeden dieser Pfeiler in einem abstand von einem meter 60 bis 70 bohrpfaehle von 65 zentimeter durchmesser in eine tiefe von rund zwanzig meter abgetaeuft. insgesamt waren 470 derartige bohrpfaehle erforderlich, der materialaufwand betrug 320 tonnen bewehrungsstahl und 1.000 kubikmeter beton. danach wurde der kies innerhalb der vergroesserten und vertieften Pfeilerfundamente durch betoninjektionen verfestigt. das injektionsgut - insgesamt 1.700 kubikmeter - wurde mit einem druck bis zu 15 atmosphaeren verpresst.

von den sieben unterfangenen Pfeilern werden fuenf innerhalb des entlastungsgerinnes stehen, zwei erheben sich im uferbereich der neuen donau. um die aeussere verkleidung der bohrpfaehlwaende durchfuehren zu koennen, war es notwendig, eine grosse baugrube auszuheben, die dem querschnitt der spaeteren neuen donau entspricht. dazu mussten erdbewegungen im ausmass von 60.000 kubikmeter vorgenommen werden.

der strassenverkehr auf der nordbruecke war waehrend der Pfeilerunterfangung zu keiner zeit unterbrochen. die statik der sieben Pfeiler wurde staendig mittels setzungspegel ueberprueft - eine methode, die von der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasser-

bau, erstmalig im wiener raum angewendet werden konnte. jeder pfeiler war mit zwei messgeraeten versehen. setzungen bis zu zehn millimeter waren erlaubt, wurden aber bei keinem pfeiler erreicht.

zur installation der setzungspegel musste jedes pfeilerfundament an den enden - stromaufwaerts und stromabwaerts - 45 meter tief angebohrt werden. danach wurde in jedes bohrloch ein plastikrohr von 10 zentimeter durchmesser versenkt, in welchem sich eine stahlstange reibungsfrei bewegen konnte. die stahlstange war am unteren ende des bohrloches durch eine zwei meter starke betonschicht fixiert. mittels einer mikrometeruhr am oberen ende der stahlstange konnten setzungen und sonstige bodenbewegungen mit einer genauigkeit von hundertstel millimeter festgestellt werden.

mit der pfeilerunterfangung an der nordbruecke ist eine arbeitgemeinschaft befasst, die aus den firmen universale, porr, rella und wibeba besteht. als voraussichtliche kosten wurden 76 millionen schilling veranschlagt. (we)

k o m m u n a l :

=====

raschere wohnungsverbesserung durch computer

2 wien, 13.10. (rk) die automatischen datenverarbeitungsanlagen des rathauses sollen zur bearbeitung von antraegen fuer wohnungsverbesserungen herangezogen werden: ziel ist eine moeglichst rasche erledigung solcher antraege. vizebuergermeister hubert p f o c h beauftragte die zustaendigen abteilungen, bis jahresende ein richtsatzsystem auszuarbeiten, das der computer handhaben kann. mit jahresbeginn 1979 koennte die edv-bearbeitung von wohnungsverbesserungen zur probe eingefuehrt werden.

die verbesserung von altwohnungen, zu der die stadt wien einen vierzigprozentigen kreditzuschuss leistet, hat sich als wichtiger beitrag zur stadterneuerung bewaehrt. rund 40.000 wohnungen konnten seit 1973 auf diese weise modernisiert werden.

nach wie vor besteht grosses interesse fuer die verbesserungsaktion. bis ende september wurden mehr als 6.000 antraege positiv erledigt. rund tausend antraege sind derzeit in bearbeitung. neben der einrichtung eines bades, der installation einer modernen heizung, der kuechenmodernisierung, einer wassereinleitung, der steigleitungserneuerung gewinnen schall- und waermeschutzmassnahmen mehr bedeutung. werden solche massnahmen fuer ein ganzes haus getroffen, koennen pro wohnung bis zu 100.000 schilling gewaehrt werden.

im zuge der edv-bearbeitung von wohnungsverbesserungen will man auch mehr informationen auf den formularen und in den kreditinstituten anbieten sowie informationsschriften herausbringen. (smo)

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2539

k o m m u n a l :

=====

verkehrsexperten aus frankfurt in wien

3 wien, 13.10. (rk) leitende mitarbeiter des frankfurter verkehrverbundes und journalisten aus frankfurt besuchen in der kommenden woche wien, um sich ueber fragen des oeffentlichen verkehrs in der oesterreichischen bundeshauptstadt zu informieren. auf dem programm stehen unter anderem die besichtigung von u-bahn-einrichtungen und -baustellen, fahrten mit den neuen strassenbahn- und autobusgarnituren der wiener verkehrsbetriebe sowie informationsgespraeche. die frankfurter gaeste werden sich zwei tage in wien aufhalten. (ger)

0841

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2540

l o k a l :

=====

''der kindergarten aus bildungspolitischer sicht''

4 wien, 13.10. (rk) der ''kindergarten aus bildungspolitischer sicht'' ist das thema einer ausstellung des jugendamtes der stadt wien, die vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r montag, den 16. oktober, in der aula des paedagogischen institutes der stadt wien, 7, burggasse 14, eroeffnen wird. mit dieser ausstellung soll einblick in die sozialpaedagogische arbeit des kindergartens gewahrt werden. der eroeffnung der ausstellung geht ein vortrag von univ.-prof. dr. walter s p i e l im grossen hoersaal des paedagogischen institutes ueber ''neue aufgaben des kindergartens im bereich der frueherfassung'' voraus. (may)

0842

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2541

k u l t u r :

=====

''glaube und aberglaube im europaeischen raum''

5 wien, 13.10. (rk) ''glaube und aberglaube im europaeischen raum'' heisst die neueste wechselausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek, die derzeit auf dem ausstellungsgang vor der bibliothek zu sehen ist. die neue wechselausstellung setzt sich an hand von bestaenden der bibliothek mit allgemeinen aspekten von religion und aberglauben auseinander, daneben aber auch mit randgebieten wie den wechselwirkungen zwischen religioesen und glaubensvorstellungen und astrologie, zahlen- und mythologischen vorstellungen, daemonenglauben und hexenwahn, teufelsfurcht und gluecksbringern. auch den heiligen als speziellen schutzpatronen fuer die verschiedensten gelegenheiten ist ein eigener abschnitt gewidmet.

die ausstellung ist frei zugaenglich im rathaus, 4. stiege, 1. stock, (bei zimmer 333). sie wird bis jahresende zu sehen sind.

(may)

0846

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2542

k o m m u n a l :

=====

generalsanierung des amalienbades

8 wien, 13.10. (rk) der amtsfuehrende baederstadtrat heinz
n i t t e l hat die erstellung eines generalrenovierungs- und
sanierungsplanes fuer das amalienbad in favoriten, eines der tradi-
tionsreichsten hallenbaeder der stadt wien aus der ersten republik,
in auftrag gegeben.

im zuge dieser generalsanierung wurde bereits eine reihe von
umbauten durchgefuehrt, die zwar fuer das publikum nicht sichtbar,
aber sehr kostspielig sind - vor allem die entfernung der frueheren
braunkohlenheizungsanlage und ersatz durch eine moderne oelfeuerung.
anstelle des baufaelligen sprungturmes, der abgetragen wurde, wird
demnaechst ein neuer errichtet.

im rahmen des umfassenden gesamtkonzepts wird im kommenden
jahr als erster bauteil des komplexes der am reumannplatz gelegene
warmbadetrakt generalsaniert und modernisiert werden. auch die
fassaden sind in diese renovierung einbezogen. (wfz)

1124

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2543

k u l t u r :

=====

otto preminger bei viennale-eroeffnung

9 wien, 13.10. (rk) der hollywood-regisseur und produzent otto
p r e m i n g e r , ein gebuertiger wiener, wird zur eroeffnung
der viennale am 16. oktober nach wien kommen und im rahmen des fest-
aktes, der um 11 uhr im rathaus stattfindet, sprechen. neben ihm
wird auch der praesident der filmfestspiele von cannes, robert
f a v r e l e b r e t , ein statement ueber film und festivals
abgeben. (red)

1125

13. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2544

k o m m u n a l :

=====

begraebnis von alfred porges

10 wien, 13.10. (rk) bundesrat a. d. kommercialrat alfred
p o r g e s , buerger von wien, der am 7. oktober im 77. lebensjahr
verschieden ist, wird am mittwoch, dem 18. oktober, um 14 uhr, auf
dem hietzinger friedhof in einem von der stadt wien ehrenhalber
gewidmeten grab beigesetzt. (red)

1242

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Samstag, 14. Oktober 1978

Blatt 2545

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Kontakt- und Gesprächsgruppen in den Info-Centers

Lokal:
(orange)

"Wiener G'schichten" beginnen im Amalienbad
Schülerzeichnungen im Haus der Begegnung
"Die Strudlhofstiege" im Bezirksmuseum

14. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2546

k o m m u n a l :

=====

wieder kontakt- und gespraechsgruppen in den info-centers

1 wien, 14.10. (rk) ab kommender woche werden alle drei wiener info-centers wieder kontakt- und gespraechsgruppen fuer junge leute fuehren. in diesen gruppen koennen junge maedchen und burschen zwischen 15 und 25 durch die teilnahme am woechentlichen gruppen-treffen miteinander ins gespraech kommen, kontakte knuepfen und hemmungen ueberwinden lernen. die gruppen werden von erfahrenen sozialpaedagogen beziehungsweise psychologen geleitet. kontakt- und gespraechsgruppen gibt es im info (roem) 1 (wien 6, damboeckgasse 1, tel.: 57 72 21) jeweils montag von 17.30 bis 19 uhr und dienstag von 19 bis 21 uhr. im info (roem) 2 (wien 17, roetzer-gasse 29, tel.: 46 86 69) montag von 19 bis 21 uhr und im info (roem) 3 (wien 21, prager strasse 20, tel.: 30 33 89) dienstag von 18 bis 20 uhr und donnerstag von 16 bis 18 uhr. da die teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten interessierte junge leute moeglichst bald in einem der drei ''infos'' vorbeischaen. (may)

++++

L o k a l :

=====

schuelerzeichnungen im haus der begegnung

3 wien, 14.10. (rk) im haus der begegnung rudolfsheim in der schwendergasse 41 wird bezirksvorsteher max e d e r am montag, dem 16. oktober, um 18.30 uhr, eine ausstellung eroeffnen, in der schuelerzeichnungen aus der moldauischen sowjetrepublik gezeigt werden.

die ausstellung wird von der volkshochschule ottakring, zweigstelle rudolfsheim-fuenfhaus, gemeinsam mit der oesterreichisch-sowjetischen gesellschaft veranstaltet und ist bis 10. november, montag bis freitag, von 9 bis 18 uhr geoeffnet. (ka)

++++

'wiener g'schichten' beginnen im amalienbad

2 wien, 14.10. (rk) in der sauna des amalienbades dreht der orf ende oktober eine weitere folge der 'wiener g'schichten', in der unter der regie von franz novotny u.a. kurt sowinetz, emanuel schmied, gerd steffen, carlo boehm und kurt sobotka zu sehen sein werden. eine weitere hauptrolle spielt ein stueck seife, in die eine schoene frau ihre telefonnummer schreibt. natuerlich gibt es deshalb allerhand lustige missverstaendnisse und zwischenfaelle. (and)

++++

'die strudlhofstiege' im bezirksmuseum

4 wien, 14.10. (rk) unter dem titel 'die strudlhofstiege: thema mit variationen' stellt die malerin und graphikerin eva d o b r e t s b e r g e r in der galerie alsergrund im bezirksmuseum ihre graphiken und aquarelle aus.

die ausstellung wird am 18. oktober, um 18 uhr, im bezirksmuseum 9, waehringer strasse 43, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet und ist bis 8. november, mittwoch von 17 bis 19 uhr, und sonntag von 10 bis 12 uhr zu sehen. (ka)

++++

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 16. Oktober 1978

Blatt 2548

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Stadtentwicklungsplan: Die Wienerinnen sind die
"Fleißigsten"

Tagung über aktive Lebensgestaltung im Alter

4. Konferenz der europäischen Verfassungsgerichte
in Wien

Lokal:
(orange)

Wasserleitungsmuseum bis 26. Oktober geöffnet

Nur über
FS:

14.10. Verkehrsmaßnahme "An der oberen Alten Donau"

15.10. Frau lief gegen Straßenbahn

16.10. Verkehrsbehinderung auf der Praterbrücke
Verkehrsbeschränkung Thaliastraße - Gürtel
Verkehrsbeschränkung auf der Nordbrücke

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsplan: "die wienerinnen sind die fleissigsten"

1 wien, 16.10. (rk) ein besonderes kennzeichen des wiener arbeitsmarktes ist der hohe anteil an berufstaetigen frauen. wie aus einer studie des stadtentwicklungsplanes, kapitel "arbeitsmarkt" hervorgeht, sind 62 von 100 wienerinnen im alter zwischen 15 und 60 jahren berufstaetig, nur 26 sind hausfrauen ohne eigenes einkommen. im vergleich dazu liegt der anteil der berufstaetigen frauen in gesamtosterreich bei 53 prozent, 35 prozent sind im haushalt taetig.

neun von zehn frauen in wien sind arbeiterinnen, angestellte oder beamtinnen, das heisst unselbstaendig beschaeftigte. lediglich sieben prozent sind selbstaendig erwerbstaetig.

durch eine weitere aufschluesselung der statistik von unselbstaendig erwerbstaetigen frauen in branchenbereiche, wird die historisch bedingte teilung des arbeitsmarktes in maenner- und frauenarbeit noch deutlicher erkennbar: zwei drittel oder 242.000 der unselbstaendig erwerbstaetigen frauen sind im dienstleistungssektor taetig. 38 prozent in persoentlichem sozialem oder oeffentlichem dienst, 17 prozent im handel, 18 prozent im geld- und kreditwesen.

rund 30 prozent arbeiten im gewerbe, in der industrie und im bauwesen.

besonders hoch ist der anteil der berufstaetigen frauen im 10., 11. und 16. bezirk, waehrend er in den innerstaedtischen bezirken abnimmt. vergleichsmaessig wenig berufstaetige frauen gibt es in den villenvierteln im westen und in den einfamilienhausgebieten im nordosten wiens. aber auch die neueren wohngebiete am stadtrand weisen eine geringe zahl an berufstaetigen frauen - bis hoechstens 30 prozent - auf. dies wird vor allem durch das fehlen entsprechender arbeitsplaetze in der wohnumgebung begruendet, aber auch dadurch, dass vor allem junge muetter mit kleinkindern in diesen gebieten wohnen.

./.

16. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2550

um allen wienerinnen moeglichst gleich gute arbeitsbedingungen zu gewaehrleisten, sieht der stadtentwicklungsplan die ''klein-raeumige mischung'' vor: umweltfreundliche betriebe sollen in der naehe der wohnung angesiedelt werden. ausserdem sollen die oeffentlichen verkehrsmittel, die vorwiegend von arbeitenden frauen benuetzt werden ausgebaut und beschleunigt werden und schliesslich soll das angebot an kindergaerten und kleinkinderkrippen vergroessert werden. (ba)

0839

k o m m u n a l :

=====

tagung ueber aktive lebensgestaltung im alter

2 wien, 16.10. (rk) welche moeglichkeiten einer aktiven lebensgestaltung bestehen fuer den aelteren menschen, und welche erfahrungen darueber gibt es bisher? diese und aehnliche fragen soll eine vom kuratorium wiener pensionistenheime veranstaltete tagung beantworten, die am 19. und 20. oktober im pensionistenheim haldehof 11, rzehakgasse 2 - 4, stattfindet.

anerkannte in- und auslaendische persoenlichkeiten aus wissenschaft und praxis, die sich im rahmen diverser institutionen mit dem problem der aktivierung alter menschen beschaeffigen, werden dabei von ihren erfahrungen berichten. neben stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r werden unter anderen univ.-prof. dr. h. s t r o t z k a , univ.-prof. dr. p. b e r n e r , prim. dr. f. g r u b e r und univ.-prof. dr. w. d o b e r a u e r referate halten. (z1)

0841

16. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2552

L o k a l :

=====

wasserleitungsmuseum noch bis 26. oktober geoeffnet

3 wien, 16.10. (rk) im jahre 1873 wurde die erste wiener hoch-
quellenwasserleitung mit einer laenge von 118 km in betrieb genommen.
der errichtung und dem betrieb dieser wasserleitung widmet sich das
wasserleitungsmuseum der stadt wien in kaiserbrunn. kaiserbrunn ist
ein ortsteil des kurorts reichenau an der rax in niederoesterreich.
das museum ist alljaehrlich vom 1. mai bis einschliesslich 26. okto-
ber an sonn- und feiertagen zwischen 10 und 12 uhr sowie gegen vor-
herige anmeldung (tel. 57 75 75, klappe 318 durchwahl) zu besichti-
gen. (and)

0842

k o m m u n a l :

=====

bestand und bedeutung der grundrechte:

(roem.) 4. konferenz der europaeischen verfassungsgerichte in wien

8 wien, 16.10. (rk) bestand und bedeutung der grundrechte - das ist das thema der (roem.) 4. konferenz der europaeischen verfassungsgerichte, die montag im sitzungssaal der internationalen atomenergiebehoerde durch bundespraesident dr. rudolf

k i r c h s c h l a e g e r eroeffnet wurde und bis 19. oktober in wien tagt. im namen der stadt wien begruesste stadtrat peter s c h i e d e r die rund 80 personen aus 16 europaeischen laendern, die an der konferenz in wien teilnehmen.

die konferenzen der europaeischen verfassungsgerichte finden seit 1972 alle zwei jahre statt und dienen vor allem dem erfahrungsaustausch ueber die arbeit der verfassungsgerichte. grundlage der (roem.) 4. konferenz ist ein vom oesterreichischen verfassungsgerichtshof erarbeiteter generalbericht ueber die grundrechte. (hs)

1200

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 17. Oktober 1978

Blatt 2554

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Kindergarten aus bildungspolitischer Sicht
ausgesendet: Gratz: Sachprobleme vor Personalproblemen
(violett)

Kommunal: Weitere Spittelberghäuser in neuem Glanz
(rosa) Neue Orientierungspläne für U-Bahn und Stadtbahn
 Volksabstimmung am 5. November
 Planungsausstellung noch bis Samstag geöffnet

Lokal: Erster Jungbürgerball zum Wochenende
(orange)

Nur über FS: 16.10. Pensionist lief in Straßenbahn

.....
bereits am 16. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

kindergarten aus bildungspolitischer sicht

9 wien, 16.10. (rk) im paedagogischen institut der stadt wien in der burggasse ist bis inklusive 3. november jeweils montag bis freitag von 9 bis 18 uhr bei freiem eintritt eine ausstellung ueber den "kindergarten aus bildungspolitischer sicht" zu sehen. die exposition, die montag vom leiter des wiener jugendamtes ober-senatsrat dr. walter p r o h a s k a eroeffnet wurde, vermittelt einblick in die sozialpaedagogische arbeit des kindergartens. an hand von grafiken, fotos und "produkten" aus dem kindergarten soll gezeigt werden, wie die kinder ohne jeden leistungsdruck ihre umwelt entdeckend kennenlernen und wie die kindergaertnerinnen zielbe-wusst lernimpulse setzen. ein teil der ausstellung ist der aus-bildung der kindergaertnerinnen gewidmet.

der ausstellungseroeffnung ging ein vortrag von univ.-prof. dr. walter s p i e l ueber "neue aufgaben des kindergartens im bereich der frueherfassung" voraus. prof. spiel betonte es sei an der zeit, sich von der vorstellung zu trennen, dass reifungsprozesse bei gesunden kindern quasi von einem genetischen motor gelenkt und endogen gesteuert mehr oder weniger automatisch ablaufen. tierver-suche aber auch beobachtungen an menschen haetten gezeigt, dass genau das gegenteil der fall sei. so gehen etwa in gewissen ent-wicklungsphasen die nervenzellen innerhalb und ausserhalb des gehirne verbindungen miteinander ein, was sich im mikroskop feststellen lasse. bei vergleichen von katzen, denen man eine zeitlang durch vernaehen der augen die moeglichkeit, optische informationen aufzu-nehmen, genommen hatte mit normal aufgewachsenen katzen zeigte sich deutlich, dass die normal aufgewachsenen wesentlich mehr solche

vernetzungen aufweisen. diese verbindungen garantieren aber die spaetere nervliche leistung. andererseits fallen nach unserem heutigen wissenstand die meisten kritischen perioden, in denen solche wichtige entwicklungen oder fehlentwicklungen stattfinden in die zeit vor das siebente lebensjahr. es sei daher im hinblick darauf, dass in wien in den naechsten jahren als erstes oesterreichisches bundesland und als erste oesterreichische gemeinde die vollversorgung mit kindergartenplaetzen anbieten kann, daran zu denken, dass der kindergarten bei der feststellung und auch bei der therapie von kindlichen stoerungen oder fehlentwicklungen zu einer schaltstelle werden koenne. (may)

1300

.....
bereits am 16. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

gratz: sachprobleme vor personalproblemen
vier monate sachdiskussion - bis mitte februar bleibt gleiches team

12 wien, 16.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte montag mit, dass die zustaeendigen gremien den spoe seinen vorschlag akzeptierten, vorerst das team der amtsfuehrenden stadtraete nicht zu aendern. es soll eine umfassende diskussion ueber alle probleme der stadt eingeleitet werden, die mitte februar abgeschlossen werden soll. auf der grundlage der ergebnisse der diskussion wird dann ein neues team gebildet werden, das bis zur naechsten wahl im jahre 1983 arbeiten soll.

gratz erklaerte, er haette bei einem "normalen" ausgang der wahl sofort einen stadtsenat mit einigen neuen mitgliedern vorgeschlagen. die wahlenthaltung von zehntausenden sozialistischen waehlern mache es jedoch wichtig, zuerst die sachfragen zu diskutieren und klarzustellen, was die gruende fuer diese wahlenthaltung waren. die spoe muesse durch eine umfassende diskussion zu konsequenzen gelangen. in der letzten zeit sei die diskussionsbereitschaft vielleicht dadurch verschuettet worden, dass eine einzige person, naemlich gratz, zu sehr in den vordergrund gestellt wurde.

gratz betonte, dass durch diese diskussion nicht das wahlprogramm in frage gestellt werde, das sich auf konkrete arbeiten beziehe und demokratisch erarbeitet worden sei. es gehe vielmehr um grundsaeetzliche fragen.

wie ernst es ihm mit den terminen sei, erlaeuterte gratz daran, dass er stadtrat hans b o e c k in langen gespraechen davon ueberzeugt habe, er solle noch bis zu seinem 65. geburts- tag, bis 22. februar 1979, im amte bleiben. das sei also der termin, zu dem die nominierung des neuen teams spaetestens erfolgen muesse.

gratz wandte sich gegen die auffassung, es gehe vor allem um die auswechslung von personen. ''haette ich jetzt vor allem daran gedacht'', sagte gratz, ''dann haette ich erstens eine auffassung vertreten, wie sie die alten karthager hatten, naemlich, man muesse nur menschenopfer bringen und die goetter zuernen nicht mehr - und zweitens haette ich auf diese moeglichkeit verzichtet, eine grosse mobilisierung zur diskussion einzuleiten.'' es waere ihm ausserdem moralisch bedenklich gewesen, sagte gratz, nach dem verlust so vieler stimmen so zu tun, als habe er nichts verloren, aber andere muessten gehen, damit wieder alles in ordnung ist. er wolle mit seiner vorgangsweise demonstrieren, dass er weder suendenboecke finden, noch rein formal etwas aendern wolle, sondern dass er die engagierte diskussion anstrebe. dabei werde er die organisationen der spoe auffordern, ueber den kreis der parteimitglieder hinaus allen interessierten die moeglichkeit der mitsprache zu sichern.

gratz teilte mit, dass er fuer die funktion des der spoe zustehenden vizebuergemeisters frau gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vorschlagen werde, die von den beiden derzeitigen vizebuergemeistern laenger im amt ist. um demonstrativ klarzulegen, dass nichts verschleiert werden soll, werde der fpoe, als der einzigen nicht im stadtsenat vertretenen partei, die funktion des vorsitzenden im neugeschaffenen kontrollausschuss angeboten werden.

ueber die besetzung des ersten und des dritten landtagspraesidenten sowie der gemeinderatsvorsitzenden, die von der spoe zu nominieren sind, wird der klub der sozialistischen gemeinderaeete dienstags entscheiden. (sti((schluss)

k o m m u n a l :

=====

'zum schwarzen elefanten' und drei weitere
spittelberghaeuser in neuem glanz

1 wien, 17.10. (rk) die revitalisierung des historischen spittelberg-viertels in wien-neubau ist abermals um ein gutes stueck weiter gediehen: vier denkmalgeschuetzte haeuser in der gutenberggasse und in der kirchberggasse erstrahlen in neuem glanz, nachdem sie von der magistratsabteilung 27 umgebaut wurden. die fassaden sind wiederhergestellt, dahinter gibt es jedoch anstelle der einstigen substandardwohnungen wohnungen, die modernen anforderungen entsprechen.

wie vizebuengermeister hubert p f o c h der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, werden im naechsten bauabschnitt acht weitere spittelberg-haeuser revitalisiert. zur infrastrukturellen ausstattung sind eine arztpraxis und weitere geschaeftslokale vorgesehen. in den fertiggestellten haeusern befinden sich schon einige lokale, die an interessenten vergeben werden koennen. die nunmehr revitalisierten haeuser haben klingende, alte hausnamen: das haus 'zum schwarzen elefanten', gutenberggasse 17, ein charakteristisches pawlatschenhaus, hat eine der schoensten fassaden am spittelberg aus der zeit um 1840. das gebaeude selbst wurde um 1730 erbaut. im ersten und zweiten stockwerk sind nun je zwei wohnungen untergebracht, im erdgeschoss sind zwei geschaeftslokale.

das haus 'zum goldenen fassel', wurde ende des 18. jahrhunderts erbaut, im kern ist es noch aelter. es hat eine besonders huedsche fassade im typisch josefinischen plattenstil. es ist ebenfalls ein pawlatschenhaus mit engem innenhof. urspruenglich gab es acht wohnungen, bestehend aus zimmer und kueche, ohne jede installation, im ausmass von 25 bis 33 quadratmeter. durch umplanung und zusammenlegungen sind nun drei wohnungen entstanden, durchschnittsgroesse 54 quadratmeter, sowie ein laden im erdgeschoss.

'zum weissen stern' hiess das haus gutenberggasse 21. es gilt als bemerkenswertes beispiel eines klassizistischen hauses mit besonders elegant organisierter fassade und gut erhaltener innerer struktur. schoene details sind rundbogenfenster im erdgeschoss und ein stiegenhaus mit wendeltreppe. in den drei stockwerken sind je eine wohnung entstanden, im erdgeschoss ein geschaeftslokal.

das haus kirchberggasse 24 schliesslich stammt aus der ersten haelfte des 19. jahrhunderts und hat eine reizvolle klassizistische fassade. in dem dreistoeckigen haus gibt es nun elf standardwohnungen zwischen 46 und 95 quadratmeter.

fuer die revitalisierung dieser haeuser wurden mittel der wohnbaufoerderung sowie des altstadterhaltungsfonds verwendet. "wir hoffen, dass diese revitalisierungsarbeiten der stadt wien auch die privaten hauseigentuemer auf dem spittelberg animieren, den zustand ihrer haeuser zu verbessern," erklaerte pfoch. "selbstverstaendlich wuerden auch sie die dafuer vorgesehene finanzielle foerderung erhalten." (smo)

0825

k o m m u n a l :

=====

neue orientierungsplaene fuer u-bahn und stadtbahn

2 wien, 17.10. (rk) die zuege und stationen der stadtbahn und u-bahn werden auf weisung von stadtrat franz n e k u l a mit neuen, grafisch verbesserten und auf den letzten stand gebrachten orientierungsplaenen ausgestattet. die mehrfarbigen, uebersichtlichen plaene zeigen das derzeit bestehende stadtbahn- und u-bahn-netz, wobei die bevorstehende verlaengerung der u 1 zum stephansplatz bereits beruecksichtigt ist. dem plan koennen die stationen, kurzstreckengrenzen und fahrzeiten sowie umsteigemoeglichkeiten zu schnellbahn-, strassenbahn- und autobuslinien entnommen werden. (ger)
0827

L o k a l :

=====

erster jungbuergerball zum wochenende

3 wien, 17.10. (rk) fast dreizehnhundert jungbuerger mit ihren partnern werden am freitag im wiener rathaus das tanzbein schwingen. dieser jungbuergerball ist der auftakt zu den zahlreichen unkonventionellen ''jungbuergerfeiern'', zu denen auch heuer wieder das landesjugendreferat wien eingeladen hat. da von den heurigen jungbuergern aus dem alternativangebot ball, musical, jazzkonzert und klassisches konzert mehr als 2.500 ballkarten bestellt wurden, muss es auch heuer wieder zwei jungbuergerbaelle geben. der zweite wird eine woche spaeter, am 27. oktober im rathaus stattfinden. auch das ''griss'' um die musicalkarten - fuer die ''graefin vom naschmarkt'' im theater an der wien - war so gross, dass sondervorstellungen eingeschoben werden muessen. insgesamt wird es fuer 3.713 besteller sieben vorstellungen geben. am attraktivsten fuer die jungbuerger erwies sich allerdings das angebotene jazzkonzert mit fatty george am 10. november in der stadthalle, fuer das 4.071 bestellungen abgegeben wurden. 1.237 karten schliesslich wurden fuer das klassische konzert mit den wiener symphonikern unter hubert soudant am 11. dezember im musikverein bestellt, auf dessen programm unter anderem die egmont-ouverture und die 5. symphonie von franz schubert stehen. insgesamt wurden von den 15.000 jungbuergern, die eingeladen waren, 11.570 bestellwuensche geaeussert. (may)

0831

k o m m u n a l :

=====

volksabstimmung am 5. november:

in wien von 7 bis 17 uhr

stimmkarten: antraege bis 2. november stellen

4 wien, 17.10. (rk) fuer die volksabstimmung ueber die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich (inbetriebnahme des kernkraftwerkes zwentendorf) am sonntag, dem 5. november, werden die abstimmungslokale in wien von 7 bis 17 uhr geoeffnet sein.

die adresse des jeweiligen abstimmungslokals - im allgemeinen befindet es sich an der stelle des sprengelwahllokals fuer die gemeinderatswahl - ist auf dem hausanschlag zu finden, der ende oktober in den wohnhaeusern angeschlagen wird. dieser hausanschlag enthaelt auch die zahl der stimmberechtigten in den einzelnen wohnungen.

stimmberechtigt sind am 5. november jene personen, die in die stimmliste eingetragen sind - das heisst, am stichtag (8. oktober 1978) oesterreichische staatsbuenger (fuer wien: mit ordentlichem wohnsitz in wien) sind, bis zum 31. dezember 1958 geboren wurden und nicht vom wahlrecht ausgeschlossen sind.

einschau in den gesetzesbeschluss

entsprechend dem volksabstimmungsgesetz 1972 kann jedermann in den gesetzesbeschluss des nationalrats ueber die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich einsicht nehmen. diese einsichtnahme ist in wien von sonntag, 22. oktober bis dienstag, 31. oktober jeweils montag bis freitag von 8 bis 20 uhr sowie samstag, sonn- und feiertag von 8 bis 13 uhr in den magistratischen bezirksaemtern moeglich.

stimmkarten: antraege bis 2. november stellen

bei der volksabstimmung am 5. november gibt es auch die moeglichkeit, mit stimmkarten abzustimmen. wer am abstimmungstag aus irgendeinem grund nicht in seinem sprengel abstimmen kann, erhaelt auf antrag vom jeweils zustaendigen magistratischen bezirksamt eine

stimmkarte. mit dieser stimmkarte kann man in ganz oesterreich in einem der fuer stimmkartenwaehler eingerichteten abstimmungslokale - in jeder groesseren gemeinde muss sich mindestens ein derartiges lokal befinden - seine stimme abgeben. eine stimmkarte benoetigen auch jene stimmberechtigten wienerinnen und wiener, die zwar am 5. november in wien sind, aber nicht in ihrem eigenen sprengel abstimmen koennen. sie koennen mit hilfe der stimmkarte in wien in allen abstimmungslokalen ihre entscheidung ueber den gesetzesbeschluss des nationalrats ueber die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich treffen.

die antraege auf ausstellung von stimmkarten koennen noch bis 2. november schriftlich oder persoendlich beim zustaendigen magistratischen bezirksamt gestellt werden.

allen stimmberechtigten wienerinnen und wienern, die den antrag auf ausstellung einer stimmkarte persoendlich stellen wollen - dabei muss allerdings ein dokumenten, zum nachweis der identitaet, wie pass oder fuehrerschein, mitgenommen werden - stehen die magistratischen bezirksaemter dafuer zu folgenden zeiten zur verfuegung:

- o in dieser woche bis einschliesslich freitag jeweils von 8 bis 18 uhr, am samstag von 8 bis 13 uhr
- o von 22. bis 31. oktober zu denselben zeiten, zu denen auch die einschau in den gesetzesbeschluss moeglich ist: montag bis freitag von 8 bis 20 uhr, am samstag, an den beiden sonntagen sowie am nationalfeiertag von 8 bis 13 uhr
- o am 1. november von 8 bis 13 uhr
- o und am 2. november von 8 bis 18 uhr.

stimmzettel und abstimmung

zur stimmagabe am 5. november benoetigen die stimmberechtigten ein dokument wie pass, fuehrerschein oder amtlicher personalausweis, aus dem die identitaet zweifelsfrei hervorgeht - der meldezettel allein genuegt nicht (rufz.) brillentraeger sollten ihre brille nicht vergessen.

im abstimmungslokal erhalten die stimmberechtigten den stimm-

17. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2565

zettel, auf dem die frage gestellt wird: ''soll der gesetzesbeschluss des nationalrates vom 7. juli 1978 ueber die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich (inbetriebnahme des kernkraftwerks zwentendorf) gesetzeskraft erlangen?'' . darunter befinden sich zwei kreise mit den worten ''ja'' und ''nein'', die entsprechend angekreuzt werden sollen: der kreis neben dem wort ''ja'', wenn man fuer die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich stimmen will, im anderen fall der kreis neben dem wort ''nein''.

ein hinweis noch: wer meint, bei den gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen vom 8. oktober 1978 in wien nicht an der richtigen stelle im waehlverzeichnis eingetragen gewesen zu sein, kann dies kurz schriftlich dem zustaeendigen magistratischen bezirksamt beziehungsweise der ma 62, rathausstrasse 9, 1082 wien, mitteilen, wo jeder fall geprueft und, wenn noetig, berichtet werden wird. (hs)

0921

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

gegründet 1861

Mittwoch, 18. Oktober 1978

Blatt 2567

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Verkehrskonzept Innere Stadt: Neue Schleifen in der City
(rosa) Neuer Gemeinderat: Konstituierende Sitzung am 13. November
Stadt Wien verdoppelt Schülersammlung für Stephansdom
Marchfeldkanal: Ludwig gegen Maurer
Wiener Stadtsenat berät Katastrophenplan

Lokal: Seniorenstudium an der Universität
(orange) Der Wiener Weihnachtsbaum wird am Staatsfeiertag gefällt

Nur über FS: 18.10. Bagger beschädigte Gasrohr
Opernring: LKW und Straßenbahn zusammengestoßen

k o m m u n a l :

=====

verkehrskonzept innere stadt: neue schleifen in der city

1 wien, 18.10. (rk) ab montag, dem 23. oktober wird ein weiterer teil des verkehrskonzeptes fuer die innere stadt verwirklicht. fuer den bereich weihburggasse - singerstrasse - seilerstaette treten neue einbahnregelungen in kraft, so dass folgende schleifen entstehen:

vom parkring werden die autofahrer durch die liebenberggasse und weiter nach links in die seilerstaette fahren koennen. hier besteht die moeglichkeit, ueber die singerstrasse, liliengasse, weihburggasse entweder in richtung stadtzentrum oder ueber die seilerstaette - als gegenzug zum innenring - zur schwarzenbergstrasse zu gelangen.

von den aenderungen sind im einzelnen folgende strassenzuege betroffen:

- die seilerstaette, bisher in beiden richtungen befahrbar, wird einbahn zwischen der liebenberggasse und der schwarzenbergstrasse.
- die liebenberggasse, zwischen parkring und coburgbastei, bisher einbahn zum ring, wird in beiden richtungen befahrbar sein.
- zwischen der coburgbastei und an den huelben wird die liebenberggasse einbahn zur seilerstaette.

folgende einbahnen sind ab 23. oktober in umgekehrter richtung befahrbar:

- die singerstrasse zwischen seilerstaette und liliengasse
- die liliengasse zwischen singerstrasse und weihburggasse
- die weihburggasse zwischen liliengasse und seilerstaette
- die riemergasse zwischen singerstrasse und jakobergasse
- die jakobergasse zwischen stubenbastei und der riemergasse.

die beiden ampeln auf den kreuzungen coburgbastei - stubenbastei - liebenberggasse und johannesgasse - seilerstaette werden an die geaenderte verkehrsfuehrung angepasst.

wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r dazu feststellte, werden die beiden neuen schleifen durch die aufspaltung des verkehrs eine wesentliche erleichterung fuer die autofahrer mit sich bringen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

neuer gemeinderat:

konstituierende sitzung am 13. november

4 wien, 18.10. (rk) wie buergermeister leopold g r a t z urspruenglich angekuendigt hat, wird der neugewaehlte gemeinderat am montag, dem 13. november, um 10 uhr, zu seiner konstituierenden sitzung zusammentreten. der buergermeister hat den gemeinderat fuer diesen termin einberufen.

in der konstituierenden sitzung wird die wahl des buergermeisters, der beiden vizebuergermeister sowie der stadtraete und der amtsfuehrenden stadtraete stattfinden. auch die vorsitzenden des gemeinderates, die schriftfuehrer und die mitglieder der gemeinderatsausschuesse werden in der konstituierenden sitzung gewaehlt.

im anschluss daran wird sich auch der wiener landtag konstituieren und seine drei praesidenten waehlen. (pr)

0849

L o k a l :

=====

seniorenstudium an der universitaet

2 wien, 18.10. (rk) um den senioren die moeglichkeit eines studiums an den universitaeten und hochschulen zu bieten, soll auf initiative der oesterreichischen rektorenkonferenz ein "seniorenstudium" eingefuehrt werden. es geht dabei darum, einen bestimmten personenkreis frauen ab dem 40. lebensjahr, maenner ab dem 45. lebensjahr - der aus blossem interesse und nicht aus beruflichen gruenden studieren moechte, die bestehenden bildungsmoeglichkeiten zugaenglich zu machen. diese besondere betreuung fuer senioren soll im wintersemester 1978/79 auch in wien erprobt werden.

die beratungen begannen diese woche und werden etwa vier wochen lang jeden montag und donnerstag von 15 bis 18 uhr in der universitaet wien, vorraum zum kleinen festsaal (juristenstiege), durchgefuehrt. (ka)

0828

der wiener weihnachtsbaum wird am staatsfeiertag gefaellt

3 wien, 18.10. (rk) am staatsfeiertag, dem 26. oktober wird in faistenau (tiefbrunnau) in salzburg der wiener weihnachtsbaum gefaellt werden. der baum, eine 30 meter hohe riesenfichte, kann auf das stolze alter von 110 jahren zurueckblicken. das geschenk des landes salzburg an die bundeshauptstadt wird am 3. november in wien eintreffen und direkt zum rathausplatz gebracht werden. hier wird er dann entsprechend geschmueckt, um am 24. november, um 17 uhr, das erste mal in voller lichterpracht erstrahlen zu koennen. (may)

0829

k o m m u n a l :

=====

wiener stadtsenat beraet katastrophplan

=++++

9 wien, 18.10. (rk) der wiener stadtsenat wird sich in einer vertraulichen sitzung im november mit einem bericht von amtsfuehrendem stadtrat peter s c h i e d e r ueber den katastrophplan und allen damit zusammenhaengenden fragen beschaeftigen, gab buergermeister leopold g r a t z mittwoch der "rathaus-korrespondenz" bekannt. stadtrat schieder wird dabei ueber alle massnahmen referieren, die im falle einer katastrophe, die sich in wien ereignet, getroffen werden sollen. (pr)

1240

stadt wien verdoppelt schuelersammlung fuer stephansdom

7 wien, 18.10. (rk) die stadt wien wird das ergebnis der sammlung der wiener schuljugend fuer den stephansdom, die kommenden samstag, den 21. oktober, stattfindet, verdoppeln. aehnlich wie bei der seinerzeitigen sammlung der wiener handelskammer, die 700.000 schilling erbrachte, wird auch diesmal der gleiche betrag, den die sammlung der schuljugend erbringt, von der stadt wien als zusaetzliche subvention fuer die renovierung des nordturmes zugesprochen werden. auf antrag von buergermeister leopold g r a t z fasste der wiener stadtsenat heute mittwoch in seiner ersten sitzung nach den gemeinderatswahlen einen diesbezuglichen grundsatzbeschluss. (pr)

1203

k o m m u n a l :

=====

marchfeldkanal: ludwig gegen mauerer

8 wien, 18.10. (rk) bei der finanzierung des geplanten marchfeldkanals scheint bei den verantwortlichen im bundesland nieder-oesterreich die eine hand nicht zu wissen, was die andere tut, erklarte mittwoch wiens finanzstadtrat h a n s m a y r der "rathaus-korrespondenz". sonst waere es nicht moeglich, dass landeshauptmannstellvertreter l u d w i g diensttag in einem pressegesprach auch die gemeinde wien als finanzier ansprach, waehrend landeshauptmann m a u r e r noch am 20. juni dieses jahres in einer sitzung der oesterreichischen raumordnungskonferenz akzeptierte, dass sich wien an den kosten nicht beteiligt.

in der sitzung der oerok wurde folgender beschluss einstimmig zur kenntnis genommen: "die laender nieder-oesterreich, wien sowie das bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft werden eingeladen, die weiteren schritte, die sich aufgrund des gutachtens zum marchfeldkanal ergeben, zu veranlassen und die oerok ueber die fortschritte in kenntnis zu setzen. das land wien wird das projekt zum marchfeldkanal durch entsprechende vorsorge bei der flaechenwidmung unterstuetzen, sich jedoch nicht an den kosten fuer die planung und durchfuehrung beteiligen". an dieser sitzung nahmen von nieder-oesterreichischer seite teil: landeshauptmann oekonomierat m a u r e r , baudirektor hofrat dipl.-ing. k o l b sowie dr. s i l b e r b a u e r .

es ist einfach unverstaendlich, dass sich landeshauptmannstellvertreter ludwig ueber diesen in der oerok gefassten beschluss hinwegsetzt und damit nicht nur das bundesland wien, sondern auch den eigenen landeshauptmann desavouiert, erklarte mayr abschliessend.

(sei)

1225

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
 So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 19. Oktober 1978

Blatt 2573

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wiener Stadtanleihe: 1,1 Milliarden für Stadtwerke
 (rosa) Zwischenbilanz der Wohnbauförderung
 Freudenau: Seitenhafen wird zugeschüttet
 Praterstraße wieder befahrbar
 Die neuen ÖVP-Stadträte

Lokal: "König von Ungarn" wird verschönert
 (orange) Ab 6. November: "Talent - Leistungsschwimmen"

Nur über 18.10. Opernring: LKW und Straßenbahn zusammengestoßen
FS: Kärntnertor-Passage: Vorverkaufsstand ausgebrannt
 19.10. Zimmerbrand in Ottakring: Ein Toter
 PKW prallte gegen Straßenbahn (Linie "26")

k o m m u n a l :

=====

wiener stadtanleihe: 1,1 milliarden fuer stadtwerke

1 wien, 19.10. (rk) die wiener stadtanleihe liegt mit einem nominale von 1,1 milliarden schilling vom 23. bis 27. oktober 1978 zur oeffentlichen zeichnung auf. der erloes der anleihe fliesst zur gaenze den wiener stadtwerken zu. mit ihm werden wichtige investitionsvorhaben zur sicherung der energieverorgung und zum ausbau des oeffentlichen verkehrs finanziert. die anleihe ist mit einer ausgabe a, ausgabe b und ausgabe c ausgestattet. dies gaben finanzstadtrat hans m a y r und verkehrsstadtrat franz n e k u l a donnerstag in einem pressegespraech in der boerse bekannt.

die laufzeit der ausgabe a betraegt 15 jahre. bei einem zinssatz von $7 \frac{3}{4}$ prozent und einem begebungskurs von 100,25 prozent betraegt die rendite 7,7 prozent (bei steuerbeguenstigung 9,7 prozent). die tilgung erfolgt in 15 jahresraten ausschliesslich durch verlosung.

die laufzeit der ausgabe b betraegt bei vier tilgungsfreien jahren 10 jahre. die rendite betraegt bei einem zinssatz von $7 \frac{1}{2}$ prozent und einem begebungskurs von 100 prozent 7,5 prozent. die tilgung erfolgt ab 1983 in sechs jahresraten ausschliesslich durch verlosung.

die endfaellige ausgabe c hat eine laufzeit von acht jahren, der zinssatz betraegt $7 \frac{3}{4}$ prozent, der begebungskurs ist 100,25 prozent. die rendite macht 7,7 prozent (bei steuerbeguenstigung 9,5 prozent) aus. die tilgung erfolgt zur gaenze im jahre 1986.

investitionen der wiener stadtwerke

mit dem erloes der anleihe werden der bau einer 380-kv-leitung vom kraftwerk simmering in den westen wiens, sowie der ausbau der uebrigen leitungsnetze und der unispann- und unterwerke finanziert. die gaswerke werder insgesamt rund 120 kilometer rohrnetz verlegen. die verkehrsbetriebe werden vorwiegend den wagenpark erneuern.

zur sicherung der stromversorgung wird das derzeitige 110-kilovolt-traegernetz der wiener e-werke mit einem fuer oesterreich neuartigen 380-kilovolt-hoechstspannungsnetz ueberlagert. der bau einer solchen leitung erwies sich als notwendig, weil mit hoeherer spannung groessere leistungen uebertragen werden koennen. da es im westen wiens keinen geeigneten standort fuer ein kraftwerk gibt, wird die 380-kv-leitung die energie vom kraftwerk simmering direkt in den verbrauchsschwerpunkt im westen wiens transportieren. mit der verlegung der zweielf kilometer langen leitung zwischen kraftwerk simmering und umspannwerk kendlerstrasse wurde im fruehjahr 1977 begonnen. mehr als drei viertel der strecke sind bereits verlegt. die inbetriebnahme ist fuer den winter 1979/80 vorgesehen. die kosten fuer die 380-kv-leitung belaufen sich auf rund 1,7 milliarden schilling.

die fortsetzung des wagenerneuerungsprogramms der wiener verkehrsbetriebe erfordert grosse mittel. so werden im laufe dieses jahres zum beispiel rund 30 neue strassenbahntriebwagen (type e 2) mit den dazugehoerenden beiwagen angeschafft. die kosten fuer einen triebwagen belaufen sich auf zirka neun millionen schilling, ein beiwagen kommt auf 3,5 millionen. ausserdem werden 1978 insgesamt 55 neue autobusse angeschafft. (sei) (forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

zwischenbilanz der wohnbaufoerderung: heuer bereits
zwei milliarden fuer 6.100 wohnungen zugesichert

2 wien, 19.10. (rk) eine zwischenbilanz der wohnbaufoerderung in wien gibt fuer heuer ein erfreuliches bild: bis ende september wurden darlehen von mehr als zwei milliarden schilling fuer den neubau von mehr als 6.100 wohneinheiten zugesichert.

davon entfallen rund 680 millionen auf rund 2.000 gemeindefwohnungen, mehr als eine milliarde auf rund 3.000 genossenschaftswohnungen, der rest auf wohnungen privater bautraeger. "voraussichtlich werden wir heuer noch fuer weitere tausend wohnungen die foerderungsmittel zusichern koennen", erklarte dazu vizebuergemeister hubert p f o c h . "die neubautaetigkeit wird daher hoeher sein, als zu jahresbeginn angenommen wurde".

auf dem gebiet der wohnungsverbesserung wird das angestrebte ziel von 8.000 verbesserten wohnungen voraussichtlich erreicht werden: rund 7.000 antraege sind bisher gestellt worden. (smo)

0843

freudenau: seitenhafen wird zugeschuettet
dadurch firmenansiedlung moeglich

3 wien, 18.10. (rk) im zusammenhang mit einem demnaechst fertiggestellten wiener hafenkonzept genehmigte der wiener stadtsenat am mittwoch auf antrag von bautenstadtrat hans b o e c k grundsuetzlich die zuschuetzung des seitenhafens im hafen freudenau. dadurch soll platz fuer die ansiedlung von firmen aus dem bereich der schwerindustrie geschaffen und damit die umschlagtaetigkeit des wiener hafens vergroessert werden. fuer die zuschuetzung wird gleich jenes baggermaterial verwendet, das derzeit im bereich der baustelle entlastungsgerinne in der naehe des hafens lobau ohnehin anfaellt. damit erwachsen der stadt wien keine zusaetzlichen kosten. (pr)

0844

19. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2577

L o k a l :

=====

''koenig von ungar'' wird verschoenert

5 wien, 19.10. (rk) foerderungsmittel aus dem wiener altstadt-
erhaltungsfonds genehmigte der wiener stadtsenat mittwoch auf antrag
von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r fuer das haus ''zum koenig von ungar'' ecke schuler-
strasse - domgasse im 1. bezirk. das haus stammt aus dem 15. bis 16.
jahrhundert und war ein alter einkehrghasthof. in der heutigen ge-
stalt geht der bau im wesentlichen auf das spaete 18. jahrhundert
zurueck. gemeinsam mit dem aus dem 17. jahrhundert stammenden nach-
barbauten bildet es ein reizvolles ensemble, das fuer den bereich
schulerstrasse - domgasse - blutgasse eine bedeutende staedtbauliche
rolle spielt. (pr)

0849

L o k a l :

=====

ab 6. november: "talent - Leistungsschwimmen"

6 wien, 19.10. (rk) am montag, dem 6. november, setzt das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landes-schwimmverband die aktion "talent - Leistungsschwimmen" in vier hallenbaedern fort. voraussetzung zur teilnahme ist, dass maedchen und buben im alter zwischen 7 und 12 jahren bereits gut schwimmen koennen. bei den aufnahmetests, die unmittelbar vor kursbeginn erfolgen, muss das kind daher eine bassinlaenge ohne unterbrechung schwimmen koennen.

sinn und zweck dieser aktion ist, dass die teilnehmer mit zunehmender kursdauer mit den anforderungen des heutigen schwimmtrainings konfrontiert werden. die organisatoren hoffen, dass es wie in den vergangenen jahren gelingt, talentierte nachwuchsschwimmer fuer diesen sport zu gewinnen.

das testschwimmen findet am 6. november um 14 uhr und um 15.30 uhr in folgenden hallenbaedern statt: 10, amalienbad, 12, theresienbad, 17, joergerbad und 21, floridsdorfer bad. die trainingskurse werden dann jeweils am montag 1 1/2 stunden abgehalten, zur auswahl stehen dabei der kurs 1 (von 14 bis 15.30 uhr) oder der kurs 2 (von 15.30 bis 17 uhr). der kurs, der bis auf eine einmalige anmeldegebuehr von 40 schilling frei zugaenglich ist, dauert bis 2. april 1979. (hof)

0932

19. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2579

k o m m u n a l :

=====

praterstrasse wieder befahrbar

10 wien, 19.10. (rk) seit heute, donnerstag frueh, ist die praterstrasse, rund zwei monate frueher als geplant, von der aspernbrueckenstrasse bis praterstern wieder befahrbar. es wurden drei verkehrslightsignalanlagen installiert und zwar: an der kreuzung aspernbrueckenstrasse/praterstrasse, bei der rotensterngasse und vor dem praterstern.

der endgueltige ausbau der praterstrasse wird erst nach beendigung der arbeiten an der u-bahn (u-1) abgeschlossen. (ka)

1040

k o m m u n a l :

=====

die neuen oevp-stadtraete

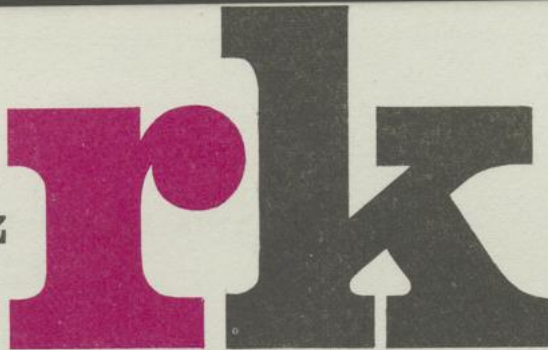
11 wien, 19.10. (rk) oevp-landesparteiobmann dr. erhard b u s e k stellte donnerstag in einer pressekonferenz die neuen oevp-stadtraete vor, ueber deren nominierung am mittwoch nachmittag der oevp-landesparteitag einigung erzielt hatte: dem neuen oevp-team gehoeren die bisherigen stadtraete dr. erhard b u s e k (kuenftig vizebuengermeister), dr. guenther g o l l e r und wilhelm n e u s s e r an. neu sind dr. gertrude k u b i e n a und dr. joerg m a u t h e . der bisherige oevp-stadtrat walter l e h n e r soll zum vorsitzenden des gemeinderates gewaehlt werden, zweiter praesident des landtages wird der derzeit dritte praesident fritz h a h n , der gleichzeitig auch weiterhin klubobmann bleiben soll. dr. busek wird am tag der konstituierung des gemeinderates sein nationalratsmandat zuruecklegen. als nachfolger ist der wiener handelskammer-praesident dr. dittrich nominiert. die oevp-stadtraete behalten ihre funktion als gemeinderaete.

dr. gertrude k u b i e n a wurde am 5. mai 1938 geboren und promovierte nach ihrem medizinstudium am 12. juli 1963. sie war in den staedtischen krankenhaeusern lainz, wilhelminenspital und akh taetig und besitzt eine praxis als hno-fachaerztin in waehring. seit zwei jahren ist sie ausserdem polizeiamtsaerztin im 2. und 20. bezirk.

dr. joerg m a u t h e , am 11. mai 1924 geboren, studierte kunstgeschichte und promovierte 1947. er war als journalist unter anderen im sender rot-weiss-rot taetig und wurde vor allem durch seine autorenschaft bei der radiofamilien und dem ''watschenmann'' bekannt. zuletzt war maute ''watschenmann'' im ''kurier''. er hat auch mehrere buecher ueber wien geschrieben. (pr)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 20. Oktober 1978

Blatt 2581

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Landtagspräsidenten berieten Förderungsprogramm
der Bundesländer
Auszeichnung für Wiener U-Bahn-Planer

Kommunal:
(rosa)

Landstraßer Gürtelbrücke: Bald stadtauswärts befahrbar

Lokal:
(orange)

Enquete aktiver Lebensabend

Nur über FS:

19.10. Demonstrantengruppe im Rathaus
20.10. Brand: Tennishalle war bedroht
Am Samstag die Sendung des Bürgermeisters

.....
bereits am 19. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

Landtagspraesidenten berieten forderungsprogramm der bundeslaender

12 wien, 19.10. (rk) unter dem vorsitz des ersten praesidenten des wiener landtages, maria h l a w k a , tagte die landtagspraesidentenkonferenz donnerstag vormittag im wiener rathaus. sie befasste sich in erster linie mit dem forderungsprogramm der bundeslaender: die praesidenten brachten den wunsch zum ausdruck, dass die verhandlungen zwischen der bundesregierung und den landeshauptleuten ueber das forderungsprogramm intensiviert und zu einem moeglichst baldigen abschluss gebracht werden moegen.

in diesem zusammenhang wurde auch das einspruchsrecht der bundesregierung gegen gesetzesbeschluesse der landtage eroertert. es wurde beschlossen, mit hilfe der verfassungsjuristen eine bestandsaufnahme ueber die einsprachspraxis der letzten zehn jahre durchzufuehren und diese kritisch zu wuerdigen.

'der nun mehr als einjaehrige bestand der bundesvolksanwaltschaft war anlass fuer die landtagspraesidenten, ihre erfahrungen mit dieser institution auszutauschen,' erklaerte praesident hlawka gegeueber der 'rathaus-korrespondenz', 'dies gilt insbesondere fuer die bundeslaender salzburg und wien, die durch eigene landesverfassungsgesetze die bundesvolksanwaltschaft auch fuer den bereich ihrer landesverwaltung zustaendig erklaert haben. beide laender haben damit gute erfahrungen gemacht.'

durch die novellierung der wiener stadtverfassung wurden auch fuer den bereich des landes wien volksbegehren und volksbefragung als einrichtungen der unmittelbaren demokratie geschaffen.

20. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2583

die bundeslaender niederoesterreich, steiermark und burgenland werden in absehbarer zeit ebenfalls ueber diese einrichtungen verfuegen.

die landtagspraesidentenkonferenz, die zweimal jaehrlich mit alternierendem tagungsort stattfindet, verfolgt vornehmlich den zweck, gemeinsame probleme und anliegen der laender zu er-oertern und eine gemeinsame haltung anzustreben. (red)

1248

.....
bereits am 19. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

auszeichnungen fuer wiener u-bahn-planer

14 wien, 19.10. (rk) als anerkennung fuer ihre besonderen verdienste um die planung der u-bahn ueberreichte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an univ.-prof. dipl.-ing. dr. josef dorfwirth, univ.-prof. dipl.-ing. dr. edwin engel, obersensatsrat dipl.-ing. otto engelberger, prof. dipl.-ing. dr. rupert schickl und architekt prof. dipl.-ing. dr. kurt schlauß. silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten dipl.-ing. guenther buschan, ing. wolfgang david, arch.dipl.-ing. norbert gantar, gerhard gillreiner, arch.dipl.-ing. georg ladstaetter, arch.dipl.-ing. heinz marschalek und stadtbaurat dipl.-ing. peter wuenschmann.

stadtrat wurzer dankte den ausgezeichneten fuer ihren hohen persoentlichen einsatz fuer eines der groessten und fortschrittlichsten projekte der stadt wien. (ba)

1433

k o m m u n a l :

=====

Landstrasser guertelbruecke: bald stadtauswaerts befahrbar

1 wien, 20.10. (rk) eine wesentliche verkehrserleichterung auf dem guertel steht unmittelbar bevor: etwa mitte november wird die stadtauswaerts fuehrende richtungsfahrbahn der neuen landstrasser guertelbruecke freigegeben. dadurch entfaellt die umleitung durch den schweizer garten, die den individualverkehr richtung suedost-tangente und simmering behindert. die stadtauswaerts fuehrende brueckenfahrbahn wird ebenso wie die fahrbahn richtung suedbahnhof zwei fahrspuren aufweisen.

die landstrasser guertelbruecke, deren neubau heuer am 16. jaenner begonnen wurde, entsteht aehnlich wie die kagraner bruecke "auf raten". damit waehrend der bauarbeiten der unter der bruecke verlaufende schnellbahnverkehr nicht gestoert wird, musste ein 60 meter langes, fugendichtes schutzgeruest aus holz errichtet werden. in der ersten bauphase wurden die alten, staehlernen haupttraeger im mittelteil des brueckenbauwerks demontiert und nach herstellung einer neuen auflagebank acht fertigteiltraeger aus stahlbeton eingehoben. danach konnte der ueber die pionierbruecke in richtung suedbahnhof verlaufende strassenverkehr auf den erneuerten, rund 15 meter breiten mittelteil der bruecke umgelegt werden.

die zweite bauphase begann mitte juli mit der abtragung der pionierbruecke durch soldaten des bundesheeres. anschliessend wurden die alten haupttraeger des noerdlichen brueckenteils entfernt und ebenfalls durch fertigteiltraeger aus stahlbeton ersetzt. jeder dieser 1,75 meter breiten traeger ist 15 tonnen schwer, die spannweite betraegt 13,5 meter. eine betonplatte von 20 zentimeter staerke, in ortsbeton hergestellt, verbindet die traeger und bildet das fundament der brueckenfahrbahn. ueber sie wird ab mitte november der verkehr richtung suedbahnhof gefuehrt werden, waehrend der mittelteil der bruecke fuer die beiden richtungsfahrbahnen stadtauswaerts zur verfuegung steht.

der dritte bauabschnitt, der mitte november in angriff genommen

20. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2586

wird, betrifft die herstellung des suedlichen brueckenteiles, auf dem die geleise der strassenbahn liegen, sowie die acht meter betragende verbreiterung des brueckentragwerks. entsprechend dem terminplan, der bisher genau eingehalten werden konnte, wird die gesamte neue landstrasser guertelbruecke mitte 1979 fertiggestellt sein. (we)

0826

L o k a l :

=====

enquete aktiver lebensabend:
gedankenaustausch zwischen wissenschaft und praxis

4 wien, 20.10. (rk) der beginn eines staendigen gedankenaustauschs zwischen den wissenschaftlern und den praktikern ueber alle probleme, die alte menschen betreffen, das war das ziel der enquete "aktiver lebensabend", die, vom kuratorium wiener pensionistenheime veranstaltet, donnerstag und freitag im pensionistenheim haidehof in simmering stattfand. gemeinderat herbert d i n h o f, geschaeftsfuehrer des kuratoriums wiener pensionistenheime - praesident: univ.-prof. dr. alois s t a c h e r - berichtete darueber freitag in einer pressekonferenz.

"ich moechte vorausschicken, dass wir - und das wird auch wissenschaftlich untermauert - kein interesse daran haben, alle alten menschen in pensionistenheimen zu wissen", betonte dinhof bei der pressekonferenz. "es sollen moeglichst viele seniorenen zu hause bleiben koennen. fuer den aber, der die gemeinschaft anderer aelterer menschen will, stehen die pensionistenheime zur verfuegung". wie dinhof weiter betonte, muesse daher im kommunalpolitischen bereich sowohl auf den ausbau der sozialen dienste wie auch auf den weiterbau der pensionistenheime wert gelegt werden.

derzeit gibt es in wien 13 pensionistenheime mit rund 3.300 plaetzen in einzel- oder ehapaarappartements und rund 400 betten in den betreuungsstationen. jaehrlich wird mit dem bau von zwei neuen heimen begonnen. je ein heim im 17. und 18. bezirk sind momentan in bau. in einigen jahren sollen in den heimen des kuratoriums wiener pensionistenheime rund 6.000 plaetze zur verfuegung stehen. geplant ist ausserdem die weitere oeffnung der haeuser - von dinhof als wohnhaeuser mit besonderem service bezeichnet -, um die integration mit den bewohnern der umgebung zu erreichen: im pensionistenheim haidehof in simmering etwa kommen die kinder der umliegenden wohnhaeuser regelmaessig zu den von den pensionaeren veranstalteten festen.

in den wiener pensionistenheimen sind rund 80 prozent der

./.

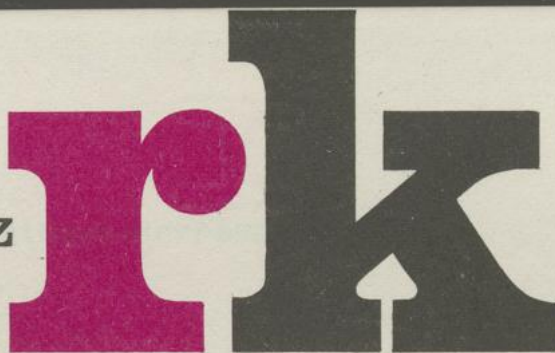
bewohner frauen und 20 prozent maenner, erklarte dinhof weiter. keiner der pensionaere soll dabei gezwungen sein, an der gemeinschaft teilzunehmen, jedoch sollen die alten menschen zu verschiedenen aktivitaeten angeregt werden. so nehmen etwa 30 prozent der pensionaere an den verschiedenen beschaeftigungstherapien teil. in jedem heim stehen fernsehraeume zur verfuegung, zahlreiche pensionistenheime haben eigene saunaanlagen und das 1972 fertiggestellte pensionistenheim haidehof verfuegt sogar ueber ein hallenbad.

"wir sollten aber nicht glauben, dass grundsaeztlich jeder mensch, weil er alt ist, automatisch auch ein betreuungsfall ist, erklarte dinhof. "jeder wiener muss das recht auf hilfe durch die gemeinschaft haben, wenn er diese hilfe braucht. aber man darf nicht prinzipiell alte menschen "ueberbetreuen", wenn sie selbstaendig sein wollen". auch in der sozialpolitik habe es in den letzten jahren eine aenderung gegeben, meinte er weiter: wurde hilfe frueher nur fuer jene geboten, die kein oder nur ein geringes einkommen hatten, so stehe man heute auf dem standpunkt, dass im bereich des sozialwesens jedem hilfe geboten werden muesse - kostenlos fuer den, der es sich nicht leisten kann, mit einem entsprechenden beitrug fuer den, der es sich leisten kann.

"die 'enquete aktiver lebensabend' selbst soll der beginn eines staendigen gespraechs zwischen wissenschaftlern und praktikern sein", betonte dinhof abschliessend "und anregung fuer kuenftige aktivitaeten sein". wir haben bei den fachleuten aus oesterreich und aus dem ausland bei der tagung grosses interesse fuer aufbau und struktur unserer heime gefunden und aus den gespraechen zahlreiche anregungen fuer unsere arbeit erhalten". (hs)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 21. Oktober 1978

Blatt 2589

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Österreichs Jugend lernt die Bundeshauptstadt kennen
Die Rettung im September
Graz: Volksabstimmung nicht über technische, sondern
über politische Fragen

Nur über
FS:

Beratungsstellen zu den Feiertagen geschlossen

k o m m u n a l :

=====

oesterreichs jugend lernt die bundeshauptstadt kennen

1 wien, 21.10. (rk) waehrend die ''rundfahrten modernes wien'' fuer dieses jahr am 25. oktober zum letzten mal durchgefuehrt werden, sind bei anderen rundfahrten, die die wiener stadtverwaltung anbietet, noch zahlreiche teilnehmer zu erwarten, so im rahmen der am meisten frequentierten aktion ''oesterreichs jugend lernt die bundeshauptstadt kennen.'' im zeitraum jaenner bis september 1978 nahmen bereits mehr als 36.700 jugendliche an autobusfahrten durch die bundeshauptstadt teil.

sehr gross ist auch das interesse fuer die verschiedenen fach- und sonderfachfuehrungen, zu denen die wiener stadtverwaltung einlaedt. mit etwa 25.200 teilnehmern konnte heuer bis september eine steigerung um fast 5.000 gegenueber den ersten neun monaten 1977 erreicht werden. unter den gaesten waren eine aegyptische delegation, eine gruppe der diplomatischen akademie, sportler aus frankreich, kommunale funktionaere, ein saengerbund aus malmoe u. v. a.

rund 12.500 14- bis 15jaehrige pflichtschueler aus wien einschliesslich der polytechnischen lehrgaenge ergaenzten den heimatkundeunterricht durch eine autobusfahrt in ihrer heimatstadt. betreut durch erfahrene fuehrer wurde ihnen vieles praktisch naehergebracht, das sie waehrend des unterrichts nur theoretisch kennenlernen konnten.

schliesslich entschlossen sich auch zahlreiche firmen, schulen, vereine u. a., individuelle rundfahrten durch die bundeshauptstadt durchzufuehren. die stadt wien organisierte und betreute diese fahrten bis ende september fuer 12.430 personen.

die gesamtzahl der teilnehmer an den genannten rundfahrten (ausgenommen die ''rundfahrten modernes wien'') liegt heuer bisher mit mehr als 86.500 um rund 15.000 hoeher als zur gleichen zeit der vorjahres. (and)

++++

k o m m u n a l :

=====

die rettung im september

2 wien, 21.10. (rk) 9.290 einsaetze, bei denen 9.194 patienten transportiert und mehr als 110.000 kilometer zurueckgelegt wurden: das ist die bilanz des rettungs- und krankbefoerderungsdienstes der stadt wien fuer den september.

von der rettung wurden insgesamt 4.166 personen befoerdert. sie intervenierte bei 2.359 akut erkrankten. bei 135 patienten wurde dabei herzinfarkt, bei 159 patienten wurden andere herzerkrankungen festgestellt. unter den 2.121 verletzten personen, die von der rettung betreut wurden, waren 562 menschen bei verkehrsunfaellen verletzt worden. hilfe wurde auch bei 145 betriebsunfaellen, 69 sportunfaellen und 12 unfaellen bei haeuslicher arbeit geleistet. bei 6 geburten bot die wiener rettung aertzliche hilfe.

in den rettungsambulanzen wurden insgesamt 457 patienten behandelt, dazu gehoeren auch 71 personen, die nach einem zeckenbefall gegen zeckenencephalitis geimpft wurden.

der krankbefoerderungsdienst brachte im september 5.028 patienten, darunter 135 herzinfarktpatienten, 113 infektionsfaelle und 282 psychisch kranke, in krankenanstalten. die sanitaetsgehilfen des staedtischen krankbefoerderungsdienstes konnten aber auch bei der geburt eines maedchens in einer wohnung hilfe leisten. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

gratz: volksabstimmung nicht ueber technische,
sondern ueber politische fragen

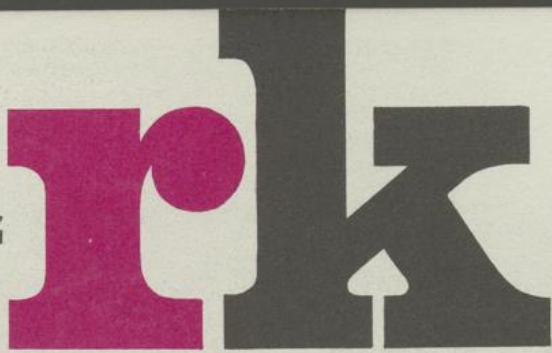
4 wien, 21.10. (rk) "am 5. november wird nicht ueber technische fragen abgestimmt", erklarte buergermeister leopold g r a t z in seiner radiosendung am samstag. "die volle verantwortung fuer die sicherheit des kernkraftwerkes zwentendorf bleibt weiterhin bei der bundesregierung und bei den anderen oeffentlichen stellen, die dafuer gesetzlich zustaeendig sind. bei der volksabstimmung geht es um eine grundsaeztliche politische frage, um die energieverorgung oesterreichs".

gratz verwies darauf, dass die staendig steigende energiever-
sorgung die voraussetzung fuer das wachstum der wirtschaft, fuer den steigenden lebensstandard, fuer die sicherung der arbeitsplaetze ist. jeder technische, wirtschaftliche und damit auch soziale fortschritt erhoehrt den energiebedarf. oesterreich konnte bisher den ausbau der wasserkraefte forcieren, doch nun zeichnet sich die erschoepfung dieser energiereserven ab. deshalb wurde - damals einhellig und mit zustimmung aller parteien - der bau des kernkraftwerkes zwentendorf beschlossen. erst in den letzten jahren ist es darueber zu einer diskussion gekommen, die nun die bundesregierung veranlasst hat, die volksabstimmung einzuleiten.

"es geht um die grundsaeztliche entscheidung, ob oesterreich, wie es so viele andere laender bereits tun, die friedliche nutzung der atomenergie fuer die sicherung des weiteren fortschritts ein-
setzen oder darauf verzichten soll", betonte gratz. "da es um eine so wesentliche frage unserer kuenftigen entwicklung geht, appelliere ich an alle, an der volksabstimmung vom 5. november teil-
zunehmen. es geht um die zukunft unseres volkes. wer nicht an der volksabstimmung teilnimmt, laesst andere ueber sich entscheiden".

(sti)

++++



Montag, 23. Oktober 1978

Blatt 2593

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Das endgültige Wiener Wahlergebnis
Wiener Orden überreicht

Kommunal:
(rosa)

Hochwasserschutz: Wehr 1 vor der Fertigstellung
Linz interessiert sich für Wiener Wohnungsberatung

Lokal:
(orange)

Allerheiligen: Großeinsatz der Verkehrsbetriebe
Christkindlmarkt ab 18. November
Guter September: Wiener Fremdenverkehr wieder
aufwärts

Nur über FS:

21.10. Von Straßenbahn niedergestoßen

.....
bereits am 21. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

wiener orden ueberreicht

5 wien, 21.10. (rk) stadtrat heinz n i t t e l ueberreichte an zwei bedeutende persoenlichkeiten ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. das silberne ehrenzeichen wurde dipl.vw. wilhelm b r a u n e r verliehen, der seit 1973 als oesterreichischer handelsdelegierter in chicago taetig ist. er hat sich besonders um die organisation der wien-ausstellungen verdient gemacht.

dem vizepraesidenten des philips-konzerns dipl.-ing. dirk n o o r d h o f ueberreichte stadtrat nittel das grosse goldene ehrenzeichen des landes wien. vizepraesident noordhof vertritt im zentralen vorstand des philips-konzerns die wiener betriebe und hat sich in besonderer weise fuer den ausbau der wiener betriebsstaetten eingesetzt. anlaesslich der uebergabe des ehrenzeichens betonte stadtrat nittel die bedeutung aller massnahmen, die zur schaffung von dauernden arbeitsplaetzen in wien fuehren. (red)

0947

23. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2595

.....
bereits am 20. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

das endgueltige wiener wahlresultat

6 wien, 20.10. (rk) das endgueltige wahlresultat der gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen in wien am 8. oktober 1978 wurde freitag in der sitzung der stadtwahlbehoerde von stadtrat peter s c h i e d e r bekanntgegeben. sowohl fuer den gemeinderat wie auch fuer die bezirksvertretungen bleibt die zahl der mandate, die auf die einzelnen parteien entfallen, gleich.

die stadtwahlbehoerde beschloss in ihrer sitzung, nach durchfuehrung des zweiten ermittelungsverfahrens ausserdem verbindlich die zahl und verteilung der - insgesamt elf - zu vergebenden restmandate, von denen vier auf die spoe, vier auf die oevp und drei auf die fpoe entfallen. die nunmehr gewaehlten bewerber koennen innerhalb einer bestimmten frist entscheiden, ob sie das mandat annehmen oder darauf verzichten. (hs)

1553

E N D G Ü L T I G E S E R G E B N I S

Bezirk	Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	KPÖ	WBU
1.	11.438	271	11.167	2.884	7.332	951	--	--
2.	48.610	967	47.643	27.760	15.004	3.201	1.078	600
3.	48.268	861	47.407	23.073	19.640	3.314	706	674
4.	18.242	295	17.947	6.768	9.254	1.342	290	293
5.	28.870	591	28.279	15.870	9.800	1.822	407	380
6.	15.507	265	15.242	6.131	7.444	1.210	179	278
7.	16.393	299	16.094	6.288	8.365	1.209	232	--
8.	13.817	223	13.594	4.733	7.439	1.272	150	--
9.	24.956	400	24.556	10.853	11.259	1.828	288	328
10.	82.843	1.607	81.236	56.822	17.884	3.877	1.791	862
11.	35.514	729	34.785	24.483	7.716	1.519	687	380
12.	45.088	876	44.212	27.342	13.113	2.493	691	573
13.	34.067	866	33.201	14.125	15.875	2.313	329	559
14.	44.256	871	43.385	24.793	14.578	2.711	671	632
15.	38.035	647	37.388	23.706	10.686	2.020	573	403
16.	50.648	1.052	49.596	32.107	13.516	2.639	759	575
17.	27.255	501	26.754	14.532	9.788	1.626	420	388
18.	29.650	436	29.214	11.208	15.132	2.018	310	546
19.	40.859	595	40.264	17.831	18.808	2.564	406	655
20.	42.036	866	41.170	28.330	9.753	2.100	987	--
21.	62.846	1.202	61.644	41.925	14.434	2.962	1.513	810
22.	49.873	928	48.945	32.672	11.707	2.500	1.404	662
23.	38.054	688	37.366	22.310	11.211	2.608	627	610
Gesamtsumme	847.125	16.036	831.089	476.546	279.738	50.099	14.498	10.208

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

Wahlkreis	Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	KPÖ	WBU	KB	NDP
Zentrum (1.,4.,5.,6. Bez.)	74.057	914	73.143	31.742	33.493	5.695	916	1.076	221	--
Innen-West (7.,8.,9. Bez.)	55.166	605	54.561	21.687	26.864	4.470	666	741	--	133
Leopoldstadt	48.610	671	47.939	27.973	15.403	3.455	1.108	--	--	--
Landstraße	48.268	605	47.663	23.111	19.777	3.462	696	617	--	--
Favoriten	82.843	1.034	81.809	57.042	18.125	4.085	1.764	793	--	--
Simmering	35.514	490	35.024	24.734	7.894	1.692	704	--	--	--
Meidling	45.088	639	44.449	27.584	13.410	2.699	756	--	--	--
Hietzing	34.067	679	33.388	14.101	15.862	2.571	350	504	--	--
Penzing	44.256	653	43.603	24.823	14.712	2.867	673	528	--	--
Rudolfsheim-Fünfhaus	38.035	540	37.495	23.827	10.851	2.221	596	--	--	--
Ottakring	50.648	723	49.925	32.314	13.868	2.940	803	--	--	--
Hernals	27.255	379	26.876	14.621	10.018	1.790	447	--	--	--
Währing	29.650	407	29.243	11.339	15.096	2.428	380	--	--	--
Döbling	40.859	513	40.346	17.556	18.871	2.907	443	569	--	--
Brigittenau	42.036	615	41.421	28.454	9.788	2.234	945	--	--	--
Floridsdorf	62.846	795	62.051	41.994	14.710	3.171	1.459	717	--	--
Donaustadt	49.873	677	49.196	32.858	12.071	2.819	1.448	--	--	--
Liesing	38.054	506	37.548	22.257	11.418	2.719	613	541	--	--
W I E N	847.125	11.445	835.680	478.017	282.231	54.225	14.767	6.086	221	133

k o m m u n a l :

=====

hochwasserschutz:

wehr 1 vor der fertigstellung

1 wien, 23.10. (rk) elektroinstallationen, die zur zeit in der steuerwarte des wehrs 1 durchgefuehrt werden, sind die letzten arbeiten auf dieser grossbaustelle im zuge der neuen donau. sie werden voraussichtlich bis ende des jahres abgeschlossen sein. danach ist die wehranlage, die zur stauhaltung und regulierung des wasserspiegels im hochwasser-entlastungsgerinne dienen wird, voll betriebsbereit.

mit dem bau des wehrs 1, das sich oberhalb der praterbruecke beim donau-kilometer 1926,15 befindet, war am 9. dezember 1975 begonnen worden. die errichtung der steuerwarte stellte, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, den letzten bauabschnitt dar. die steuerwarte am rechten ufer der neuen donau besteht aus zwei abteilungen: der technische trakt umfasst die ueberwachungsstelle der wehrhydraulik, einen trafo-raum, einen kompressor-raum, einen niederspannungsraum und das notstromaggregat, im personaltrakt sind ein manschaftsraum fuer den aus zwei bis vier mitarbeitern bestehenden wartungstrupp, ein erste hilfe-raum, ein buero und die sanitaeren anlagen untergebracht.

die steuerung des wehrs 1 wird von der zentralen steuerwarte des einlaufwerks in lang-enzersdorf erfolgen, das die aufteilung der wassermenge zwischen strom und entlastungsgerinne regelt. die ueberwachung wird mittels fernsehkameras durchgefuehrt. eine oertliche steuerung der wehranlage bei der praterbruecke ist nur fuer notfaelle vorgesehen.

die errichtung des wehrs erfolgt im trockenen in einer 300 mal 300 meter grossen baugrube, die zur gaenze im bereich des derzeitigen ueberschwemmungsgebietes liegt. das grundwasser wurde in sechs brunnen gesammelt und weggepumpt. nach stilllegung der pumpen steht das grundwasser nun vier meter hoch im wehrbereich, so dass sich die wehrverschluesse teilweise unter wasser befinden.

die wehranlage besteht aus vier flusspfeilern, von denen jeder vier meter breit und 18 meter hoch ist, sowie zwei landpfeilern und rund 150 meter ufermauer auf jeder seite des entlastungsgerinnes. zwischen den pfeilern liegen fuef wehrfelder von je 24 meter lichter weite mit drucksegmenten als verschluesse. die wehrverschluesse, von denen jeder 68 tonnen wiegt, werden hydraulisch angetrieben und koennen so hoch gehoben werden, dass ihre unterkante einen meter ueber dem hoechsten im entlastungsgerinne vorgesehenen wasserstand liegt. in dieser situation koennen 5.200 kubikmeter wasser je sekunde in der neuen donau und 8.800 kubikmeter im hauptstrom abfliessen. die staehlernen drucksegmente ermoeglichen auch eine feinregulierung fuer die dotierung der "unteren stauhaltung". der wasserstand im entlastungsgerinne wird ueber das grundwasser nicht nur den spiegel der alten donau erhoehen, sondern auch den grundwasserspiegel des marchfeldes merklich anheben.

ueber das wehr fuehrt eine strassenbruecke mit 7,5 meter fahrbahnbreite. im holkasten dieser brueckenkonstruktion, die nur dem wehrbetrieb dient, aber von fussgaengern benutzt werden darf, sind die steuerleitungen zu den wehrverschluesse untergebracht.

die planung und statische berechnung des wehrs 1 erfolgte durch die ennskraftwerke ag im auftrag der "verbundplan ges.m.b.h.". die pruefung wurde von dipl.ing. pauser vorgenommen, mit der architektonischen beratung war architekt prof. schlauss betraut. an der grossbaustelle waren waehrend der tiefbauarbeiten durchschnittlich einhundert arbeiter beschaeftigt. (we)

L o k a l :

=====

allerheiligen: verkehrsbetriebe erwarten grosseinsatz

3 wien, 23.10. (rk) insgesamt rund 870.000 fahrgaeste befoererten die wiener verkehrsbetriebe im vergangenen jahr um allerheiligen zu und von den friedhoefen. 431.000 fahrgaeste wurden allein beim zentralfriedhof gezaehlt. aehnlich hohe besucherzahlen werden auch heuer erwartet. die verkehrsbetriebe sind, wie stadtrat franz n e k u l a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, darauf jedenfalls vorbereitet. bis zu neunzig zuege in der stunde werden am 1. november in spitzenintervallen von 45 sekunden den verkehr vom und zum zentralfriedhof bewaeltigen. mehr als zweitausend mitarbeiter der verkehrsbetriebe werden im einsatz sein.

bereits ab donnerstag, den 26. oktober, werden im gesamten netz die fuer den friedhofsverkehr wichtigen linien verstaerkt. zum zentralfriedhof wird in der woche von donnerstag, den 26. oktober, bis donnerstag, den 2. november, zusaetzlich zur linie '71' (ab schwarzenbergplatz) nach bedarf auch die linie '6' (mariahilfer strasse/westbahnhof - guertel - matzleinsdorfer platz - geiselbergstrasse) gefuehrt. am mittwoch, dem 1. november, fahren ausserdem folgende linien zum zentralfriedhof:

22: reichsbruecke - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse,

29: wexstrasse - praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse,

35: althanstrasse/newaldgasse - porzellangasse - ring - rennweg,

46: joachimsthalerplatz - thaliastrasse - ring - rennweg und zurueck ueber ring - josefstaedter strasse - blindengasse - thaliastrasse.

am 1. november werden zuege der linie '6' auch ab urban loritzplatz gefuehrt. die linie 't' wird an diesem tag in der zeit von 7.55 uhr bis 16.48 uhr ab ring, boerse eingestellt. selbstverstaendlich werden auch die linien zu den verschiedenen kleineren friedhoefen entsprechend verstaerkt. das auto daheimzulassen, ein oeffentliches verkehrsmittel zu benuetzen und sich damit die parkplatzsuche bei den friedhoefen zu ersparen, ist daher zu allerheiligen zweifel-

23. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2601

los empfehlenswert.

keine einfahrt in den zentralfriedhof

wie die friedhofsverwaltung mitteilt, ist die einfahrt mit personenkraftwagen in den zentralfriedhof am 26., 28., 29. und 31. oktober sowie am 1. und 2. november nicht gestattet. innerhalb des zentralfriedhofes verkehren ganztægig autobusse. die allerheiligenaerker bei den friedhoefen sind heuer vom 24. oktober bis 2. november taeglich von 7 bis 18 uhr geoeffnet. (ger)

0900

l o k a l :

=====

christkindlmarkt ab 18. november

4 wien, 23.10. (rk) die vorbereitungen fuer den advent in wien laufen bereits auf vollen touren. schon am 3. november wird, wie berichtet, der heuer vom salzburgerland gespendete weihnachtsbaum fuer die bundeshauptstadt auf dem rathausplatz eintreffen (geplante an- kunftszeit: ca. 13 uhr). am 18. november beginnt der christkindl- markt, der bis einschliesslich 26. dezember (stefanietag) taeglich von 8 bis 20 uhr geoeffnet sein wird. wenige tage spaeter, am 24. november findet auf dem rathausplatz ein festakt statt, bei dem der grosse weihnachtsbaum illuminiert wird. gleichzeitig wird in der volkshalle des rathauses die dritte weihnachtsausstellung des kulturamtes der stadt wien eroeffnet. sie wird, wie der christkindl- markt bis 26. dezember zugaenglich sein und zwar taeglich von 10 bis 19 uhr.

wie in den vorjahren wird zwischen christkindlmarkt, weih- nachtsbaum und volkshalle eine fussgaengerzone eingerichtet und die durchfahrt im zuge der reichsratsstrasse vom 3. november bis anfang jaenner fuer den verkehr gesperrt. (fvv)

0903

23. oktober 1978

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2603

L o k a l :

=====

guter september:

wiener fremdenverkehr wieder aufwaerts

5 wien, 23.10. (rk) ein erfreulich positives ergebnis des wiener fremdenverkehrs im september bringt die touristische gesamtbilanz wiens fuer die am 1. november 1977 begonnene saison 77/78 wieder in den positiven bereich. insgesamt konnten in wien im vergangenen monat 546.000 naechtigungen von gaesten registriert werden, das sind um 4 prozent mehr als im vergleichsmonat des vorjahres. in den hotels und pensionen betrug die steigerungsrate im september noch immer 2,5 prozent. damit sind die rueckschlaege, die im vergangenen sommer durch den starken rueckgang der us-touristen zu verzeichnen waren, voll ausgeglichen.

bei den gaesten aus den usa setzte sich der bisherige trend fort, so konnten auch im september die vergleichszahlen vom vorjahr nicht erreicht werden. aus den westlichen nachbarstaaten oesterreichs ergaben sich jedoch fuer wien betraechtliche zuwachsraten: so kamen aus deutschland im september um 8,5 prozent, aus italien um 12,5 prozent und aus der schweiz sogar um 13,5 prozent mehr gaestenaechtigungen als im september des letzten jahres zustande. fuer die gesamtbilanz des fv-jahres 1977/78 darf somit ein ausgeglichenes bis leicht positives ergebnis fuer wien erwartet werden, da aufgrund der starken frequenz auch der oktober wiederum hoehere gaestezahlen bringen duerfte. (fvv)

0906

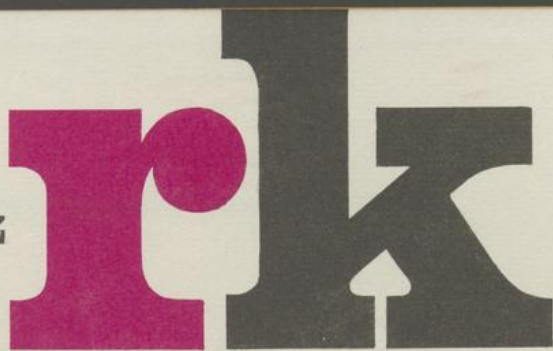
k o m m u n a l :

=====

Linz interessiert sich fuer wiener wohnungsberatung

2 wien, 23.10. (rk) die landeshauptstaedte graz und klagenfurt informierten sich im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, ehe sie selbst derartige beratungsstellen einrichteten. nun wollen linzer kommunalpolitiker und fachbeamte die wiener einrichtung studieren. morgen, dienstag, werden beamte des linzer wohnungsamtes unter der fuehrung des linzer gemeinderates leopold l i n d o r f e r (spoe) die einrichtungen des wohnungsberatungszentrums in der doblhoffgasse besichtigen und sich ueber arbeitsweise und erfahrungen informieren lassen. (smo)

0856



Dienstag, 24. Oktober 1978

Blatt 2605

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Am Freitag keine Wohnungsberatung
(rosa) Schwarzlackenau: Wald statt wilder Deponie
Am Weltspartag Österreich-Tag in der "Z"
WABAS 80: Baufortschritt teilweise rascher als geplant

Lokal: Ab 2. November: Lainzer Tiergarten mit Winterbetrieb
(orange) Bus "14 A" auf eigener Spur
Jugendeislaufaktion in der Donauparkhalle
Donaukanal-Schnellstraße wird wieder Autostraße

Kultur: Überreichung von Ehrenmedaillen
(gelb)

Nur über 23.10. Bagger riß Gasrohr ab - hundert Häuser waren
FS: ohne Gas

L o k a l :

=====

ab 2. november:

Lainzer tiergarten mit winterbetrieb

2 wien, 24.10. (rk) erholungssuchenden steht ein teil des lainzer tiergartens auch im winter zur verfuegung: der rund zwei millionen quadratmeter grosse bereich zwischen lainzer tor und hermesvilla ist ab 2. november, wenn das grosse naturschutzgebiet geschlossen bleibt, weiterhin geoeffnet - und zwar taeglich ausser montag und dienstag von 9 bis 16 uhr.

ausser einem waldlehrpfad befinden sich in diesem auch in der kalten jahreszeit offenen teil des lainzer tiergartens die schau-gehege fuer auerochsen und wildpferde sowie fuer damwild und mufflons und der hohenauer teil mit seinen wildenten.

der zugang in diesen bereich des lainzer tiergartens ist durch das lainzer tor (am ende der hermesstrasse) moeglich. (hs)

0835

bus '14 a' auf eigener spur

3 wien, 24.10. (rk) fahrgaeste des '14 a', der zwischen der mariahilfer strasse und dem reumannplatz verkehrt, werden sich ab kommenden samstag jedes mal einige minuten fahrzeit ersparen. ab samstag, dem 28. oktober wird der autobus von der linken wienzeile kommend auf einer eigenen busspur ueber die reinprechtsbruecke in die schoenbrunner strasse gefuehrt. die schleife ueber die neville-bruecke entfaellt, die haltestelle auf der nevillebruecke wird aufgegeben. die busspur, die gegen die einbahn in richtung stadtauswaerts ueber die reinprechtsbruecke fuehrt, darf auch von taxis und einsatzfahrzeugen benuetzt werden. (ba)

0836

L o k a l :

=====

zum 11. mal:

jugendeislaufaktion in der donauparkhalle

4 wien, 24.10. (rk) in der zeit vom 13. november 1978 bis 9. maerz 1979 richtet das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat bereits zum 11. mal die jugendeislaufaktion in der donauparkhalle aus. wie schon in den vergangenen jahren stehen fuenf kurse zur auswahl:

kurs 1: normalkurs fuer 6- bis 15jaehrige,

kurs 2: mutter- und kind-kurs fuer muetter mit ihren vorschulpflichtigen kindern,

kurs 3: kleinkinder-kurs fuer kinder bis zum 6. lebensjahr,

kurs 4: perfektionskurs,

kurs 5: eishockeykurs.

jeder teilnehmer hat woechentlich 70 uebungsminuten zur verfuegung, wobei er nur einen der angesetzten kurse besuchen darf. trainingstage sind von montag bis freitag in der zeit von 14 bis 15.10 uhr beziehungsweise von 15.10 bis 16.20 uhr.

anmeldungen sind ausschliesslich an den kassen der donauparkhalle und zwar wie folgt moeglich: normalkurs (kurs 1) am dienstag, dem 7. november, in der zeit von 14 bis 17 uhr. fuer alle uebrigen kurse am montag, dem 6. november, ebenfalls in der zeit von 14 bis 17 uhr.

in der einmaligen anmeldegebuehr von 50 schilling ist die versicherung des teilnehmers an der jugendeislaufaktion bereits miteinbezogen. (hof)

0839

k o m m u n a l :

=====

schwarzlackenau: wald statt wilder deponie

5 wien, 24.10. (rk) ein kleiner wald wird in floridsdorf an einer stelle entstehen, an der sich noch vor wenigen wochen eine wilde deponie befand: in der schwarzlackenau, bei der tomaschekstrasse, wurde vor kurzem eine illegale muellablagungsstaette geraeumt und mit erde - aushubmaterial vom bau der donauinsel - zugeschuettet.

auf initiative von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g wird auf dieser rund 2,5 hektar grossen flaeche nun ein erholungswaeldchen gepflanzt: gemeinsam mit schulklassen und mit hilfe des forstamts der stadt wien wird der floridsdorfer bezirksvorsteher kommenden samstag, den 28. oktober, vormittags rund 300 baume und straeucher auf der ehemaligen wilden deponie pflanzen. eichen, linden, pappeln, eschen und ahornbaeume sollen ebenso gesetzt werden wie liguster, hartriegel und schneeball. den floridsdorfern wird damit anstelle der illegalen muellablagungsstaette bald ein kleiner erholungswald zur verfuegung stehen. (hs)

0910

am freitag keine wohnungsberatung

1 wien, 24.10. (rk) am kommenden freitag, den 27. oktober, bleibt die informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen geschlossen. die anderen referate des wohnungsberatungszentrums der stadt wien, 1, doblhoffgasse 6, fuer wohnbeihilfe, wohnungsverbesserung und gemeindewohnung haben wie ueblich von 8 bis 13 uhr geoeffnet. (smo)

0833

k u l t u r :

=====

ehrenmedaillen der bundeshauptstadt in gold fuer
fichtenau, hanslik, harrer und ploechl

6 wien, 24.10. (rk) im wiener rathaus ueberreichte montag nach-
mittag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r an vier wiener wissenschaftler die ihnen verliehenen
ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in gold. die ausgezeich-
neten sind univ.prof. dr. heinrich f i c h t e n a u , univ.prof.
dr. rudolf h a n s l i k , professor heinrich h a r r e r und
univ.prof.dr. ddr. h.c. willibald m. p l o e c h l . der feierlichen
ueberreichung wohnten der dritte praesident des landtags fritz
h a h n und stadtrat dr. guenther g o l l e r bei.

(may)

0930

k o m m u n a l :

=====

am weltspartag oesterreich-tag in der "z"

8 wien, 24.10. (rk) den 31. oktober, den weltspartag, hat heuer die "z" zum oesterreich-tag proklamiert. wie generaldirektor dr. v a k erklarte, gehe es darum, eine breite oeffentlichkeit darauf hinzuweisen, dass oesterreichische produkte in keiner weise auslaendischen erzeugnissen nachstehen. das schwergewicht legt die zentralsparkasse heuer dabei auf den lebensmittelsektor. es sei nicht einzusehen, erklarte dr. vak, weshalb auslaendische lebensmittel importiert werden, wenn es oesterreichische produkte in gleicher oder sogar besserer qualitaet gibt. um eine vorstellung von der groessenordnung der lebensmittelimporte zu geben, verwies der z-generaldirektor darauf, dass der wert der eingefuehrten lebensmittel dem der importierten autos mit mehr als 18 milliarden schilling entspreche.

die zentralsparkasse wird deshalb am 31. oktober in der hauptanstalt in einer ausstellung oesterreichische qualitaetslebensmittel zeigen. auch das weltspartags-geschenk wird diesem ausstellungsthema untergeordnet sein. so werden unter anderem rezepte angeboten, die ausschliesslich aus oesterreichischen lebensmitteln zusammengestellt sind.

gleichzeitig praesentierete dr. vak das buch "austria innovativ", das im auftrag der zentralsparkasse von dem journalisten peter mueller geschrieben und vom verlag fuer jugend und volk herausgegeben wurde. das buch enthaelt eine reihe bedeutsamer oesterreichischer erfindungen und entwicklungen. bekanntlich hat es sich die "z" im rahmen ihres innovationsprogrammes zur aufgabe gestellt, brauchbare erfindungen und entwicklungen zu finanzieren. das buch erscheint sowohl in einer deutschen als auch in einer englischen ausgabe.

schliesslich wendet sich die zentralsparkasse im rahmen ihrer jugendaktionen an die jungen menschen. sie werden im zweiten semester des laufenden schuljahres aufgefordert werden, ihre gedanken zum

thema "warum ich an die zukunft oesterreichs glaube" zu papier zu bringen. teilnahmeberechtigt werden junge menschen von 10 bis 25 jahren sein, wobei die ergebnisse in verschiedenen alterskategorien bewertet werden. die ergebnisse des wettbewerbes werden anlaesslich des nationalfeiertages 1979 der oeffentlichkeit in einer veranstaltungsserie praesentiert werden. als preise werden den jungen menschen spezielle ausbildungs- und weiterbildungswege erschlossen werden. als hauptpreis ist ein einjaehriger studienaufenthalt in einem auslaendischen studienort nach eigenem wunsch vorgesehen. (ab)

1030

l o k a l :

=====

verkehrsmassnahme:

donaukanal-schnellstrasse wird wieder autostrasse

9 wien, 24.10. (rk) ab mittwoch, den 25. oktober, wird die donaukanal-schnellstrasse, die sogenannte s 2, zwischen der prager strasse und der guertelbruecke wieder zur autostrasse. fahrzeuge, deren hoechstgeschwindigkeit unter 40 km/h liegt, wie fahrraeder, motorfahrraeder, fuhrwerke, traktoren und aehnliches duerfen die donaukanal-schnellstrasse nun nicht mehr befahren. die s 2 war urspruenglich eine autostrasse und wurde dann nach dem einsturz der reichsbruecke provisorisch in eine schnellstrasse - fuer alle kraftfahrzeuge benuetzbar - umbeschildert. (ba)

1152

k o m m u n a l :

=====

wabas 80: baufortschritt teilweise sogar rascher als geplant

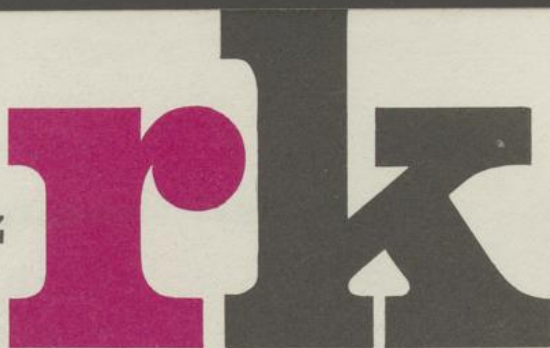
10 wien, 24.10. (rk) das wiener abwasserbeseitigungsprojekt "wabas 80" wird auf allen baustellen planmaessig realisiert. der rohbau des zentralgebaeudes der klaeranlage ist nahezu fertig. derzeit sind die arbeiten zur errichtung der eindickerbecken in gang. auch die einbauten in den rund 570 m langen donaudueker, der die noerdlich der donau anfallenden abwaesser zur hauptklaeranlage kaiserebersdorf bringen wird, konnten fast gaenzlich abgeschlossen werden.

dies erklaerte der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l dienstag vor dem zustaeendigen gemeinderatsausschuss, der einstimmig die lieferung und montage von kraenen fuer die lagerhalle der hauptklaeranlage mit einem aufwand von rund 805.000 schilling beschloss.

"der linke donausammelkanal wurde im untersten abschnitt provisorisch in betrieb genommen. damit ist es moeglich, den leopoldauer und den donaufelder sammelkanal an den linken donausammler anzuschliessen. ab dem jahre 1980 werden die abwaesser durch den donaudueker zur hauptklaeranlage geleitet werden," fuehrte nittel weiter aus. schneller als geplant gehen die arbeiten am seitenhafensammelkanal voran: statt, wie vorgesehen, 48 m pro woche koennen sogar 60 m pro woche verlegt werden. im auslaufpumpwerk koennen nunmehr die turbinen eingebaut werden, die bei normalwasser des donaukanals aus dem gefaeelle des geklaerten abwassers energie gewinnen koennen.

(and)

1245



Mittwoch, 25. Oktober 1978

Blatt 2614

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Viel Brauchbares im Müll
(rosa) Liesing bekommt ständigen Markt
Reichsbrücke: U-Bahn-Hohlkästen sind bereits sichtbar

Lokal: 100jährige in Mariahilf
(orange) Dritte Sonderpädagogische Ambulanz für Wien

Nur über Gasrohrarbeiten auf der Heiligenstädter Lände
FS:

k o m m u n a l :

=====

viel brauchbares im muell

1 wien, 25.10. (rk) in immer groesserem ausmass wird der taegliche abfall jedes wiener haushaltes wiederverwertet. 1976 betrug der muellberg rund 4 millionen kubikmeter. zwei drittel davon wurden verbrannt, ein drittel abgelagert. produkte wie eisen, papier und neuerdings auch glas werden ausgesondert und aufs neue in der industrie verwendet. 1976 waren es 7.300 tonnen eisen-schrott und 7.800 tonnen papier. aus 17.000 tonnen hausmuell wurde kompost hergestellt. die im vorjahr ins leben gerufene glasaktion brachte von november 1977 bis juli 1978 2.500 tonnen altglas. dies geht aus einer untersuchung des stadtentwicklungsplanes, kapitel "technische dienstleistungen" hervor, das kuerzlich in broschuerenform veroeffentlicht wurde.

wie weiter festgestellt wurde, nimmt der muellberg zwar staendig zu, wird aber trotz seines umfangreichen ausmasses nur wenig schwerer. waehrend sich die abfallmenge in den letzten zehn jahren fast verdoppelte, verringerte sich das gewicht des muells um ein drittel. 1966 kamen auf einen einwohner etwa ein kubikmeter muell, 1976 waren es 2,6 kubikmeter. das gewicht des muells ist dagegen von 186 kg pro kubikmeter auf 108 kg pro kubikmeter gesunken.

(ba)

0835

Liesing bekommt staendigen markt

2 wien, 25.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz beschloss diensttag auf antrag von stadtrat heinz n i t t e l , den bisher temporaeren markt in liesing zu einer staendigen einrichtung werden zu lassen und genehmigte dafuer kosten von 400.000 schilling. (and)

0836

L o k a l :

=====

100jaehrige in mariahilf

3 wien, 25.10. (rk) maria f r o t z b a c h e r aus der mollardgasse 31 in mariahilf feiert dieser tage ihren 100. geburts- tag. sie war frueher schaffnerin und ist verwitwet. bezirksvorsteher werner j a n k besuchte die jubilarin mittwoch, um sie zu beglueck- wuenschen und einen blumenstrauss sowie ein ehrengeschenk der stadt wien zu ueberbringen.

in mariahilf zu leben, duerfte es erleichtern, ein hohes alter zu erreichen: erst vor wenigen wochen feierte die aeltteste wienerin und aeltteste oesterreicherin adele g l o e c k n e r ebenfalls in mariahilf ihren 107. geburtstag. (and)

0838

L o k a l :

=====

dritte sonderpaedagogische ambulanz fuer wien

4 wien, 25.10. (rk) ab kommende woche wird es in wien eine dritte sonderpaedagogische ambulanz fuer kinder zwischen dem 1. und 6. lebensjahr geben. ab 31. oktober steht die neue sonderpaedagogische ambulanz in wien 12, enderstrasse 1, im rahmen des dort vor kurzem in betrieb gegangenen sonderkindergartens vor allem kindern (beziehungsweise deren eltern) zur verfuegung, die zwischen 1 und 6 jahre alt sind, noch keinen sonderkindergarten besuchen und in einen der folgenden problemkreise eingeordnet werden koennen: verhaltensstoerungen, leistungsbehinderungen, geistige behinderungen, koerperbehinderungen und sprachbehinderungen. ein team von fachkraeften - aerzte, psychologen, sonderkindergaertnerinnen und eine assistentin fuer physikalische medizin - werden sich der behinderten kinder annehmen und die eltern beraten. die ambulanz ist jeweils diensttag von 14 bis 17 uhr geoeffnet. anmeldungen koennen entweder taeglich von 8 bis 12 uhr persoendlich bei der kindergartenleiterin oder telefonisch taeglich von 8 bis 17 uhr unter der nummer 85 21 17 erfolgen. der sonderkindergarten und die neue ambulanz sind mit der autobuslinie '63 a' (ab stadtbahnstation meidling, haltestelle marschallplatz) oder mit der strassenbahnlinie '62' (haltestelle rosenhuegelstrasse) sowie mit dem autobus '56 b' (ab kennedybruecke) erreichbar.
(may)

0840

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke: u-bahn-hohlkaesten sind bereits sichtbar

5 wien, 25.10. (rk) die errichtung der neuen reichsbruecke macht sichtbare fortschritte: ueber dem landpfeiler am rechten donauufer ist bereits der querschnitt des kuenftigen brueckenbauwerks zu erkennen. von den beiden nebeneinander angeordneten u-bahn-hohlkaesten, auf denen die brueckenfahrbahn fuer den individualverkehr verlaufen wird, sind schon mehrere meter betoniert, seitlich davon - stromaufwaerts und stromabwaerts - kragen die konsolen der fuss- und radwege aus.

der rechte landpfeiler der neuen reichsbruecke wurde bekanntlich dort errichtet, wo der uferpfeiler der frueheren brueckenkonstruktion stand. dazu musste der alte pfeiler soweit abgetragen werden, bis in fuenf meter tiefe der caisson erreicht war. dann wurde eine rostplatte von 36 meter laenge, 8 meter breite und 4,5 meter staerke betoniert, wofuer 1.300 kubikmeter beton erforderlich waren. der darauf errichtete neue landpfeiler ist 20 meter lang und im mittel 3 meter stark, seine hoehe betraegt 4,5 meter.

auf dem pfeiler wurde der sogenannte "hammerkopf" errichtet - gewissermassen ein brueckenquerschnitt von mehreren Metern laenge. die weiteren arbeiten erfolgen, wie bautenstadtrat hans b o e c k der "rathaus-korrespondenz" erlaeuterte, in freiem vorbau nach beiden seiten. der erste takt umfasste 3,5 meter brueckentragwerk in richtung strommitte und ebensoviele tragwerkmeter auf der landseite, richtung widerlager handelskai. gegenwaertig ist der zweite vorbautakt in arbeit, der das brueckentragwerk ebenfalls um je 3,5 meter nach beiden seiten verlaengert. auf dem "hammerkopf" gelagert, bleibt die tragwerkskonstruktion solcherart stets im gleichgewicht.

auf das betonieren jedes vorbautakts folgt das abspannen des neuen tragwerkteils. der benoetigte beton wird in einem am linken donauufer liegenden werk hergestellt und mit grossen mischfahrzeugen ueber die praterbruecke zur baustelle transportiert.

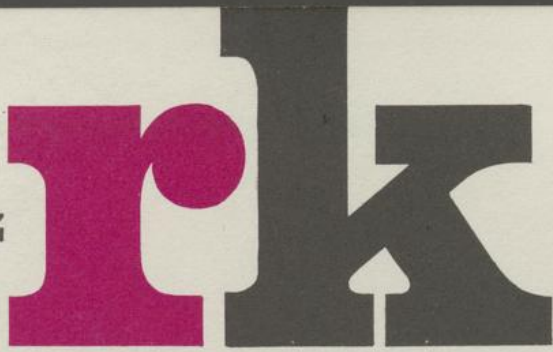
nach fertigstellung des einzigen strompfeilers, dessen elf

meter tiefe baugrube bereits im schutz von fangdaemmen und schlitzwaenden ausgehoben wird, kann das tragwerk der spannbetonbruecke auch von dort nach beiden seiten in freiem vorbau errichtet werden. zu dieser baustelle in der strommitte fuehrt vom linken ufer aus eine bau-dienstbruecke aus betonfertigteilen fuer den materialtransport. nach 18 vorbautakten vom rechten landpfeiler richtung strommitte und ebensovielen takten vom strompfeiler in richtung ufer werden die tragwerksteile der rechten brueckenhaelfte im "stromviertel" zusammentreffen.

auch der landpfeiler am linken ufer - er traegt die technische bezeichnung p 1 - ist bereits in arbeit. nach dem abtaeufen von 24 bohrpfaehlen mit je 1,2 meter durchmesser in 15 meter tiefe wird gegenwaertig die rostplatte betoniert, wofuer 500 kubikmeter beton erforderlich sind.

an die strombruecke wird in durchgehender bauweise die von zwei uferpfeilern und zwei "nassen" pfeilern getragene flutbruecke ueber die kuenftige neue donau anschliessen, dann folgt das tragwerk ueber die donau-uferautobahn (a 22). mit dem widerlager kagran endet die neue reichsbruecke aus spannbeton, die in ihrer durchgehenden bauweise eine neue form der brueckenkonstruktion fuer oesterreich darstellt. (we)

0911



Freitag, 27. Oktober 1978

Blatt 2620

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Ausstellung von Stimmkarten bis 2. November
 2,4 Millionen Heimhilfestunden für Senioren
 Der Volksabstimmungssonntag im Rathaus
 Neues Umspannwerk in Kagran

Lokal:
(orange) Bilanz des Psychologischen Dienstes
 Anmeldung für Talent-Leistungsschwimmen
 Schutz gegen die Grippe
 Gastarbeiteruntersuchungsstelle am 2. November
 geschlossen
 Bäcker bei Konsumentenstadtrat Heinz Nittel

Nur über
FS: Umbauarbeiten in der Stadt- und Landesbibliothek

k o m m u n a l :

=====

antraege auf ausstellung von stimmkarten bis 2. november moeglich

1 wien, 27.10. (rk) antraege auf ausstellung von stimmkarten fuer die volksabstimmung am 5. november koennen noch bis 2. november gestellt werden: jene stimmberechtigten, die am abstimmungstag aus irgendeinem grund nicht in ihrem sprengel abstimmen koennen, erhalten vom zustaendigen magistratischen bezirksamt auf antrag eine stimmkarte. die entsprechenden antraege sind schriftlich oder persoendlich beim magistratischen bezirksamt zu stellen.

jenen stimmberechtigten wienerinnen und wienern, die den antrag auf ausstellung einer stimmkarte persoendlich stellen wollen - dazu benoetigt man als identitaetsnachweis ein dokument wie pass oder fuehrerschein - stehen die magistratischen bezirksaemter zu folgenden zeiten zur verfuegung: am samstag und am sonntag (28. und 29. oktober) von 8 bis 13 uhr, montag und dienstag (30. und 31. oktober) von 8 bis 20 uhr (zu denselben zeiten ist bis 31. oktober in den magistratischen bezirksaemtern auch die einsichtnahme in den gesetzesbeschluss des nationalrats ueber die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich moeglich), am 1. november von 8 bis 13 uhr und am 2. november von 8 bis 18 uhr.

mit der stimmkarte koennen die stimmberechtigten in ganz oesterreich in einem der eigens fuer stimmkartenwaehler eingerichteten abstimmungslokale - in jeder groesseren gemeinde oesterreichs muss sich mindestens ein derartiges lokal befinden - ihre entscheidung treffen.

stimmkarten benoetigen auch jene stimmberechtigten wienerinnen und wiener, die zwar am 5. november in wien sind, aber nicht in ihrem eigenen sprengel abstimmen koennen. sie koennen mit der stimmkarte in allen abstimmungslokalen in der bundeshauptstadt ihre entscheidung ueber den gesetzesbeschluss des nationalrats ueber die friedliche nutzung der kernenergie in oesterreich treffen.

die abstimmungslokale selbst sind in wien am 5. november von 7 bis 17 uhr geoeffnet. die adresse des jeweiligen abstimmungslokals - es befindet sich im allgemeinen an der stelle des sprengelwahllokals fuer die gemeinderatswahl - ist ab ende oktober auf einem hausanschlag in den wohnhaeusern zu finden, der auch die zahl der stimmberechtigten in den einzelnen wohnungen enthaelt. (hs)

k o m m u n a l :

2,4 millionen heimhilfestunden fuer senioreen

2 wien, 27.10. (rk) die heimhilfeaktionen der stadt wien, die es den alleinstehenden alten menschen ermoeglichen, moeglichst lang in ihrer gewohnten umgebung zu leben, werden immer weiter ausgebaut.

wie aus einer statistik des stadtentwicklungsplanes, kapitel 'sozial- und gesundheitswesen' hervorgeht, wurden in den letzten zwei jahren 2,4 millionen heimhilfestunden geleistet. das sind genau soviele stunden wie in den ersten 25 jahren seit der einfuehrung des heimhilfedienstes im jahr 1948. derzeit werden etwa 5.000 personen betreut. sie erhalten taeglich ein fertiges mittagsmenue. fuer waeschepflege, wohnungsreinigung und kleinere manuelle hilfeleistungen stehen eigene teams zur verfuegung.

auch die zahl der pensionistenklubs ist in den letzten jahren beträchtlich gestiegen. 1966 gab es in wien 102 klubs, 1978/79 werden in wien 163 staedtische pensionistenklubs geoeffnet sein. die durchschnittliche besucherzahl betraegt 70 personen pro klub.

(ba)

0841

k o m m u n a l :

=====

der volksabstimmungssonntag im rathaus

3 wien, 27.10. (rk) am sonntag, dem 5. november, dem tag der volksabstimmung, steht den interessierten kolleginnen und kollegen der konferenzsaal des pid als informationszentrum zur verfuegung. hier werden die wiener ergebnisse der volksabstimmung sofort nach einlangen bekanntgegeben. die redaktion der "rathaus-korrespondenz" ist ab 9 uhr bis zum einlangen des gesamten wiener ergebnisses besetzt. der diensthabende redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. alle kolleginnen und kollegen, die sich fuer die wiener ergebnisse interessieren, sind herzlich zum besuch in den raeumen des presse- und informationsdienstes (eingang lichtenfelsgasse, 3. stiege) eingeladen. eine akkreditierung ist diesmal nicht erforderlich. fuer autofahrer: in den rathaushoefen kann nicht geparkt werden, doch gibt es rund um das rathaus genuegend parkplaetze. (red.)

0842

L o k a l :

=====

psychologischer dienst betreute 1977 fast 6.000 kinder
und jugendliche

4 wien, 27.10. (rk) fast 6.000 kinder und jugendliche hat der psychologische dienst des jugendamtes der stadt wien 1977 betreut. dabei wurden 27.580 besprechungen und beratungen durchgefuehrt beziehungsweise tests vorgenommen. das geht aus dem soeben veroeffentlichten jahresbericht des psychologischen dienstes der stadt wien fuer das jahr 1977 hervor.

die meisten dieser beratungen etc. fanden in den kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen, bei den bezirksaemtern und in der kinderpsychologischen station statt. dabei zeigte sich, dass die hauptgruende, die das einschreiten des psychologischen dienstes notwendig machten, erziehungsschwierigkeiten in und ausserhalb der familie und leistungsschwierigkeiten sind "hauptkundschaft" ist die altersgruppe der schulkinder. von den betreuten kindern sind fast 60 prozent maennlichen geschlechts. dieser starke anteil der buben, die schwierigkeiten haben und verursachen, geht mit zunehmendem alter zurueck, sodass bei den jugendlichen die zahl der betreuten maedchen ueberwiegt.

neben allen diesen betreuungen erstellte der psychologische dienst im berichtsjaar auch 2.453 schriftliche gutachten und fuehrte 222 schulreifeuntersuchungen durch. die telefonische erziehungsauskunft wurde von 730 anrufern in anspruch genommen, davon waren 620 muetter. (may)

0844

L o k a l :

schutz gegen die grippe

6 wien, 27.10. (rk) einen wirksamen schutz gegen die grippe bietet die impfaktion die noch bis einschliesslich 10. november in den bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrt wird: jeden diens- tag und freitag von 9 bis 11 uhr besteht die moeglichkeit, sich gegen grippe impfen zu lassen.

der grippeimpfstoff, der bei diesen impfungen verwendet wird, ist nach den empfehlungen der weltgesundheitsorganisation zusammen- gesetzt und hilft gegen alle jene grippestaemme, die normalerweise in oesterreich auftreten. empfohlen wird die grippeimpfung vor allem aelteren menschen und chronisch kranken, fuer die jede grippeer- krankung eine groessere belastung darstellt, sowie personen, die beruflich viel mit anderen menschen zu tun haben.

an der heurigen grippeimpfaktion des gesundheitsamts - gegen einen geringen kostenbeitrag von 50 schilling kann sich dabei jeder gegen diese krankheit impfen lassen - haben bisher 18.000 wienerinnen und wiener teilgenommen. (hs)

0856

am 6. november anmeldung fuer "talent - leistungsschwimmen"

5 wien, 27.10. (rk) in vier hallenbaedern erfolgt am 6. november die anmeldung fuer die vom sportamt der stadt wien in zu- sammenarbeit mit dem landes-schwimmverband erneut durchgefuehrte aktion "talent - leistungsschwimmen". buben und maedchen im alter zwischen sieben und zweielf jahren, die beim aufnahmetest eine bassin- laenge ohne unterbrechung schwimmen koennen, haben dann die moeglichkeit, jeden montag bis einschliesslich 2. april 1979 an den jeweils eineinhalb stunden dauernden kursen teilzunehmen. anmel- dungen am 6. november entweder um 14 uhr oder um 15.30 uhr im amalienbad - wien 10, theresienbad - wien 12., joergerbad - wien 17., oder floridsdorfer bad - wien 21. zur auswahl stehen zwei kurse, die einmalige anmeldegebuehr fuer diese aktion betraegt 40 schilling, der kurs selbst ist kostenlos. (hof)

0845

k o m m u n a l :

=====

neues umspannwerk in kagran

8 wien, 27.10. (rk) mit einem kostenaufwand von mehr als hundert millionen schilling haben die wiener e-werke in kagran ein neues umspannwerk errichtet. das 110/20 kv-umspannwerk wird, wie stadtrat franz n e k u l a ankuendigte, am kommenden montag nach zweijaeh-riger bauzeit in betrieb genommen. der bau dieses umspannwerkes erwies sich als notwendig, weil in diesem gebiet der strombedarf vor allem durch die wohnbautaetigkeit stark gestiegen ist. auch die stromversorgung der kuenftigen u-bahn-linie nach kagran sowie der iakw-gebaeude wird ueber das neue umspannwerk erfolgen.

das umspannwerk kagran wurde auf einem rund 5.600 quadratmeter grossen areal bei der breitenleer strasse im 22. bezirk errichtet, die verbaute flaeche betraegt 1.075 quadratmeter. das neue umspannwerk liegt an der grenze der versorgungsgebiete der umspannwerke stadlau und leopoldau. es wird im normalbetrieb unbesetzt sein und vom umspannwerk nord (jedleseer strasse) aus ferngesteuert werden. das neue umspannwerk wurde so errichtet, dass es bei steigendem bedarf noch ausgebaut werden kann. (ger)

0935

L o k a l :

=====

tag des brotes:

baecker bei konsumentenstadtrat heinz nittel

10 wien, 27.10. (rk) eine delegation der baecker der konsumgenossenschaft unter der fuehrung von obmann region ost abg. hans h o b l und dir. franz m a r i n ueberreichten dem wiener konsumentenstadtrat heinz n i t t e l anlaesslich des tag des brotes einen 4 kg laib landbrot. mit dieser symbolischen geste wollten die baecker auf die bedeutung des grundnahrungsmittels brot verweisen. stadtrat nittel dankte fuer das geschenk und unterstrich in seiner antwort die bedeutung des konsumentenschutzes fuer die sicherung der einwandfreien versorgung der wiener bevoelkerung mit lebensmittel. erfreulicherweise sind die beanstandungen bei backwaren gering, was auf die hohe qualitaet der wiener baeckerreibe-triebe hinweist.

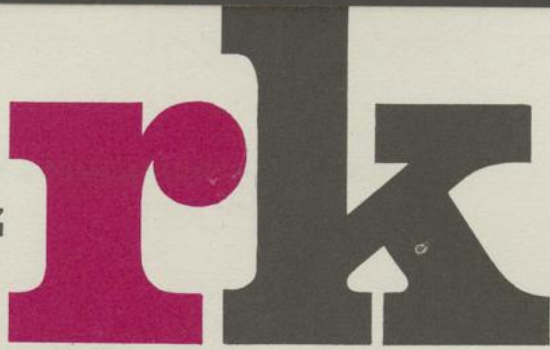
die konsumbaeckerei wird einem wunsch des stadtrates folgend, jedem pensionisten des pensionistenhelms in der grossfeldsiedlung aus dem gleichen anlass einen wecken brot uebermitteln. (red)

1134

untersuchungsstelle fuer gastarbeiter am 2. november geschlossen

9 wien, 27.10. (rk) die gastarbeiteruntersuchungen, die normalerweise jeden montag und donnerstag von 13 bis 15 uhr im gesundheitsamt in wien 1, neutorgasse 18, durchgefuehrt werden, finden am 2. november 1978 nicht statt. (hs)

1015



Samstag, 28. Oktober 1978

Blatt 2628

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Lungenröntgen bei Studenten
(rosa)

Lokal: Rathaus-Computer bestand Bewährungsprobe
(orange)

k o m m u n a l :

=====

Lungenroentgen bei studenten: unter tausend untersuchten ein tbc-fall

1 wien, 28.10. (rk) mehr als 83.000 immatrikulierende studenten wurden in den vergangenen zehn tagen vom gesundheitsamt der stadt wien auf erkrankungen der lunge untersucht. wie wichtig dieses - bei kuenftigen studenten gesetzlich vorgeschriebene - lungenroentgen trotz des allgemeinen rueckgangs der tuberkulose immer noch ist, zeigen die zahlen des gesundheitsamts: bei insgesamt 81 der genau 83.697 studenten, an denen in den jahren 1968 bis 1977 roentgenuntersuchungen der lunge durchgefuehrt wurde, konnte eine aktive, bis dahin unbekannte tuberkulose festgestellt werden. das bedeutet, dass unter jeweils tausend untersuchten eine frische tuberkulose erstmals entdeckt wurde.

wie das gesundheitsamt dazu meint, liegen damit die erkrankungszahlen an tuberkulose bei studenten bei allgemeinem rueckgang dieser krankheit noch verhaeltnismaessig hoch. auch bei den statistischen zahlen fuer ganz wien zeigt sich, dass die hoechsten neuerkrankungsquoten bei den 20- bis 30jaehrigen festgestellt werden. gerade fuer menschen in diesem alter ist daher eine genaue untersuchung der lunge besonders wichtig, um im krankheitsfall rasch eine gezielte behandlung durchfuehren zu lassen und damit, durch die ausschaltung der infektionsquellen, auch die weiterverbreitung dieser krankheit zu verhindern.

im rahmen der lungenuntersuchungen, die das gesundheitsamt bei den immatrikulierenden studenten durchfuehrt, wurden aber auch andere erkrankungen der lunge festgestellt. so wurde in vier faellen ein lungentumor, bei 25 studenten lungen- oder rippenfellentzuendungen und bei 30 personen lungenfibrose bzw. ausgedehnte bronchialerkrankungen festgestellt. bei fast einem prozent der untersuchten wurden gefaess- oder herzanomalien entdeckt. (hs)

++++

L o k a l :

=====

rathaus-computer bestand bewaehrungsprobe

2 wien, 28.10. (rk) eine bewaehrungsprobe musste die datenverarbeitungsanlage der wiener stadtverwaltung bei den letzten gemeindewahlen ablegen: erstmals wurden naemlich alle einzelergebnisse ueber 83 terminals in den bezirkswahlbehoerden direkt in den zentralcomputer der stadt wien eingegeben. damit war es moeglich, die zahlen bereits sehr fruehzeitig zur verfuegung zu haben. die hochrechnungen, die mit einem von mitarbeitern des magistrats selbst entworfenen und getesteten programmpaket erstellt wurden, erbrachten sehr fruehzeitig die zu erwartenden wahlergebnisse. auch fuer die stadtwahlbehoerde ergab sich durch die verwendung der datenverarbeitung eine wesentlich groessere transparenz des gesamten wahlablaufes als bei frueheren wahlen.

'die stadt wien hat die automatische datenverarbeitung vor fast 20 jahren eingefuehrt', erklaerte der leiter der automatischen datenverarbeitung im wiener rathaus, senatsrat dipl.-ing. lucian k o l o s e u s , in einem gespraech mit der 'rathaus-korrespondenz'. wurde sie vorerst fuer grosse massenarbeiten, wie verrechnung von steuern, abgaben, gebuehren und gehaeltern, eingesetzt, ging man spaeter mit dem sogenannten 'teleprocessing' dazu ueber, mit hilfe von externen stationen und einem zentralen computer die datenverarbeitungsanlage an den benutzer heranzubringen. die neueste entwicklung auf diesem gebiet zeigt sich darin, dass mit kleincomputern in einzelnen fachabteilungen eine dezentralisation der datenerfassung und -verarbeitung erreicht wird, mit der eine benutzerorientierte, flexible und rasche erledigung der aufgaben moeglich wird, ein weg zur weiteren rationalisierung der verwaltung. ausserdem bewirkt der einsatz der automatischen datenverarbeitungsanlagen eine verringerung der kosten fuer die bewaeltigung verschiedener aufgaben. durch die groessere leistung stets modernster anlagen ist es auch moeglich, weitere bereiche in die datenverarbeitung einzubeziehen.

'waehrend durch die datenerfassung in den einzelnen computer-

anlagen daten z.b. ueber personen, grundstuecke, bauwerke, energieversorgung und -verbrauch, entsorgung wie muell usw. aufgebaut werden, koennen durch die ausnuetzung der moeglichkeiten der automatischen datenverarbeitung wertvolle informationen gewonnen werden'', erklarte koloseus weiter, ''die fuer die vorsorgeplanung von grosser bedeutung sind, wie etwa fuer die arbeitsplatzsicherung und die stadtentwicklungsplanung. dabei werden selbstverstaendlich die datenschutzbestimmungen genauestens beachtet''.

durch den einsatz der datenverarbeitung konnten personaleinsparungen erreicht oder personalaufstockungen vermieden werden. die adv-abteilung umfasst 241 mitarbeiter, davon 35 leitungs-, verwaltungs- und stabsstellen, 100 fuer projektentwicklung und -pflege und 106 im rechenzentrum. zur zeit werden 145 edv-projekte bearbeitet, das entspricht einer steigerung um 80 projekte gegenueber 1973. diese projekte beziehen sich auf das bevoelkerungswesen, die personalverwaltung, die finanzverwaltung, das wohnungs- und liegenschaftswesen, die gesundheits- und sozialverwaltung, die betriebsverwaltung, die bauverwaltung und die planung. gearbeitet wird im rechenzentrum in drei schichten, teilweise auch am wochenende. pro tag werden rund 2.800 edv-programme durchgefuehrt oder getestet.
(and)

++++



Montag, 30. Oktober 1978

Blatt 2632

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Strassenbauten in Ottakring
(rosa) U-Bahn-Station Stephansplatz vor Eröffnung
Der Volksabstimmungssonntag im Rathaus
Pfoch: Bundesgesetz gegen Spekulation unerlässlich

Lokal: Kranzniederlegungen auf dem Zentralfriedhof
(orange)

Kultur: Dante-Lesung zum Totengedenken
(gelb)

Nur über 29.10. Neugeborenes Kind im Hausflur ausgesetzt
FS:

k o m m u n a l :

=====

der volksabstimmungssonntag im rathaus

wien, 30.10. (rk) am sonntag, dem 5. november, dem tag der volksabstimmung, steht den interessierten kolleginnen und kollegen der konferenzsaal des pid als informationszentrum zur verfuegung. hier werden die wiener ergebnisse der volksabstimmung sofort nach einlangen bekanntgegeben. die redaktion der "rathaus-korrespondenz" ist ab 9 uhr bis zum einlangen des gesamten wiener ergebnisses besetzt. der diensthabende redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. alle kolleginnen und kollegen, die sich fuer die wiener ergebnisse interessieren, sind herzlich zum besuch in den raeumen des presse- und informationsdienstes (eingang lichtenfelsgasse, 3. stiege) eingeladen. eine akkreditierung ist diesmal nicht erforderlich. fuer autofahrer: in den rathaushoefen kann nicht geparkt werden, doch gibt es rund um das rathaus genuegend parkplaetze. (red)

++++

30. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2634

k o m m u n a l :

=====

strassenbauten in ottakring

1 wien, 30.10. (rk) baukosten in hoehe von 3,5 millionen schilling genehmigte der bautenausschuss fuer den umbau mehrerer verkehrsflaechen in ottakring. es handelt sich um die zwinzstrasse, die von hutte-gasse bis lorenz mandl-gasse umgebaut wird, um die neugestaltung der zoechbauerstrasse von zwinzstrasse bis gutraterplatz und um den umbau des gutraterplatzes im bereich der hausnummern 1 und 2. die baurate fuer 1978 betraegt 2 millionen schilling.

fuer die instandsetzung der fahrbahn der hoehenstrasse zwischen sieveringer strasse und himmelstrasse in doebbling wurde der sach-kredit auf eine million schilling erhoehrt. (we)

0836

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-station stephansplatz vor eroeffnung

3 wien, 30.10. (rk) in wenigen wochen ist es soweit: am samstag, dem 18. november, wird die u-bahn-station stephansplatz eroeffnet. wiens derzeit insgesamt zehn kilometer langes u-bahn-netz waechst damit um einen weiteren, besonders wichtigen kilometer. fuer die vier kilometer lange strecke vom neumannplatz in favoriten bis zum stephansplatz benoetigt die u-bahn - einschliesslich der stations-aufenthalte - nur acht minuten. fuer zehntausende menschen, die in der inneren stadt arbeiten, einkaufen oder wohnen, tritt dadurch eine wesentliche verbesserung ein. ein jahr spaeter, im herbst 1979, wird die u 1 dann bis zum schwedenplatz, im fruehsommer 1981 bis zum praterstern fahren.

stadtrat franz n e k u l a ueberzeugte sich dieser tage vom planmaessigen fortschritt der arbeiten in der station stephansplatz. derzeit ist unter anderem die montage der emailplatten fuer die wandverkleidung sowie der leuchten und des leitsystems im gang. zahlreiche kabel muessen noch installiert werden, beim aufgang am stephansplatz werden derzeit die granitstufen verlegt. im darunter-liegenden sogenannten sperrengeschoss wird gerade der fussboden fertiggestellt. der bahnsteigbereich ist praktisch bereits fertig.

durch die optimale forcierung und koordinierung aller arbeiten ist es bekanntlich gelungen, den urspruenglich fuer die eroeffnung der station stephansplatz vorgesehenen termin um mehr als ein halbes jahr vorzuverlegen. dies hat zur folge, dass einzelne teile der station bei der inbetriebnahme am 18. november noch kein vollkommen fertiges bild bieten werden. restliche arbeiten muessen noch in den kommenden monaten durchgefuehrt werden. so kann zum beispiel der aufgang in der kaerntner strasse zunaechst noch nicht benuetzt werden. vorerst stehen den fahrgaesten nur die aufgaenge am graben und am stephansplatz zur verfuegung. auch die bei den u-bahn-bauarbeiten entdeckte mittelalterliche virgilkapelle wird erst ab kommendem fruehjahr besichtigt werden koennen. saemtliche erforderungen fuer einen unbehinderten u-bahn-betrieb sind aber selbstverstaendlich schon ab november voll erfuellt. (ger)

L o k a l :

=====

kranzniederlegungen auf dem zentralfriedhof

5 wien, 30.10. (rk) vizebuergemeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r wird dienstag, den 31. oktober,
in vertretung des buergemeisters auf dem zentralfriedhof kraenze
niederlegen. um 14.05 uhr wird bei der grabstaette des buerger-
meisters karl seitz ein kranz niedergelegt. der opfer des faschismus
wird beim mahnmahl mit einer kranzniederlegung um 14.15 uhr gedacht
werden. nachher wird die vizebuergemeisterin bei der bundes-
praesidentengruft der verstorbenen staatsoberhaeupter gedenken.
kranzniederlegungen fuer die kriegsopfer des 1. und des 2. welt-
krieges sind bei deren gedenkstaetten um 14.35 uhr beziehungsweise
14.40 uhr vorgesehen. (and)

1017

30. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2637

k u l t u r :

=====

dante-lesung zum totengedenken

2 wien, 30.10. (rk) aus dantes goettlicher komoedie wird burg-
schauspieler helmut j a n a t s c h am allerseelentag, dem 2.
november, um 18.30 uhr, im literarischen quartier der alten schmiede
in der schoenlaterngasse lesen. die musikalische umrahmung fuer
die lesung zum totengedenken, die uebrigens aus der neuen ueber-
setzung des wiener autors hans werner sokop erfolgt, uebernimmt kurt
nekula mit seiner konzertgitarre. (may)

0837

k o m m u n a l :

=====

privater grundstuecks-kaeufers ueberrundete gemeinde
wien bei versteigerung
pfoch: bundesgesetz gegen spekulatien unerlaesslich

6 wien, 30.10. (rk) wie dringend notwendig bundesgesetzliche massnahmen zur unterbindung von grundstuecksspekulationen sind, ging aus einem bericht von vizebuergemeister hubert p f o c h an den wiener stadtssenat in der heutigen sitzung hervor: bei der zwangsversteigerung einer liegenschaft in wien-donaustadt, die fuer eine kuenftige stadtentwicklung von wesentlicher bedeutung waere, blieb die liegenschaftsverwaltung gegenueber privaten angebotern im hintertreffen.

es ging um ein areal von rund 26.000 quadratmeter, das aus der konkursmasse der grundverwertungsgesellschaft des ing. marek zur versteigerung gelangte. diese hatte es vom vorbesitzer um etwa 350 s pro quadratmeter erworben. die liegenschaftsabteilung beantragte, an der versteigerung bis zu einem preis von 250 schilling pro quadratmeter mitmachen zu koennen. das waere zwar mehr als dem derzeitigen schaeztwert als landwirtschaftlich gewidmetem gebiet entspricht, aber in hinsicht auf eine kuenftige wohnbebauung vertretbar gewesen. dagegen gab es einen massiven einspruch der oevp. um den kuenftigen vorwurf zu vermeiden, die stadt wien beguenstige spekulatien, wurde ein angebotlimit auf den schaeztwert von 160 schilling pro quadratmeter festgelegt. an diesen auftrag musste sich die liegenschaftsabteilung halten - und blieb prompt gegenueber der volksbank aspern im nachteil, die um rund 171 schilling pro quadratmeter das grundstueck erwerben konnte.

"so geht das jedenfalls nicht", erklarte vizebuergemeister hubert p f o c h. "man kann nicht unseren abteilungen fesseln anlegen und damit private kaeufer beguenstigen." bei der derzeitigen gesetzelage muss man einen entsprechenden spielraum lassen, ohne dass nachher aus parteipolitischen gruenden ein spekulationsvorwurf erfolgt - oder man muss im parlament ein gesetz beschliessen, das generell den gemeinden das vorkaufsrecht einraeuft, erklarte pfoch. (smo)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 31. Oktober 1978

Blatt 2639

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** Der Volksabstimmungssonntag im Rathaus
(rosa) Institut für Stadtforschung untersucht Krankheitsursachen der Wiener
Liegenschaftsbilanz: 9 Millionen Quadratmeter erworben
Feuerwehrausbildung für die Wach- und Schließgesellschaft
- Lokal:** Margareten - ein Großstadtbezirk auf dem Weg zur Gegenwart
(orange) "Winterfahrplan" für Autobuslinie '38 S'
- Wirtschaft:** Wiener Innovationsförderung: Bereits 17 Millionen
(blau) Risikokapital

k o m m u n a l :

=====

der volksabstimmungssonntag im rathaus

wien, 31.10. (rk) am sonntag, dem 5. november, dem tag der volksabstimmung, steht den interessierten kolleginnen und kollegen der konferenzsaal des pid als informationszentrum zur verfuegung. hier werden die wiener ergebnisse der volksabstimmung sofort nach einlangen bekanntgegeben. die redaktion der "rathaus-korrespondenz" ist ab 9 uhr bis zum einlangen des gesamten wiener ergebnisses besetzt. der diensthabende redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. alle kolleginnen und kollegen, die sich fuer die wiener ergebnisse interessieren, sind herzlich zum besuch in den raeumen des presse- und informationsdienstes (eingang lichtenfelsgasse, 3. stiege) eingeladen. eine akkreditierung ist diesmal nicht erforderlich. fuer autofahrer: in den rathaushoeften kann nicht geparkt werden, doch gibt es rund um das rathaus genuegend parkplaetze. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

institut fuer stadtforschung untersucht krankheitsursachen der wiener

1 wien, 31.10. (rk) eine untersuchung ueber die krankheits-
ursachen und die moeglichen krankheitserreger wird derzeit vom
institut fuer stadtforschung gestartet. dazu werden 6.000 personen
ueber ihren gesundheitszustand beziehungsweise ueber ihre kranken-
geschichte befragt und von einem arzt untersucht. die untersuchung -
in der fachsprache als morbiltaetsstudie bezeichnet - soll dem
wiener gesundheitsamt zur verfuegung gestellt werden und als richt-
linie fuer den weiteren ausbau von gesundheitseinrichtungen dienen.

die durchfuehrung der studie wurde vom vorstand des instituts
fuer stadtplanung, der kuerzlich unter dem vorsitz seines praesiden-
ten, planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r, zusammen-
trat, genehmigt. weiter sprach sich der vorstand fuer ein koordinier-
tes arbeitsprogramm des instituts fuer stadtforschung mit den
magistratsdienststellen aus.

die schwerpunkte der is-beitraege liegen gegenwaertig auf dem
gesundheits- und stadtentwicklungssektor. ausser der morbili-
taetsstudie wird eine umweltuntersuchung ueber die "regelungs-
moeglichkeiten zur kontrolle von gesundheits- und umweltgefahrdenden
chemikalien" durchgefuehrt. ausserdem sind vorarbeiten fuer eine
alten- und bevoelkerungsprognose im gange, die publikation "alten-
hilfe in oesterreich" wird erweitert. auf dem sektor der stadtent-
wicklung erstellt das institut fuer stadtforschung eine raeumliche
strukturanalyse wien-sued, gutachten zum assanierungsverfahren
fuer den ulrichsberg sowie eine reihe von beitraegen in zusammenhang
mit dem stadtentwicklungsplan wien. (ba)

0906

L o k a l :

=====

margareten - ein grosstadtbezirk auf dem weg zur gegenwart

2 wien, 31.10. (rk) 'margareten - ein grosstadtbezirk auf dem weg zur gegenwart' heisst die neue ausstellung des bezirksmuseums margareten, die von bezirksvorsteher johann w a l t e r kommenden samstag, den 4. november, um 10 uhr im bezirksmuseum in der schoenbrunner strasse 54 eroeffnet wird.

die ausstellung selbst wurde von schuelern und lehrern zum jubilaem 'hundert jahre bundesgymnasium wien (roem) 5' gestaltet und zeigt fotografien sowie zeichnungen, die in arbeitsgruppen ausgearbeitet wurden. 'margareten - ein grosstadtbezirk auf dem weg zur gegenwart' kann vom 5. november bis 20. dezember jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr besichtigt werden. (hs)

0907

k o m m u n a l :

=====

Liegenschaftsbilanz: 9 millionen quadratmeter erworben
pfoch weist pauschalverdaechtigungen zurueck

5 wien, 31.10. (rk) die stadt wien erwarb in der abgelaufenen legislaturperiode mehr als neun millionen quadratmeter boden im interesse der beduerfnisse der wiener bevoelkerung. dies berichtete vizebuergermeister hubert p f o c h in der letzten sitzung des wohnen-ausschusses vor der neukonstituierung des gemeinderates. mit einem dank fuer die erfolgreiche zusammenarbeit - mehr als 90 prozent der 7.521 beschlusse des ausschusses wurden einstimmig gefasst - wies pfoch alle pauschalverdaechtigungen der grundstuecks-spekulation energisch zurueck, was von der oevp-fraktion wider-spruchslos zur kenntnis genommen wurde.

wie pfoch berichtete, wurden in den jahren 1974 bis 1978 insgesamt 688 grundstueckstransaktionen im ausmass von 3,082.341 quadratmeter um eine kostensumme von 1,3 milliarden schilling innerhalb wiens getaetigt. dazu kam noch der ankauf von flaechen ausserhalb wiens fuer den wald- und wiesenguertel beziehungsweise zur sicherung von quellschutzgebieten im ausmass von 6,200.333 quadratmeter um mehr als 160 millionen schilling.

von den innerhalb wiens gekauften liegenschaften entfallen:

- o rund 720.000 quadratmeter auf bauland fuer wohnzwecke (24,4 prozent)
- o rund 505.000 quadratmeter auf bauernwartungsland (16,4 prozent)
- o rund 545.000 quadratmeter fuer infrastrukturelle einrichtungen (17,7 prozent)
- o rund 230.000 quadratmeter fuer den strassenbau (7,4 prozent)
- o rund 470.000 quadratmeter auf wald- und wiesenguertel (15,5 prozent)
- o rund 600.000 quadratmeter fuer sonstige zwecke wie betriebsbau-gebiete und reserven etc. (19,6 prozent).

es gab in all diesen jahren keinerlei 'grundstueckslisten', wie es in der 'spekulationskampagne' behauptet wurde, erklarte pfoch. hingegen haben sich die in diesem zeitraum getroffenen mass-

31. oktober 1978

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2644

nahmen gegen bodenspekulation als wirksam erwiesen, naemlich das mietrechtsaenderungsgesetz, das ersatzwohnungen bei hausabbruechen vorschreibt, und die ausschliessung von der wohnbaufoerderung bei spekulativ erworbenen grundstuecken. das ergebnis dieser massnahmen war, dass sich die grundstueckspreise in wien stabilisiert haben und dass spekulanten in konkurs gingen, erklarte pfoch. (smo)

1111

w i r t s c h a f t :

=====

wiener innovationsfoerderung: bereits 17 millionen risikokapital

6 wien, 31.10. (rk) die wiener innovationsgesellschaft, an der die gemeinde wien und die zentralsparkasse beteiligt sind, hat bis ende oktober 1978 fuer 12 projekte von wiener klein- und mittelbetrieben 17 millionen schilling risikokapital bereitgestellt. 5 weitere projekte mit einem volumen von 10 millionen schilling stehen kurz vor dem abschluss. wie finanzstadtrat hans m a y r und "z"-generaldirektor dr. karl v a k montag abend vor 200 wiener wirtschaftstreibenden im wiener rathaus erklarten, ist mit der gruendung der innova-wien eine echte marktluecke geschlossen worden.

praesentation von mikroprozessoren

im rahmen der innovationsbemuehungen der stadt wien und der zentralsparkasse wurden dienstag wirtschaftstreibende aus den wiener bezirken 1 bis 9 zu einer umfassenden praesentation von mikroprozessoren in das wiener rathaus eingeladen. an der praesentation beteiligten sich 21 hersteller von mikroprozessoren.

mikroprozessoren sind hochkomplexe elektronische standardbausteine, die in grossen stueckzahlen sehr wirtschaftlich hergestellt werden koennen. sie sind daher besonders fuer klein- und mittelbetriebe interessant, fuer die mikroprozessoren in zukunft ein ueberaus grosses anwendungsfeld erschliessen koennen. der einsatz von mikroprozessoren ist zum beispiel in folgenden bereichen moeglich: als rechenmaschinen, in der datenuebertragung, als ersatz von minicomputern, fuer die bildschirmzeitung, fuer tv-spiele, fuer kuecheneinrichtungen und waschmaschinen, fuer den hobbymarkt, fuer umweltschutzmessungen sowie fuer die energieverteilung in form von lokalen leitstellen. (sei)

k o m m u n a l :

=====

feuerwehrausbildung fuer die wach- und schliessgesellschaft

7 wien, 31.10. (rk) eine feuerwehrausbildung erhielten zahlreiche mitarbeiter der wach- und schliessgesellschaft: sie sollen bei den von ihnen betreuten kunden nicht nur sicherheitsueberpruefungen, sondern auch begehungen im interesse des brandschutzes durchfuehren.

der wiener landesfeuerwehrverband hat daher in letzter zeit 50 mitarbeiter der wach- und schliessgesellschaft gruendlich geschult: sie erhielten - wie auch betriebsfeuerwehren und freiwillige feuerwehren - eine umfassende grundausbildung fuer den brandschutz und die brandbekaempfung. in zukunft soll das gesamte personal der wach- und schliessgesellschaft eine derartige ausbildung durch den landesfeuerwehrverband bekommen. den ersten 50 mitarbeitern ueberreichte landesfeuerwehrkommandant dipl.-ing. anton s a n y t r dienstags nachmittag ihre feuerwehrpaesse. (hs)

1140

L o k a l :

=====

''winterfahrplan'' fuer autobuslinie '38 s'

3 wien, 31.10. (rk) auf der autobuslinie '38 s' (grinzing - kahlenberg) tritt am donnerstag, dem 2. november, der winterfahrplan in kraft: der betriebsschluss wird um eine stunde vorverlegt. der letzte bus faehrt ab grinzing um 20 uhr (bisher 21 uhr), ab kahlenberg um 20.20 uhr (bisher 21.20 uhr). (ger)

1039

